The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 T. E. Hossman Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 453 Kleine Anzeigen.

1 Cent. Chicago, Samstag, den 16. Juli 1910. —5 Uhr-Ausgabe. 22. Jahrgang—No. 167

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Kellner geköpft.

Blutige Auftritte in einer feinen Wirthschaft und in einer Negerkirche.

Philadelphia, 16. Juli. Joseph Brown, Kellner in einer feinen Wirthschaft im Hauptgeschäftsviertel, setzte dort heute früh gerade die von einer Gesellschaft, drei Herren und zwei Damen, bestellten Getränke vor ihnen nieder, als ein Mann sich an den vorbeugenden Kellner heranschlich, ihn blitzschnell mit dem Kopf auf den Tisch drückte und ihm mit einem Rasirmesser den Hals fast völlig abschnitt. Sofort entstand in der Wirthschaft große Aufregung, die Gäste stürmten davon, der Thäter wurde jedoch ergriffen. Brown starb kurz darauf im Hospital. Der Gefangene, Harry Parcival, sagte aus, daß Brown sein Familienleben zerstört und mit Frau Percival durchgebrannt sei. Erst jetzt, nach neun Monaten, habe er den Wohnsitz des Paares in Philadelphia ermittelt. Er habe Brown nicht tödten, sondern für Lebenszeit entstellen wollen. Percival und Brown waren Kellner in einem New Yorker Hotel, und Brown wurde Kostgänger bei dem Ehepaar Percival.

Tampa, Fla., 16. Juli. Der Neger Will Ellison kam gestern Abend, durch Kokaingenuß irrsinnig geworden, in die Erste Neger-Methodisten-Kirche, wo gerade Gottesdienst stattfand, erschoß seine Schwiegermutter, Frau Celia Bryan, den Geistlichen, Jesse W. Avery, den Organisten, Henry Clark, verwundete seine Gattin, seine Schwägerin Mary Bryant und den Polizisten Hayman lebensgefährlich und beging dann Selbstmord. Mit doppelläufigem Gewehr kam Ellison in die Kirche und schrie, daß er alle Sünder dorthin senden wolle, wo sie ihre Belohnung empfangen würden. Gleichzeitig schoß er auf den Geistlichen; dieser sank, durch die Brust geschossen, todt um. Dann brach der an der Orgel sitzende Clark, durch den Kopf geschossen, todt zusammen. Nachdem der Wahnsinnige noch einmal blindlings auf die Gemeinde geschossen hatte, eilte er nach dem Häuschen seiner Schwiegermutter, Celia Bryant, wo er Frau Bryant den Kopf abschoß. Als seine Gattin und Schwägerin vor das Haus liefen, streckte er sie schwer verwundet nieder. Augenscheinlich hatte Ellison das Verbrechen sorgfältig geplant, denn er hatte in der Nähe des Hauses der Frau Bryant ein Pferd angebunden. Dieses bestieg er nun und ritt davon. Unterwegs schoß er auf den ihm begegnenden Polizisten Hayman und traf ihn in die Brust. Hayman stürzte vom Pferde, erwiderte dann aber das Feuer. Der Neger flüchtete nun in eine dunkle Gasse; dort fanden ihn Polizisten bald darauf bewußtlos auf dem Boden liegen. Sie eilten, um einen Lynchmord zu verhindern, mit ihm nach der Polizeiwache, wo sich herausstellte, daß er todt war. In der Kirche entstand, als der Mörder zu schießen begann, eine unbeschreibliche Panik.

Zum Schutz seiner Habe.

Siebzehnfacher Millionär wendet sich ans Gericht. — Geschäftslage im Allgemeinen.

Pittsbrg, 16. Juli. Commonpleasrichter Swearinger hat für die Habe von Oberst M. Guffey, Vertreter des Staates im demokratischen Nationalausschuß und Führer der Gegner Wm. J. Bryans in der letzten demokratischen Nationalkonvention, John S. Willard als Masseverwalter bestellt. Goffeys Habe wird auf über siebezehn Millionen Dollars bewerthet, seine Schulden sind $6,700,000, wovon etwa $950,000 nicht gesichert sind. Um der Verschleuderung seiner Habe im Zwangsverkauf vorzubeugen, ließ Guffey das Verfahren einleiten. Er erwartet sehr bald seinen Verpflichtungen nachkommen zu können.

New York, 16. Juli. R. G. Dun & Co. erklären in ihrem Wochenbericht, daß alle Zweige des Geschäfts auf das Ergebniß der Ernte warten, in den Hauptindustrien sei die Sommerstille weit größer, als gewöhnlich, überall fänden Einschränkungen statt, dagegen sei das Kleingeschäft weit besser als das Großgeschäft. 202 Zahlungseinstellungen wurden diese Woche angemeldet, 206, 258 und 177 in den gleichen Wochen der Jahre 1909, 1908 und 1907.

Die japanischen Landarbeiter.

Washington, 16. Juli. In einem dem Staatsdepartement zugegangenen Tokioer Blatt wird der Vorschlag gemacht, daß ein neues Abkommen zwischen den Ver. Staaten und Japan hinsichtlich der japanischen Einwanderung getroffen wird, ohne die wirthschaftlichen Bedingungen hierzulande zu stören. Die Zeitung weist auf den „ungewöhnlich unparteiischen" Bericht der kalifornischen Staatsverwaltung über die japanische Einwanderung hin und greift in dem Bericht dann die Empfehlung an, daß die Farmen in Kalifornien verkleinert werden sollten, falls sie nicht ohne japanische Arbeiter beackert werden können. Es sei lächerlich, schreibt das Blatt, ein großes Landgebiet wegen Mangels an Arbeitern nicht zu entwickeln.

Der Pensionsknüppel.

Die Pennsylvania-Bahngesellschaft erläßt eine Warnnng und trifft Vorkehrungen für einen Ausstand.

Philadelphia, 16. Juli. Die Pennsylvania-Bahngesellschaft hat heute Mittag angekündigt, daß sie Vorkehrungen getroffen habe, um Arbeiter in ihren Anlagen in West-Philadelphia in Frachtwagen unterzubringen und zu beköstigen. Auch würden die Leute vollen Polizeischutz erhalten. Streikbrecher würden nicht angestellt werden, sondern nur Leute aus den Werkstätten der Gesellschaft. Diese erwarte, daß sich so viele ihrer langjährigen Angestellten treu erweisen würden, daß sie mit je zwei alten Leuten nur einen neuen und unerfahrenen Mann auf Zügen auszusenden genöthigt sei. Solche Leute aber, welche am Ausstande sich betheiligen sollten, würden, wenn sie 45 Jahre alt seien, nicht wieder angestellt werden. Auch wird ein umfangreiches Fernsprechnetz von der Gesellschaft auf ihrem ganzen Bahnsystem, östlich von Pittsburg, eingerichtet werden.

Die Pennsylvania-Bahn hat vor Jahren das Alterspensionssystem eingeführt. Ihre Erklärung, daß sie Leute von 45 Jahren und darüber nicht wieder anstellen werde, bedeutet, daß solche Streiker dann auch des Anspruchs an die Alterspensionskasse verlustig gehen, und das macht gar viele zögern.

Die Führer der Zugangestellten der Bahngesellschaften waren heute Vor- und heute Nachmittag in Berathung, auch in beständigem Verkehr mit dem Hauptquartier der Zugangestellten auf dem westlichen Netz der Bahn in Pittsburg. Präsident Garrettson antwortete auf die erwähnte versteckte Drohung der Bahngesellschaft: „Wenn wir die Gesellschaft beherrschen können, indem wir im Ausstand siegen, so können wir auch ihre Politik hinsichtlich der Altersgrenze vorschreiben."

Ueber die Berathungen wird vorläufig natürlich nichts bekannt. Wenn nicht noch im letzten Augenblick unversehens ein Vermittler auftaucht, scheint die Streikerklärung in den nächsten 24 Stunden, wenn nicht schon früher, sicher zu sein.

Die Pennsylvania-Bahngesellschaft versichert, daß sie viele Stellengesuche besitzt und die Bewerber im Falle eines Ausstandes sofort berücksichtigt werden. Auch wird die tausend Mann starke Polizeitruppe der Bahngesellschaft auf 3000 und möglicherweise auf 5000 Mann erhöht werden. Außerdem wird der Sheriff in jedem County, durch welches die Bahn fährt, zum Schutz des Bahngeleises aufgefordert werden.

Auf Ersuchen der Führer der Zugangestellten wird Montag noch eine Berathung mit den Beamten der Bahngesellschaft stattfinden.

Hollidaysburg, Pa., 16. Juli. Die Pennsylvania-Bahn hat heute Sheriff Orr vom County Blair aufgefordert, 1200 Sonderpolizisten zum Schutz ihres Eigenthums in Altoona, hier und in anderen Städten für den Fall eines Ausstandes anzustellen, der Sheriff will das aber erst thun, wenn dafür ein wirklicher Grund vorliegt.

Wilkesbarre, Pa., 16. Juli. Die Delaware & Hudson-Bahngesellschaft hat sich heute abermals erboten, ihren seit dem 1. Juli streikenden Streckenarbeitern $1.65 den Tag, statt der geforderten $1.75, und den Aufsehern den vollen geforderten Lohn zu bezahlen. Es heißt, daß 1200 Streiker für die Annahme des Vorschlages sind, wenn die Gesellschaft einen schriftlichen Vertrag auf ein Jahr abschließt; davon will sie nichts wissen, und sie will ein Schiedsgericht vorschlagen.

Albany, N. Y., 16. Juli. Ein Zug mit Werkzeugen und Krahnen zur Beseitigung der Trümmer des angeblich in verbrecherischer Absicht bei Ushers gestern zum Entgleisen gebrachten Frachtzuges auf der Boston & Maine-Bahn erhielt von Italienern vor der Trümmerstätte ein Haltesignal. Als der Zug dann langsamer fuhr, befahlen zwei Italiener dem Lokomotivführer und seinem Heizer unter gleichzeitiger Bedrohung mit Revolvern, umzukehren. Etwa 60 Italiener, streikende Streckenarbeiter, standen neben der Lokomotive, während auf dem Zuge sechzig Reparaturarbeiter, ebenfalls Italiener, waren. Der Zug mußte zurückfahren, jetzt werden aber Sheriffsmannschaften hingeschickt.

In einem Sträflingslager.

Ein amerikanischer Machinist angeblich infolge unmenschlicher Behandlung irrsinnig geworden.

New Orleans, La., 16. Juli. Der früher in Diensten der hiesigen Firma Christobal Distilling Co. stehende Maschinist Geo. Harrington ist, nach der Versicherung von Freunden auf der Panamazone, unheilbar irrsinnig geworden und leidet namentlich an Tobsucht, die Folge angeblich unmenschlicher Behandlung im Sträflingslager zu Porto Bello, Panama, wohin er kam, weil er für eine Flasche Bier die Bezahlung verweigert hatte. Das Staatsdepartement ist mit einer Untersuchung des Vorfalls beschäftigt. Die Kanalbehörde beabsichtigt, die Polizei in Colon und Panama zu übernehmen. Harrington war in Colon verhaftet worden

Schneidig vorgegangen.

Zeitungsberichte werden untersucht. — Die Zustände in Managua.

Washington, 16. Juli. Auf Zeitungsberichte hin hat das Staatsdepartement heute den Konsul in Bluefields, Moffat, durch Kabelgramm angewiesen, festzustellen, ob Dr. Lawrence Burgheim von Houston, Tex., von den Befehlshabern des Präsidenten Madriz gefangen gehalten und zur Behandlung der Verwundeten im Militärhospital auf Bluefields Bluff gezwungen wird.

Im Staatsdepartement ersah man aus der Uebersetzung heute eingetroffener Bekanntmachungen des Militärgouverneurs von Managua, daß dort die Zustände sehr bedenklich sind. Der Militärgouverneur verbot das Verlassen der Stadt ohne schriftliche Genehmigung der Behörde und drohte, Zuwiderhandelnde als Revolutionäre behandeln zu wollen. Ein anderer Befehl verbot Versammlungen in Privathäusern und öffentlichen Lokalen nach neun Uhr Abends ohne vorherige Erlaubniß der Behörden. Dieses Verbot erstreckt sich sogar auf Vergnügungen.

Ueber eine Million.

Die Einwanderung in den letzten zwölf Monaten. — Rund 25,000 zurück gewiesen.

Washington, 16. Juli. Nahezu 25,000 Einwanderer sind im letzten Fiscaljahre, laut des heute veröffentlichten Jahresberichtes des Einwanderungsamtes, an der Landung verhindert worden, hauptsächlich wegen körperlicher Fehler und der Besorgniß, dem Lande zur Last zu fallen. Zum ersten Male seit Jahren stieg die Zahl der zugelassenen Einwanderer wieder auf über 1 Million, nämlich auf 1,041,170. Davon trafen 786,094 in New York, 53,617 in Boston, 37,641 in Philadelphia und 30,563 in Baltimore ein.

Haben selbst genung von solchen.

Washington, 16. Juli. Ernst Paul Weber, der am 17. Juni hier auf dem „Graf Waldersee" eintraf, wird auf Befehl des Landeskommissärs ausgewiesen werden. Die deutschen Behörden haben um seine Festnahme ersucht. Weber soll geständig sein, in der Bank von Egypten in Kairo die Bücher gefälscht und auf diese Weise große Geldsummen erlangt zu haben.

Auf der Durchreise.

Washington, 16. Juli. In 14 Tagen trifft Präsident Hontt von Chile in New York auf der Fahrt nach Europa ein. Ein Vertreter des Staatsdepartements wird ihn begrüßen und ihm eine Botschaft des Präsidenten Taft überbringen. Herr Hontt wird nur kurze Zeit in New York verweilen.

Heutige Zensusberichte.

Washington, 16. Juli. Rock Island County, Jll., 1910, 70,404; 1900, 55,249; Moline, Jll., 1910, 24,199; 1900, 17,248; Ann Arbor, Mich., 1910, 14,817; 1900, 14,509.

Der „Körnel" als Diktator.

Einige bissige Bemerkungen des früheren Gouverneurs Odell von New York.

New York, 16. Juli. Ehe der frühere Gouverneur Odell von New York heute eine Reise nach Europa antrat, sagte er, über die politische Lage befragt, daß „alle Weisheit von Sagamore Hill komme". „Ich warte Herrn Roosevelts „O. K." des nächsten Gouverneurskandidaten ab. Er ist der Führer, wir sind nur die Knappen. Immerhin stimme ich seinem Grundsatz direkter Nomination bei."

Befragt, ob Roosevelt den Republikanern von New York den nächsten Gouverneurskandidaten vorschreiben werde, antwortete Herr Odell: „Nun, er sagt es."

Großfeuer in New York.

New York, 16. Juli. Beim Abladen einer Kiste Streichhölzer am alten Landungsplatz der American Line, welcher jetzt von der Brunswick-Dampfergesellschaft benutzt wird, entstand hier heute Nachmittag Feuer, welches diesen Landungsplatz und den angrenzenden der Metropolitan Line zerstörte, auch mehrere Schiffe und das Hobokener Fährhaus an der Fulton Straße bedrohte. Die Gluth war so groß, daß die Feuerwehr nur bis zu 100 Yards an die Flammen vorrücken konnte. Der Schaden wird sehr bedeutend sein.

Die Pittsburger Budler.

Pittsburg, 16. Juli. Der frühere Stadtvater Swift, der von seinem Vertheidiger als ein Junge von 26 Jahren geschildert wurde, von dessen Lohn eine Familie leben müsse, wurde heute von Richter Frazer wegen Budelns zu acht Monaten Countygefängniß und $100 Geldstrafe verurtheilt. Er hat Berufung angemeldet. Dr. F. C. Blessing, Präsident des Stadtraths, wurde ein neuer Prozeß bewilligt. Er war in zwei Fällen der Bestechung überführt worden.

Die Hartjes geschieden.

Pittsburg, 16. Juli. Auf Grund böswilligen Verlassens hat Richter Frazer heute Mary Scott Hartje die Scheidung von Augustus Hartje, Papiermüller und Millionär, bewilligt und beiden Gatten ausdrücklich das Eingehen neuer Ehen zugestanden. In die Kinder theilen sich die Gatten, und Frau Hartje erhält, wie schon berichtet, reichlich Nährgeld

Feiger Meuchelmord.

Hilfs-Wildhüter O'Connor in Springfield, Jll., erschossen.

Springfield, Jll., 16. Juli. Der Hilfswildhüter John O'Connor, Mitglied des republikanischen Countyausschusses, ist heute hier im St. Johns-Hospital an einer Kugelwunde gestorben, die ihm gestern Abend, während er mit seiner Familie beim Abendessen saß, ein Meuchelmörder durch einen Schuß durch das Fenster beibrachte. Ehe O'Connor starb, erklärte er, daß der Bahnangestellte John Stout vor drei Wochen und wieder vor einigen Tagen sein Leben bedroht und daß er, als er trotz der Wunden aus dem Hause lief, dort einen Mann getroffen und verfolgt, aber nicht eingeholt und auch nicht erkannt habe. Stout wurde verhaftet, betheuert aber seine Unschuld. Frau O'Connor wurde gestern im St. Johns-Hospital operirt. Sie ist schwer erkrankt.

Stout hatte vor neun Jahren in einem hiesigen Kohlenbergwerk den Gräber John Watson erschossen und war nach Oklahoma geflohen. Er wurde zurückgeholt und im Prozeß freigesprochen.

Ausland.

Furchtbare Waldbrände.

In Westkanada wüthen vielerorts Feuer. Der Bezirk Kootenay schwer bedroht.

Winnipeg, Man., 16. Juli. Mit furchtbarer Wuth hausen im kanadischen Hochgebirge und weiter südlich im Distrikt Kootenay, einer durch ihre wundervollen Naturschönheiten und reichen Erzlager gleich berühmten Gegend, Buschfeuer. Hunderte von Männern bekämpfen Tag und Nacht die Flammen. Am Bowser-See und im Wald auf dem Gebirgskamm gegenüber Kaslo wüthen Feuer, auch bei Nelson an der kanadischen Pazifikbahn. Der Bezirk Kootenay wird völlig ausbrennen, wenn nicht bald Regen fällt.

Großer Ausstand.

Bilbao, Spanien, 16. Juli. 15,000 Kohlengräber haben heute in hiesiger Gegend die Arbeit eingestellt, um bessere Löhne zu erzwingen. Der Ausstand scheint sich ausbreiten zu wollen. Um Ruhestörungen vorzubeugen, werden in Madrid Truppen zu sofortiger Absendung nach hier bereit gehalten.

Lokalbericht.

Streeter klagt.

„König von Streeterville" strengt Verfahren gegen A. C. M Clurg Co. an.

George Wellington Streeter, „Kapitän" und König von Streeterville", wie der Landstrich am Seeufer südlich von Lincoln Park häufig nach ihm benannt wird, machte sich heute das Gutachten Richter Gibbons' bezüglich der künstlich geschaffenen Uferländereien zu Nutze und strengte im Superiorgericht eine Aussetzungsklage gegen die iFrma A. C. McClurg & Co., 33 Ohio Straße, an, die einen Theil des Landstrichs in Besitz hat, den Streeter für sich in Anspruch nimmt. In der Klage verlangt Streeter eine Entschädigung von $500,000. Wie Anwalt Samuel C. Herron, der Rechtsbeistand Streeters, erklärt, werden zahlreiche ähnliche Klagen folgen, die von den Mitgliedern der Streeterville Property Holder Association werden angestrengt werden.

Diese Vereinigung setzt sich aus Personen zusammen, die Land in diesem Gebiet von Kapitän Streeter gekauft haben. Streeter erhebt Anspruch auf den ganzen Landstrich am Seeufer südlich von Lincoln Park. Augenscheinlich hat sich „Kapitän" Streeter die Ausführungen Kreisrichter Gibbons' zu Nutze gemacht und ist der Stadt zuvorgekommen. Anwalt Herron erklärte, daß die Stadt Ansprüche auf das Land nicht habe, und daß die A. C. McClurg Co. als Korporation Land nicht erwerben könne.

Blieben besonnen.

Im Lincoln-Hospital, und zwar in dem im 3. Stock gelegenen Sterilisirungsraum, brach heute Nachmittag Feuer aus. Durch die Besonnenheit der Pflegerinnen Ada Kincade und Made Ellis wurde eine Panik unter den 25 Kranken verhindert. Das Feuer richtete verhältnißmäßig geringen Schaden an.

Wein, Weib und Gesang.

Unter der Anklage, seinen früheren Arbeitgebern, der Waldorf Astor Liquor Co. $1000 unterschlagen zu haben, wurde heute der 23jährige Joseph Davidson verhaftet. Er soll geständig sein und behaupten, daß seine Vorliebe für Wein, Weib und Gesang ihn in's Schlamassel gebracht haben.

Gebühr einer Anwältin.

Geschworene vor Richter Gibbons erkannten heute der Anwältin Mary E. Miller $32,500 Gebühren für ihre den drei Brüdern Lloyd geleisteten Dienste zu. Frau Miller hatte die Lloyds, Enkel und Erben des verstorbenen John Broß. auf $50,000 verklagt

Sah sich getäuscht.

Frau F. H. Kavanaugh beantragt, ihre Ehe für ungiltig zu erklären.

Frau Florence Bamberger-Kavanaugh, Tochter des verstorbenen Professors Gabriel Bamberger, des Gründers der jüdischen Handfertigkeits-Schule, beantragte heute bei Richter Walter die Ungiltigkeits-Erklärung ihrer Ehe mit Harry Vincent Kavanaugh. Frau Kavanaugh gab ihr Alter auf 22 Jahre an und sagte, sie hätte sich am 11. Oktober 1909 nach zehnjähriger Bekanntschaft mit Kavanaugh verheirathet. Er hätte sich als Sohn einer angesehenen New Yorker Familie ausgegeben und gesagt, er habe mehrere Universitäten besucht. Das Alles hätte sich später als falsch erwiesen. Fünf Wochen hätte sie mit ihm gelebt und ihn dann in Milwaukee verlassen, nachdem ihr Bruder, Dr. George Bamberger, sie über den körperlichen Zustand des Mannes aufgeklärt. In ihrer neulich eingereichten Klageschrift sagte Frau Kavanaugh, ihr Mann sei ein Justizflüchtling, der sich verschiedene falsche Namen beigelegt hätte.

Frau Klara A. Birk, 823 Windsor Ave., erhielt heute von Richter Heard im Kreisgericht die Scheidung von Walter O. Birk, dem Sohne des Brauereibesitzers Jakob Birk, bewilligt. Birk ist Sekretär der Birk & Brother Brewery, 2341 Perry Str. Frau Birk warf ihrem Manne Trunksucht und grausame Behandlung vor. Verheirathet war sie seit dem 8. März 1906, verlassen hat sie ihren Mann am letzten 4. Juli. Sie und Frau Margarete Lehmann, 1035 Bryn Mawr Ave., die Gattn von Ernst E. Lehmann, machten Aussagen über angebliche Mißhandlungen der Frau seitens Birks.

Ein Hoffnungsschimmer.

Richter Scanlan gewährt dem Kindermörder Meutsch einen neuen Prozeß.

Richter Scanlan gewährte heute dem Kindermörder Wm. Meutsch einen neuen Prozeß unter der Begründung, daß die Jury, die das „Schuldig" und das Todesurtheil über den Mann aussprach, sich durch die zündende und erstaunliche Schlußansprache des Staatsanwaltsgehilfen Edward Day in ungehöriger Weise habe beeinflussen und zu dem Glauben verleiten lassen, Meutsch hätte bei klarem Verstande seine Kinder umbringen und daraufhin gerichtet werden wollen, um seiner Frau den Schimpf zu bereiten, daß die Leute auf sie, die Wittwe des Gehängten, mit Fingern deuten und sich schaudernd von ihr abwenden sollten.

Beim Prozeß hatte ein Sachverständiger erklärt, daß Meutsch, als er die That beging, bei klarem Verstande war, während ein anderer behauptet hatte, der Mörder sei unzurechnungsfähig gewesen.

Thatsache ist, daß Meutsch, drei Monate nach der That, als irrsinniger Verbrecher der Anstalt in Chester überwiesen werden mußte. Nach anderthalb Jahren konnte er als geheilt entlassen werden.

Sollte jetzt die Jury auch zu der Ueberzeugung gelangen, daß er bei Verübung der That irrsinnig war, so könnte er also der Irrenanstalt nicht wieder überwiesen werden, sondern er müßte in Freiheit gesetzt werden.

Soll zahlen.

Die Northern Trust Company hat heute im Auftrage dreier Aktionäre der verflossenen Chicago National Bank des Herrn John R. Walsh: John F. Wallach, Mary B. Harding und A. G. Becker, eine Klage gegen Cornelius K. G. Billings angestrengt. Auch dieser ist Aktionär der Walsh'schen Bank gewesen, hat aber bisher seinen Verpflichtungen gegen deren Bankerottmasse noch nicht genügt, und das soll er nun thun.

Auf der Stelle getödtet.

Vor dem Hause Nr. 2845 Lincoln Ave., wo er Ausbesserungsarbeiten verrichtete, berührte heute Jos. Cooling, ein Drahtspanner der Commonwealth Edison Company, unabsichtlich einen „geladenen" Draht und wurde durch den Strom todt zu Boden gestreckt. Der Verunglückte war 28 Jahre alt und wohnte an N. 64. Ave. und Irving Park Boulevard.

Trauung im Gerichtssaal.

Clarence Perry Kepler und Mary Valleau aus Chicago, haben sich heute im Harrison Str.-Stadtgericht von Richter Gemmill trauen lassen. Sie waren in einer Kraftdroschke vorgefahren und hatten auf den Kadi gewartet. Als dieser die Trauung vollzogen hatte, drückte der neugebackene Ehegatte ihm $20 in die Hand, der galante Richter aber machte mit dem Gelde der jungen Frau ein Hochzeitsgeschenk.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
453
Kleine Anzeigen
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Dem. Kampagnepläne.

Konferenz der dem. Kandidaten für Mitte nächster Woche geplant.

Sind auf der Huth.

Parteileitung hat Aufpasser in der Countyschreiberei und im Büro der Wahlbehörde. — Waymans Angriffe verursachen Unbehagen.

Demokratische Parteiführer tragen sich mit der Absicht, die Kampagne für die Herbstwahlen so bald als möglich zu beginnen. Vorsitzender William L. O'Connell von der Parteileitung, der selbst als Kandidat für das Countyschatzmeisteramt dem Ticket angehört, wird auf Mitte nächster Woche eine Versammlung sämmtlicher Kandidaten für Countyämter einberufen, um Pläne für eine umfassende Kampagne im ganzen County zu erörtern. Eine Zuversicht auf den Erfolg des Parteitickets, wie sie seit Jahren in demokratischen Kreisen nicht mehr bemerkt worden ist, macht sich allgemein geltend, und Parteimitglieder machen kein Hehl daraus, daß sie das Countyticket ihrer Partei als dem republikanischen weit überlegen ansehen. Ald. Michael Zimmer, das Haupt des Tickets als Kandidat für das Sheriffsamt, gab dieser Ueberzeugung heute Ausdruck, als er erklärte, daß er einen glänzenden Sieg in der Wahl im November erwarte. Dem gegenüber macht sich in republikanischen Kreisen ein gewisses Gefühl der Unsicherheit geltend, das durch die gestrige, an anderer Stelle berichtete, Rede des Staatsanwalts John E. W. Wayman noch bedeutend vermehrt worden ist.

Republikanische Kreise sind sich nicht klar darüber, ob die gestrigen Angriffe des öffentlichen Anklägers nur ein Schreckschuß waren, oder der erste Schuß in einer längeren Kampagne, in welcher Wayman voraussichtlich nicht auf ihrer Seite stehen würde. Es verlautete, daß außerordentliche Anstrengungen gemacht werden würden, einen Sieg im Herbst zu erringen, und daß es an einer anständigen Kriegskasse nicht fehlen werde. Auf demokratischer Seite wurde erklärt, daß man sich auf die nöthigsten Kampagneausgaben beschränken und von der Ansammlung eins außerordentlichen Kampagnefonds absehen werde. Man verlasse sich auf die Persönlichkeiten der Kandidaten des Tickets.

Beide Parteileitungen trafen heute die nöthigen Vorbereitungen, um die Petitionen der von den Parteiorganisationen indossirten Kandidaten am Montag rechtzeitig dem Countyschreiber zu übermitteln, damit die Kandidaten ja den ersten Platz auf dem Vorwahlenstimmzettel erhalten. Dies gilt als ein außerordentlicher Vortheil gegenüber unabhängigen Kandidaten.

Auch die Prohibitionisten werden sich am Montag rechtzeitig mit ihrem Countyticket einfinden. Nur die Sozialisten sind nicht darauf erpicht, am ersten Tage ihre Petitionen zu unterbreiten. Sozialistische Parteiführer erklärten heute, daß es ihnen nichts ausmache, wenn die Petitionen der Parteikandidaten nicht am ersten Tage eingereicht würden, da sie nur einen einzigen Kandidaten für jedes Countyamt im Felde haben würden und ein Wettbewerb um den ersten Platz auf dem Vorwahlenstimmzettel daher nicht zu erwarten sei.

Demokratische Parteiführer sind im Zweifel darüber, ob die Petitionen der Kandidaten für den Countyrath, die nur in der Stadt erwählt werden, beim Countyschreiber einzureichen sind oder bei der Wahlbehörde. Um allen Schwierigkeiten vorzubeugen, haben sie sowohl vor der Countyschreiberei als auch in den Büros der Wahlbehörde Aufpasser mit Petitionen aufgestellt, um ja vor allen anderen Bewerbern um Nominationen für diese Aemter den Vortritt zu haben.

Bewerber um Richteramt.

Für die durch Colin C. H. Fyffes Rücktritt freigewordene Nomination für das Superiorgericht sind zwei Kandidaten im Feld, die beide auf die Unterstützung der Parteiorganisation rechnen, Thomas C. Clark von Evanston und John Beckwith von der 21. Ward. Darüber, welcher von ihnen die Unterstützung der Organisation erhalten wird, gehen die Ansichten noch auseinander. Vorsitzender O'Connell von der Parteileitung erklärt, daß die Wahl eines Nachfolgers für Fyffe Col. James Hamilton Lewis überlassen worden sei, der Fyffe vorgeschlagen habe. Col. Lewis habe Beckwith in Vorschlag gebracht. Clark hat die Unterstützung eines Theiles des Sullivan'schen Flügels. Außerdem ist für diese Nomination noch ein Unabhängiger im Feld, der Anwalt Joseph David von der 6. Ward, der Petitionen in Umlauf gesetzt hat. David war während der Unterhandlungen über die Zusammensetzung des Countytickets warm von John McGillen, dem Sekretär der Parteileitung, empfohlen worden.

Kandidaten für die Legislatur.

Die Zahl der Kandidaten für die Legislatur mehrt sich stündlich. Im 5. Senatsbezirk hat Percival F. Fullmer seine Kandidatur für den Staatssenat angekündigt. Der Bezirk wurde bisher von dem Republikaner W. Clyde Jones im Oberhaus vertreten, der zu den Führern der Reformelemente gehört und natürlich auf Seite der „Trockenen" stand. Im 19. Senatsbezirk bewirbt sich Richard B. Confidine von der 13. Ward um die Nomination für den Staatssenat. Ein weiterer Kandidat ist John T. Denvir von der 34. Ward. Der Bezirk wurde bisher von dem Lorimermann Cruifshank vertreten, der sich ebenfalls auf die Seite der Prohibitionisten schlug. Ein dritter Kandidat für den Senat in diesem Bezirk ist in der Person von Harry Woods, ebenfalls von der 13. Ward, im Feld.

Die demokratische Organisation der 26. Ward hat den Abgeordneten Robert E. Wilson als Kandidaten für das Unterhaus im 6. Senatsbezirk indossirt. Wilson ist von dem Abgeordneten Charles White schwer blosgestellt und als Vertheiler der Pinke in der letzten Tagung der Legislatur bezeichnet worden. Er wurde von der Grandjury von Cook County des Meineids angeklagt. Späterhin erhob auch die Grandjury von Cook County Anklagen gegen ihn.

Er befindet sich unter Bürgschaft in der Höhe von $10,000 auf freiem Fuß und sieht seiner Prozessirung in Springfield entgegen. In der Versammlung der Wardorganisation, die Wilson indossirte, führte der frühere Staatssenator Thomas G. Dawson den Vorsitz, der sich wochenlang in Springfield als Rechtsbeistand von Legislaturmitgliedern aufgehalten hat, die in den Legislaturskandal verwickelt und vor die Grandjury von Sangamon County geladen wurden. Die 24. Ward, die ebenfalls zum 6. Senatsbezirk gehört, hat einen eigenen Kandidaten für Wilsons Sitz im Unterhaus im Feld, den Zigarrenkistenfabrikanten Frank Adams. Adams ist ein angesehener Geschäftsmann, der seit langer Zeit ein reges Interesse am politischen Leben und Treiben genommen hat, sich aber nie um ein öffentliches Amt beworben hat. Ein weiterer Kandidat ist Joseph A. Weber, der Vertreter der 24. Ward in der Parteileitung.

Im 9. Senatsbezirk bewirbt sich Patrick Carroll von der 5. Ward um die demokratische Nomination für den Staatssenat. Er hat die Unterstützung der Organisation seiner Ward erhalten. Ein weiterer Kandidat ist Oliver McCormick.

Im 31. Senatsbezirk, Theile der 21., 22., 23. und 25. Ward umfassend, bewirbt sich der demokratische Abgeordnete John C. Werdell um eine Wiederwahl. Die demokratische Organisation der 25. Ward hat den Organisator des Straßenbahnerverbandes Hansen für Werdells Sitz indossirt. Werdell wird schwer bekämpft, weil er als Demokrat für Lorimers Erwählung zum Bundessenator gestimmt hat. Seine Gegner behaupten, daß er den Parteiausschuß des Senatsbezirks kontrolire und versuche, die Aufstellung und Indossirung von zwei demokratischen Kandidaten für die Vorwahl zu verhindern, welche die staatliche Parteileitung für jeden Senatsbezirk empfohlen hat. Sie erklären, daß er sich dadurch auf alle Fälle eine nochmalige Nomination sichern wolle. In der 23. Ward sind zwei Kandidaten gegen Werdell im Feld, Henry Depheide und Charles J. Frank, früherer Verwalter der Garfield-Turnhalle.

Erinnert an Jay Goulds.

Anwalt Levy Mayer kritisirt Methoden der Chicago Railways Co.

„Die Art und Weise, in welcher die Chicago Railways Company das Hypotheken-Kündigungsverfahren gegen die Consolidated Company Hals über Kopf einleitete, erinnert an die Zeiten Jay Goulds", sagte heute Anwalt Levy Mayer zu Richter Cutting im Nachlaßgericht. Dem Richter liegt das Gesuch von Louis S. Owsley, dem Verwalter des Charles T. Yerkes-Nachlasses, vor, Forderungen von $5,669,530, die der Nachlaß an die Chicago Railways Company hat, auf die Hälfte vermindern zu dürfen. Dagegen erhebt aber Frau Adelaide Yerkes, die Wittwe, Einspruch. Herr Mayer, sein Bruder Isaak, James J. Barbour und James Russell Soley von New York sind ihre Anwälte. Als Mayer mit seiner Ansprache fertig war, sprach Herr Soley, hauptsächlich über das vorläufige Reorganisations-Uebereinkommen. Hr. Mayer hatte zu Anfang seiner Rede einen Zeitungsaufsatz verlesen, aus welchem hervorgeht, daß die Gewinne der Chicago Railways Company sich stark vermehrt haben.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen; geringer Wechsel in der Luftwärme. Leichter, veränderlicher Wind.

Illinois: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen. Im südlichen Theil heute Abend etwas kühler.

Indiana: Theilweise bewölkt heute Abend und morgen. Im nördlichen Theil heute Abend kühler.

Nieder-Michigan: Unbeständiges Wetter und Regenschauer heute Abend oder morgen. Im südlichen Theil heute Abend kühler.

Wiskonsin: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen. Im südlichen Theil heute Abend etwas kühler.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 78 Grad; Nachts 12 Uhr 75 Grad; Morgens 6 Uhr 73 Grad; Mittags 12 Uhr 81 Grad.

FREIE EXKURSION

Sonntag, 17. Juli, 1910

9:30 Uhr Vormittags.

nach

Lena Park, INDIANA.

„Die neue Fabrikstadt“

Mit der C. C. & L. R. R. Bahnhof: 12 Str. - Station, Lake Front.

Lotten werden für $15 und aufwärts verkauft.

Abstrakt und Titel durchaus kostenfrei geliefert

Die United States Ball-Bearing Manufacturing Co., 1015 Grand Avenue, Chicago, verlegt ihre ganzen Anlagen nach Lena Park und wird mit hundert Angestellten während dieses Monats in voller Thätigkeit sein; es gibt 10 Wohnhäuser, 4 Ladengebäude und ein Holzhof befindet sich im Bau.

Spezieller Zug hält an der 31. Str., 43. Str., 53. Str. (Hyde Park), 63. Str. (Woodlawn), Grand Crossing, Kensington u. Hammond, wo Passagiere von Gary, Indiana Harbor und East Chicago weiter befördert werden. 12. Str.-Bahnhof und Lake Front 9:30 Vormittags.

The Square Realty Co.
Not Inc.
85 Dearborn Strasse
Chemical Building, Zimmer 604, 605, 606, 607, 608 — Phones Randolph 2692, 2693
CHICAGO, ILL.

Sommerleutnants.

Die Geschichte einer achtwöchigen Uebung.
Von Walter Bloem.

(13. Fortsetzung.)

Sonst nichts als Dienst — Dienst — Dienst! Morgens um vier in die Kaserne .... Abends um neun aus der Kaserne .... dazwischen nur eine Mittagspause von einer Stunde, verbracht in Gesellschaft der übrigen Einjährigen in einem benachbarten Speisehause ....

Die Kellnerinnen, die hier bedienten, waren seit einem Jahre der einzige weibliche Umgang gewesen, den Hans Friesen gehabt hatte .... Nun hatten Rosel und Suse plötzlich für ihn jedes Interesse verloren ....

Sie schmollten und rächten sich, indem sie's beim Serviren immer so einrichteten, daß Hans Friesen zuletzt an die Reihe kam und nehmen mußte, was die Kameraden übrig gelassen hatten ....

Hans Friesen merkte es nicht.

* * *

Wenige Tage nach Beginn der Uebung hatten sich die Reserve-Offiziere wieder vollständig eingelebt, und jeder von ihnen suchte und fand seinen nähern Verkehr da, wohin sein Wesen ihn wies.

Hielt Professor Brassert sich an die ältern und friedlicheren Elemente, so war der Referendar Dormagen der Mittelpunkt einer Gruppe, die nach dem Mittagessen stets endlos beim Skat zusammenhockte, Abends auf der Kasinoterrasse einen Syphon Münchener nach dem andern vertilgte, Sonntags Nachmittags beim Sekt kleben blieb und Nachts gar häufig im Rauchzimmer beim Tempeln. Oder man zog auch Zivil an und suchte die Varietes oder noch verschwiegenere Orte nächtlicher Ergötzung auf. Dieser Gruppe schloß sich auch meist Herr Klocke an, den es nur grämte, daß er nicht so flott mit dem Gelde um sich werfen konnte wie der wohlhabende Jurist. Die Beliebtheit, die jener durch Ansetzen zahlloser „kalter Enten“ sich zu verschaffen suchte, strebte er dadurch zu gewinnen, daß er freigebig von seinem unerschöpflichen Vorrath an zweideutigen Anekdoten spendirte oder seine schier unglaubliche Geschicklichkeit in Kartenkunststücken produzirte, was vor dem Verfahren seines Kameraden entschieden den Vorzug der Billigkeit hatte.

Wieder ein ganz anderer Kreis war es, dem sich der Forstassessor Troisdorf angeschlossen hatte. Man hätte ihn die Gruppe der Mißvergnügten nennen können. Ihm gehörten alle jene junge Herren an, die es aus irgendeinem Grunde nicht verstanden hatten, sich die Gunst der höheren Vorgesetzten zu erringen. Es waren nicht nur die Schlechtesten im Regiment. Hier wurde unabläßig geschimpft, auf die Vorgesetzten, auf die erfolgreichern Kameraden, die als Streber gebrandmarkt wurden, als Leute, die „über Leichen gingen“. Auch in diesem Kreise wurde scharf gezecht, aber mehr aus Wuth und Enttäuschung denn aus Liebe zur Sache.

Frobenius war ziemlich allein geblieben. Unter den aktiven Offizieren hatte er keinerlei Anschluß gefunden. Man behandelte ihn mit korrekter Liebenswürdigkeit und beständiger höflicher Zurückhaltung. In der Oeffentlichkeit vermied es jeder, sich mit ihm zu zeigen. Und freilich, ein Vergnügen war es auch nicht, an seiner Seite durch die Straßen der Garnison zu spazieren. Wo er ging, da geleitete ihn ein beständiges Schmunzeln auf allen Gesichtern der Passanten, die Straßenjugend rief ihm freche Bemerkungen nach, ja, es war, als ob selbst die Pferde und Hunde scheuten und stutzten, wenn sie die lange Gestalt im schwarzen Ueberrock aus der Zeit Albrechts des Bären einherwandeln sahen ....

Frobenius merkte das natürlich sehr wohl. Er wußte sehr gut, daß der größte Theil des ungünstigen Eindrucks, den er hervorrief, auf die Verfassung seiner Equipirung zurückzuführen sei, und ging lange mit sich zu Rathe, ob er nicht doch seinem Herzen einen Stoß geben und sich von Kopf bis zu den Füßen bei dem ersten Uniformschneider der Garnison neu einkleiden lassen solle. — Aber das hätte ihn wenigstens vierhundert Mark gekostet, und er hatte sich nun einmal, seinen bescheidenen Verhältnissen entsprechend, fest vorgenommen, bei den Neuanschaffungen für die Uebung nicht über die hundertzwanzig Mark Equipirungsgelder hinauszugehen, die ihm zustanden. Die aber waren bereits für die inzwischen eingeführten Uniformänderungen sowie für Reithosen und Reitstiefel draufgegangen ....

So trotzte er denn weiter dem Schmunzeln des Straßenpublikums wie der Zurückhaltung seiner Kameraden.

Sein einziger außerdienstlicher Umgang war Flamberg. Und das entschädigte ihn vollkommen — in ihm verehrte er, der Kunstgelehrte, den schaffenden Künstler, wie dieser seinerseits in dem Kritiker den idealen Adressaten seiner Lebensarbeit. Gar manche Stunde verbrachten die beiden Gleichgesinnten im Cafe, in einer Weinstube drunten in der Stadt oder auf der Stube des einen oder des anderen bei kaltem Abendbrot und Flaschenbier in ernstem Geplauder über die zeitbewegenden Fragen der Malerei .... der Dichtkunst .... der Kunst überhaupt.

Dennoch füllte dieser Umgang die Mußestunden des Privatdozenten nicht völlig aus; denn Flamberg legte Werth darauf, auch außerdienstlich viel mit den aktiven Kameraden zusammen zu sein. Es war sein Grundsatz, während der 8 Wochen Uebungszeit ganz und gar sich in einen Soldaten zu verwandeln, und so wußte er sich auch mit der ganzen proteischen Wandlungsfähigkeit seiner Künstlerseele der Sprache, den Umgangsformen, der Weltanschauung des Kreises anzupassen, dem er für diese kurze Zeit durch den Rock angehörte, den er trug.

Wilhelm Frobenius wußte sich zu trösten. Die dienstfreien Nachmittage, die kurzen Abendstunden benutzte er, um den Grundriß seiner Vorlesung für das künftige Wintersemester zu skizziren, die das Drama des Naturalismus zum Gegenstand haben sollte.

Von Tag zu Tag hatte er die peinliche Pflicht aufgeschoben, sich bei seiner Retterin, der Tochter seines Bataillons-Kommandeurs, für den siegreichen Kampf mit Kuno dem Schrecklichen zu bedanken.

Für einen Menschen, der, wie er, so sicher im Kreise seines Wirkens und Schaffens zu stehen gewohnt war, mußte es ein peinlicher Gedanke sein, eine gesellschaftliche Komödie zu spielen, die für sein inneres Leben keine Bedeutung hatte und ihm doch eine Reihe von Empfindungen bringen mußte, welche die Ruhe seines Herzens gefährdeten — diese schöne Ruhe, die ihm um so werthvoller war, seitdem er eine neue Arbeit begonnen ....

Ja — die Ruhe seines Herzens gefährdet! —

Denn, so albern ihm das auch vorkam — bei der Erinnerung an jene Szene auf der Chaussee regte sich in ihm noch etwas anderes, als bloß das Gedenken an eine peinliche und lächerliche Blamage. Es war ein dumpfer, uneingestandener Schmerz in ihm, daß seine Retterin aus der so lächerlichen wie gefährlichen Situation nicht nur eine Dame, daß es .... just diese Dame gewesen!

Sein arbeitsames, entsagungsvolles Jugendleben hatte ihn nicht allzu häufig in gesellschaftliche Berührung mit Damen jener Kreise gebracht, denen er seiner Lebensstellung nach heute angehörte.

Die Unzulänglichkeit seiner Verkehrsformen machte ihm das offizielle Gesellschaftstreiben zur sinnlosen Qual und ließ ihn ganz erkennen, wie inhaltleer eigentlich doch all jene Formen des Beisammenseins seien, die überhaupt Männer und Frauen seiner Kreise zusammenführten.

So war sein Verkehr fast gänzlich auf die gleichfalls unverheiratheten Gelehrten jener Hochschulen beschränkt gewesen, an denen er bisher gelernt oder gelehrt hatte.

Aber nicht ungestraft beschftigt man sich ein Leben lang mit den Schöpfungen der Kunst, der Poesie ....

Denn was ist ihrer aller Mittelpunkt? — —

Das Weib! die unabsehbare Fülle der Empfindungen und Erlebnisse, welche die Berührung der Geschlechter dem Mannesleben erschließt ....

Und so lebte unerschlossen .... unerlöst in den Tiefen dieser Gelehrtenseele die Sehnsucht aus der Theorie, aus dem Studium, aus der Nachempfindung heraus, in die Wirklichkeit .... in das Schauen .... in das Erleben ....

Das aber, was sich vor ein paar Tagen auf der Landstraße neben dem Froschtümpel abgespielt, war das nicht ein Erlebniß gewesen .... kein sehr rühmliches .... kein sehr reiches .... aber doch immerhin eine Wirklichkeit, nicht bloß der Reflex einer solchen, nicht bloß ihr Spiegelbild in einer Dichterseele .... einem Buch .... einem Werk?

Sein erstes, sein einziges Erlebniß, und — eine Fortsetzung würde es ja doch finden müssen — den schuldigen, den längst fälligen Dankesbesuch. —

Und eines Morgens um zwölf ließ sich Wilhelm Frobenius von dem getreuen Schmitz den Ueberrock, frischgewaschene weiße Glacehandschuhe und den altmodischen Helm mit dem silbernen Landwehrkreuz zurechtlegen ....

Eine halbe Stunde später stand er in einem dunkeln Salon mit Mahagonimöbeln und grünen Plüsch-Fauteuils .... an den Wänden in schweren, goldenen Leisten tief nachgedunkelte Bilder preußischer Offiziere in den Uniformen vergangener Jahrzehnte und blasser Damen in schwarzen Krinolingewändern .... daneben in auffallendem Kontrast protzige Rahmen, welche die Bildnisse eines grobknochigen Mannes vom Typus des industriellen Emporkömmlings und einer schlichten, spießbürgerlichen Frau in violetter Seidenrobe umschlossen ....

Eine zarte Dame mit nervösem, spitzem Gesicht, unruhig flackernden Augen, scharfer, leichtgerötheter Nase und schlichtem grauen Scheitel trat aus dem Nebenzimmer herein: „Bitte Platz zu nehmen, Herr Leutnant!“

(Fortsetzung folgt.)

— Sicheres Zeichen. — Bauherr: Also Sie glauben, Ihr Kollege Huber ist irrsinnig? Haben Sie denn schon früher was bemerkt oder ist das ganz plötzlich gekommen? — Maurer: Er is immer ganz vernünftig g'wesen, — aber jetzt hat er schon zweemal in eener Woche nich gehört, wann's zwölf geschlagen hatte!

Spart Doktor-Rechnungen!

Braucht Dr. Lemke's Laxative Kräuter-Thee.

Mit einer Schachtel dieses werthvollen Mittels in Eurem Heim könnt Ihr augenblicklich viele schmerzhafte Leiden des menschlichen Körpers beseitigen ohne einen Doktor zu konsultiren. Wissenschaftlich zusammengesetzt von kräftigen medizinischen Wurzeln, Kräutern etc. Rein vegetabilisch, enthält

Keine schädlichen Zuthaten.

Wirkt schnell und nachhaltig in allen Fällen von Verstopfung, Billiösität, Leberleiden, Gelbsucht, Dyspepsie, saurem Magen, Kopfweh und Schwindel.

Lindert sofort.

Husten, Erkältung und Katarrh. Wirkt Wunder in der Heilung von Scrofeln, Geschwüren, Ausschlag etc. Leute, die an Herzkrankheit, Nieren- und Blasen-Beschwerden, Wassersucht, Rheumatismus etc. leiden, finden schnelle Besserung durch ein paar Dosen dieses großen Heilmittels. Anscheinend

Wunderbare Heilungen

sind erzielt worden durch dieses einfache, sichere und kräftige Heilmittel. Jede Familie sollte Dr. Lemke's Laxativ Kräuter-Thee im Hause halten. Holt heute eine Schachtel. In jeder Apotheke verkauft. Preis 25c und 50c. Seht darauf den echten zu erhalten.

Dr. H. C. Lemke Medicine Co.
1528 Clybourn Ave., Chicago, Ill.

Nichts anderes so gut wie Kobolo.

Nehmt nichts anderes anstatt des Echten, das ist Kobolo. Beachtet, das echte kommt immer in Flaschen wie dieser, und auf jeder Flasche findet Ihr das Bild und die Unterschrift von J. L. Smith. — In Kobolo erhaltet Ihr das erprobte und geprüfte Heilmittel, das von so vielen Tausenden gebraucht wird. Wenn Euer Körper in einem Zustande, daß er ein Tonicum benöthigt, so solltet Ihr kein Risiko laufen. Um alles Risiko zu vermeiden, verlangt Kobolo Tonic und seht, daß Ihr es erhaltet — es gibt kein ebenso gutes. $1.00 per Flasche oder 6 Flaschen für $5.00, bei Eurem Apotheker.

Kobolo Tonic Med. Co.
2035 So. Halsted Str.
CHICAGO.

Lokalbericht.

Geißelt Parteibosse.

Staatsanwalt Wayman geht ihnen in einer Ansprache zu Leibe.

Bezeichnet sie als Heuchler.

Farmer bringen ihm eine stürmische Ovation dar. — John J. Holland unterliegt in seinem Kampf um Wiedererwählung zum Jurykommissär.

Schwere Angriffe auf Parteibosse, die mit dem Vorwahlengesetz Schindluder trieben, machte Staatsanwalt John E. W. Wayman gestern in einer Chautauqua-Versammlung in Eureka, der zweitausend Farmer von Woodford County beiwohnten. Die fünf „Bosse“, welche das republikanische Ticket für Cook County zusammengestellt haben, und die demokratischen „Bosse“, welche die gleiche Aufgabe für die demokratische Partei gelöst haben, wurden von ihm als Heuchler an den Pranger gestellt, und die Menge klatschte ihm Beifall. Als er seine Ansprache beendet hatte, brachte sie ihm eine stürmische Ovation dar. Der Staatsanwalt von Cook County nahm kein Blatt vor den Mund. Selbst Gouverneur Deneen bezeichnete er als „kleinlichen Politikanten“. Im Allgemeinen kamen die republikanischen „Bosse“ überhaupt schlechter weg, als ihre demokratischen Kollegen. Der Beifall, mit dem die Menge seine Angriffe auf die „Volksversammlung in ‚Jim‘ Peases Küche“ begrüßte, wie er die Konferenz der fünf republikanischen „Bosse“ im Haus des früheren Sheriffs von Cook County karakterisirte, ließ erkennen, daß er die Zuhörer auf seiner Seite hatte. In der gleichen unbarmherzigen Weise, in der er den Maschinenpolitikern zu Leibe ging, verdammte er die Korruption in der Legislatur und forderte seine Zuhörer auf, in der kommenden Wahl diesen Zuständen ein Ende zu machen.

Was seine eigene Stellung anlangt, so erklärte Staatsanwalt Wayman, daß er nicht als Kandidat für ein Amt anzusehen sei. Wenn er sich um ein Amt bewerben wolle, werde er dies ankündigen und die fünf „Bosse“ nicht erst um Erlaubniß fragen. Niemand werde ihn am Gängelbande führen können. Politiker, wie die Abgeordneten Joseph Carter von Champaign und Harrison Ireland von Washburn erklärten nach der Ansprache, daß es den Anschein habe, als habe der Staatsanwalt von Cook County sich selbst als Bewerber um das Gouverneursamt erklärt.

Reformer im Staatsdienst.

Pläne für eine nachdrückliche Kampagne gegen das jetzt übliche System, für Staatsstellungen Männer ohne Rücksicht auf ihre Leistungsfähigkeit zu ernennen und dadurch politische Schulden abzutragen, wurden in einer Konferenz zwischen Vertretern der Illinois Civil Service Reform Association und der Civil Service Reform Association von Chicago besprochen, die gestern im Union League-Klub stattfand. An der Konferenz nahm außerdem Walter S. Rogers von LaGrange Theil, der von der Reformkonferenz in Peoria mit der Leitung der Kampagne für Säuberung der Legislatur betraut wurde. Die Theilnehmer an der Konferenz befürworteten, sämmtliche Staatsstellungen dem Zivildienstgesetz zu unterstellen, und wollen die Kandidaten für die Legislatur verpflichten, dahingehende Gesetze zur Annahme zu bringen. Flugschriften, die sich mit dem Gegenstand befassen, sollen in großer Anzahl im Staat vertheilt werden.

Jurykommissär Holland unterliegt.

Der Versuch des Jurykommissärs John J. Holland von Maywood, seine Wiederwahl zum Mitglied der Jurykommission durchzusetzen, ist fehlgeschlagen. Die Mitglieder der Richterkollegien des County wählten gestern Joseph H. Barnett von der 35. Ward, Präsident der Barnett Engraving Co., zu seinem Nachfolger. Er erhielt 15, Holland 7 und James E. Isgrigg 2 Stimmen, worauf auf Antrag von Richter Petit Barnetts Wahl einstimmig gemacht wurde. Holland, der von Staatsanwalt Wayman wegen angeblicher Krummheiten bei der Auswahl von Jurykandidaten in Anklagezustand versetzt, aber freigesprochen worden war, hatte wiederum als seinen hauptsächlichen Gegner Staatsanwalt Wayman gegen sich, der als Grund gegen seine Wiederwahl die Aussagen des Jurykommissärs James A. McLane und des Kanzleivorstands der Jurykommission Roswell H. Mason anführte. In einer früheren Sitzung hatte Richter Honore erklärt, daß die Jurykommissäre W. A. Amberg und McLane ihre Stellungen niederlegen würden, wenn Holland wiedergewählt würde. Mit der Stellung ist ein Gehalt von $1500 das Jahr verbunden.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co.“ stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	23.75
Oesterreich: 100 Kronen	20.25
Schweiz: 100 Franks	19.30
Holland: 100 Gulden	40.25
Dänemark: 100 Kroner	26.80
Rußland: 100 Rubel	51.75

George Lambs Kommission.

Der Prachtwerke-Agent George Lamb, welcher Herbert O. Tomlinson & Co. auf $60,000 als Kommission für Bücherverkäufe im Jahre 1909 verklagte hatte, erhielt gestern im Stadtgericht $7,164,21 zugesprochen. Der Prozeß war seit dem 11. Mai im Gange.

Montags wichtige Räumung-Offerten

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

19c für 35c werth waschbare Voile — 36 Zoll breit und in allen Farben.

35c für 36 Zoll breite weiße brocaded englische Mohair — regulär f. 58c verkauft.

Oxfords, Schuhe u. Sandalen

Damen-Oxfords in Patent Colt, Vici Kid und Dongola Kid — schwere und leichte Sohlen — hohe und niedrige Absätze — alle Größen — $1.50 und $1.75 Werthe — zu $1.00
Schuhe, Oxfords und Ankle Strap Pumps für Kinder — in lohfarbigem Kid und Patentleder und Dongola Kid — handgewendet und Slipper-Absätze — Größen bis 8 — $1.00 Werthe — zu 49c
Barfuß-Sandalen — aus Rohleder gemacht, mit soliden Ledersohlen die nicht aufreißen — Gr. bis 2 — 85c Wth. 49c

Sechs Cents Strümpfe

Schwarze u. lohfarbige baumwollene nahtlose Damenstrümpfe. **6c**
Schwarze u. lohfarbige baumwollene nahtlose Männerstrümpfe, — Paar, **6c**
Schwarze gerippte baumwollene nahtlose Kinderstrümpfe — Größen 6 bis 8½ — das Paar zu 6c

Gardinen, Rouleaux, und Net.

Einzelne Spitzengardinen, Brusselette Cable Net und Nottinghams, creme, weiß und Arab, werth bis zu $3.50 per Paar — per Stück 59c
Assortirte Partie handgemachte Opaque Oel Fenster-Rouleaux — alle Farben — auf extra guten Rollers — 50c Werthe — per Stück 19c
Fabriklängen, weißes Madras Gardinen-Net — 36 Zoll breit — assortirte Längen — schöne neue Colonial Entwürfe, 50c Werthe, per Yard 12½c

Räumung-Verkauf Kleider und Strohhüte

Waschbare Anzüge für Knaben, Größen 2½ bis 9 — in russischer Sailorfacon u. Blousen-Effekten, Werthe bis zu $2, zu 49c
Hosen für Männer u. Jünglinge, gebrochene Partien von unseren regul. $2 Hosen — Größen 29 bei 42 Taillenmaß, — das Paar zu $1.19
Farmer-Strohhüte für Knaben, Stück 3c

Räumung-Verkauf Wasch-Suits Skirts etc.

Wasch-Skirts für Damen und Mädchen, in weiß, blau und farbig, Werthe b. $1.50, zu 69c
Mädchen- und Baby-Mäntel, reinwollene Stoffe — $5.00 Werthe — zu $1.98
Wasch-Suits für Damen und Mädchen — in rosa, blau u. weiß, einige einfach geschneidert, andere nett besetzt — Werthe bis zu $8.95 .... $3.98

Räumung-Verkauf Stickereien und Spitzen

14 Zoll breites feines Stickerei-Flouncing — sehr nette durchbrokene Muster — werth 25c — Yard zu 15c
Englische Torchonspitzen und Einsätze — werth 5c, per Yard 2c
Stickerei-Einfassung und Einsätze — wth. 10c — per Yd. 5c

Räumung-Verkauf Einmachegläser, Bowlen etc.

Frucht-Jars, Mason, vollständ., mit porzellangefütt. Deckel — Qts., Dtzd. 48c; — Pints, Dtzd. 40c
Fruchtschüsseln, Glas, (Near Cut) asst. Muster u. Entwürfe, große Sorte, wth. 15c, b. d. Verk. 8c
Tassen und Untertassen, deutsches Porzellan, hohe Facons, mit schwer. Goldrändern, erste Qualität — 15c Werthe, Paar 8c

Räumung-Verkauf Messer, Gabeln und Rasirmesser

Silberwaare — Thee- und Eßlöffel — Eßlöffel, Stück 2c, Theelöffel 1c
Brot- od. Butchermesser, ölgehärtete Klingen — Stück 7c
Hohlgeschliffene Rasirmesser, aus englisch. blauem Stahl gem., runde und eckige Spitzen — Stück 39c

Unterzeug

Feine gerippte Hemden und Hosen für Männer, 35c Werthe, zu ... 19c
Gerippte Hemden und Hosen für Knaben — 35c Werthe, zu 12½c
Damenleibchen, niedriger Hals und ärmellos, 25c und 29c Werthe 15c

Waschstoffe und Domestics

Gingham — Everett Classics — Nurse gestreift u. einfach blau — werth 10c die Yard — zu 6½c
40 Zoll breiter bedruckter Lawn — hübsche Muster, Mill Ends — werth 12½c, für 6c
Weiße brocadirte Lenos — werth 10c — für 5c
Crash Handtuchzeug — Mill Ends — solange sie vorhalten — die Yard zu nur 2½c
Ungebleichte Muslin-Rester — 10 Yards für Jeden, werth 6c — die Yard 3c
Gebleichter Muslin — Mill Ends — werth 5c — die Yard zu 2¾c

Sacques, Waists

Dressing Sacques f. Damen, aus Percale gemacht — regu. für 75c verkauft — zu 38c
Weiße Schürzen und Kleider für Kinder — wth. $1.25, 50c
Gestrickte „M“ Waists für Kinder — alle Größen — regul für 18c verkauft, zu nur 10c

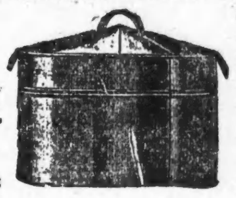
Notions

Nähfaden, 200 Yard Spulen, 4 für 5c
Stopfbaumwolle, 45 Yard Spulen 1c
Maschinenöl — die Flasche für 3c
Buster Brown Gürtel — schwarz, blau, rosa und weiß — zu 5c

Zigarren Tabak

Dukes Mixture — Union Workman od. Cigar Clippings — 6 5c-Packete 21c
Morgan Lewis Perfectos Combination Einlage und Broadleaf Deckblatt Zigarren — $1.50 Wth., nur 2 Kisten an einen Kunden — per Kiste von 50 .... 69c

Verkauf von Hausbedarf



Waschkessel, Nr. 8, schweres Blech — massiv. Kupferboden, garantirt nicht zu lecken, keine Post- oder Telephon-Bestellungen ausgeführt, speziell 49c
Jewel Gas Bügeleisen — vollständig mit einem 6-Fuß Gummischlauch kostet nur ¼c zu betreiben. 8-Pf. Eisen 3.75, 6½ Pf. Eisen zu $3.50

Likör-Ersparnisse

California Portwein, Gallone 59c
Monogram Whiskey — per volle Quart-Flasche — (nur eine an einen Kunden) — zu nur 52c

Droguen

50c volles Pint Pure Beef, Iron & Wine — gibt Apetit und kräftigt — zu 29c
25c Blackberry Balsam für Durchfall u. Krämpfe etc., zu 15c
25c volles Pint Blood of the Grape — der reine Traubensaft 17c
25c Wild Cherry Phosphate — macht ein kühles erfrischendes Sommergetränk, zu 9c

Bargains in Groceries für Montag

Frisches loses Leaf Schmalz, per Pfd. 12½c
Beste runde Sommerwurst, per Pfd. 12½c
Fancy Sugar Cured geräucherte Butts — per Pfd. 18½c
Frisch gelegte Eier — jedes garantirt, Dtzd. 21c
Gunpowder od. Englisch Breakfast Thee — regul. 40c Sorte, Pfd. 29c
Frisch geback. Ginger Snaps, Pfd. 5c
Bester granulirter Zucker (mit Grocerybestellung), per Pfd. 4¾c
Washburn Gold Medal oder Pillsbury's Best Mehl, ¼ Bbl. $1.69
Carnation oder Van Camps verdämpfte Milch — große Büchsen, Dtzd. 98c, 3 Büchsen 25c
Böhmische Art Roggenmehl, ⅛ Bbl. 69c
Kellogg's od. Quaker Corn Flakes, 3 Packete 25c
Fancy handgepflückte Navybohnen, 5 Pfd. 23c
Fould's oder Ready cut Maccaroni oder Spaghetti, 3 Packete 25c
Kirks American Family Seife, 10 Stücke 41c
Cream Laundry, U.S. Mail Seife, 10 Stücke 39c
Wieboldts Best Parlor Matches, 2 Packete 23c
Bestes Waschblau oder Ammonia, 2 Flaschen 9c
Geflügelfutter, feine Mischung von Getreide, 100 Pfd. $1.83
Extra fancy gereinigte Korinthen, Pfd. 10c
Extra fancy Peaberry Kaffee, 20c Wth., Pfd. 15c

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Das neue Zentrum des Handels mit Kraftwagen wächst.

Im Auftrage der „Chicago Realty Association“ hat die Architektenfirma Jenny, Mundy & Jensen Pläne fertiggestellt für einen sechsstöckigen Bau von 60×100 Fuß Grundfläche, der auf den Grundstücken 2513—2519 Michigan Boulevard errichtet werden soll. Wie bereits so viele andere Neubauten in jener Nachbarschaft soll auch dieser als Lagerhaus und Verkaufslokal für Kraftwagenhändler dienen. Die Baukosten werden auf $100,000 veranschlagt.

Die Newberry Auto Livery Co. hat von Wm. Weinstein eine Baustelle an der Paulina Straße, 22 Fuß nördlich von der 12. Straße, erworben und wird darauf mit einem Kostenaufwand von $15,000 eine Garage errichten lassen.

Charles D. Boyles hat einen gerichtlichen Befehl erwirkt zur Auflösung des bisherigen Theilhaberschafts-Verhältnisses zwischen ihm und Charles Dickinson. Infolge dieses Befehls wird am 8. August, um 11 Uhr Vormittags, in den Räumen des „Chicago Real Estate Board“ ein werthvoller Trakt Land versteigert werden, der 18 Acker Flächenraum am Westufer des Calumet Flusses, zwischen 108. und 110. Straße, umfaßt. Der Werth des Geländes wird auf $290,000 geschätzt; es ist hypothekarisch zum Betrage von $50,000 belastet.

Oscar J. Friedman, der von der Congreß Hotel Co. die Ladenräumlichkeiten 226, 227 und 228 Michigan Blvd. gepachtet, hat die Lokale 227 und 228 für zehn Jahre, zum Betrage von $60,000, an Harry H. Blum weiter vermiethet, der darin einen Handel mit Damenkleidern zu betreiben beabsichtigt. Den Ladenraum Nr. 226 übernimmt die Congreß Floral Co.

Albert L. Gauthier von Toledo, O., hat von Gwendolyn R. Kennedy das sechzehn Wohnungen enthaltende Zinshaus an der Südostecke von Rhodes Ave. und 33. Str. gekauft. Der Kaufpreis beträgt $56,000. Eine Hypothek von $20,000 bleibt in Kraft, für den Rest des Kaufpreises nimmt die bisherige Eigenthümerin ein 640 Acker großes Landgut in der Nähe von Winnipeg als Theilzahlung an.

Für $19,000 hat Alexander Mann von Chas. M. Anderson das sechs Wohnungen enthaltende Zinshaus an der Nordseite von Argyle Straße, 177 Fuß nördlich von Evanston Avenue, übernommen. C. C. Mitchell & Co. haben das Zinshaus des John C. Kreitenstein, Südostecke Monroe Ave. und 66. Straße, mit $40,000 (auf 10 Jahre zu 5%) beliehen, und das Zinshaus des John Kramp, an der Südostecke von Wabash Ave. und 60. Str., mit $25,000 auf 5 Jahre zu 6 %). Darlehen von je $13,000, zu 5½%, hat die genannte Firma gewährt auf die nachstehend beschriebenen Grundstücke: 6240—6242 Vernon Ave., Zinshaus von 6 Wohnungen; Nordostecke Willow und Frink Ave., Austin, Zinshaus von neun Wohnungen; 6618—6620 Jackson Park Ave., Zinshaus von sechs Wohnungen. Den Pottinger'schen Besitz an der Eberly Ave., südlich von Grace Str., haben Mitchell & Co. mit zusammen $17,500 beliehen zum Zinsfuße von 6%.

— Weil er im Yellowstone Park drei Hirsche geschossen hatte, wurde nach langer Verfolgung gestern J. C. Nichols in Brooklyn, Ia., verhaftet.

Versucht Hand-Sapolio. Sein stetiger Gebrauch hält die Hände irgend einer geschäftigen Frau so weiß und schön, als ob sie fortwährend von einem Manicure behandelt würden. Es ist in der That der „Freund zarter Frauen“.

Erpresser.

Joseph Romano und Calogro Smecca schuldig befunden.

Eines an dem Barbier Frank Bastile, 2456 W. Chicago Ave., verübten Erpressungsversuchs schuldig befunden wurden gestern Joseph Romano und Calogro Smecca. Da der Staatsanwalt einen Fluchtversuch befürchtete, wurden beide bis zu ihrer Verurtheilung ins Gefängniß zurückgebracht. Smecca hatte vor dem Prozeß gestanden, an Bastile einen Drohbrief mit einer Forderung von $500 geschickt zu haben. Er behauptete aber, er sei von Romano, dem Häuptling einer Erpresserbande, unter Androhung des Todes dazu gezwungen worden.

— „Papa, Du kannst mich nicht fangen“, rief in Tarentum, Pa., gestern der kleine Allie Tricks seinem Vater zu, lief vor einen Straßenbahnwagen und wurde zermalmt.

Leidet Ihr an folgenden Beschwerden: Brustschmerzen; Verstopfung der Nase; Herzklopfen; Athemnoth; Heißhunger; Erkältung bei geringster Gelegenheit? Leidet Ihr an Husten, besonders Morgens? Verliert Ihr an Gewicht? Verliert Ihr an Kraft? Ist der Appetit unregelmäßig? Seid Ihr mit Räuspern geplagt? Habt Ihr klares Blut gespuckt? Ist der Schlaf unruhig? Leidet Ihr an schlechter Verdauung, Magenblähen oder Aufstoßen? Leidet Ihr an Nervenschwäche?

Diese Krankheiten werden geheilt in Chicago mit der erprobten Behandlung von

Dr. Edward Koch,
Office: 70 Dearborn Str.
Ecke Randolph Str.

Sprechstunden: 10 bis 6 Uhr täglich; 11 bis 1 Uhr Sonntags; Montags, Mittwochs und Freitags bis 8 Uhr. Nehmt den Elevator.

Man ist gebeten, diese Annonce vorzuzeigen für eine freie Untersuchung.

Frei für Dich, meine Schwester

Frei für Sie und jede Mitschwester, die an Frauenkrankheit leidet.

Ich bin eine Frau.
Ich kenne die Leiden von Frauen.
Ich habe die Heilung gefunden.
Ich werde **vollständig umsonst** meine **Haus-Behandlung** mit vollen Anweisungen an jede Frau senden, die an Frauenkrankheiten leidet. Es ist mein Wunsch, **allen** Frauen von dieser Heilung zu erzählen, — **Ihnen** liebe Leserin, für sich selbst, Ihre Tochter, Ihre Mutter, oder Ihre Schwester. Ich wünsche Ihnen zu sagen und zu erklären, wie Sie sich selbst zu Hause ohne ärztliche Hilfe heilen können. Männer **können** die Frauenleiden **nicht** verstehen. Was wir Frauen **aus Erfahrung** wissen, wissen wir besser als ein Arzt. **Ich weiß**, daß meine Selbst-Behandlung eine sichere Heilung ist für **Weißfluß** oder **Leucorrhoea, Geschwüre, Verschiebung** oder **Fallen der Gebärmutter, übermäßige, nicht auftretende** oder **schmerzvolle Menstruation, Gewächse** in den **Eierstöcken** oder den **Zeugungsorganen**; ferner **Kopfschmerzen, Rücken- und Gedärme-Schmerzen, niederziehendes Gefühl, Nervosität, aufwärts kriechendes Gefühl im Rückgrat, Melancholie, fliegende Hitze, Trübsinn, Nieren- und Blasenleiden** durch **Erschlaffung verursacht** und **unserem weiblichen Geschlecht eigen**.

Mein Wunsch ist es, Ihnen eine **vollständige Behandlung für 10 Tage vollständig kostenlos** zu senden, damit Sie selber prüfen können, daß Sie sich selbst zu Hause leicht, rasch und sicher heilen können. Bedenken Sie, **es kostet Ihnen garnichts**, um die Behandlung vollständig zu versuchen. Und wenn Sie willens sind, diese fortzusetzen, so kostet Ihnen **das nur 12 Cents** die Woche oder weniger als **2 Cents den Tag. Es** wird Sie bei Ihrer **Arbeit** oder **Beschäftigung nicht stören**. **Senden Sie mir nur Ihren Namen und Ihre Adresse**, schreiben Sie, woran Sie leiden, wenn Sie **es** wollen, und ich werde Ihnen die Ihrem Fall entsprechende Behandlung senden, vollständig frei, in unbedrucktem Briefumschlag, postwendend. Ich werde Ihnen ferner **vollständig frei** mein Buch: „Der Frauen Aerztlicher Berather" mit erklärenden Illustrationen senden, die zeigen, warum Sie leidend sind, und wie Sie sich ganz leicht selbst zu Hause heilen können. Jede Frau sollte **es** haben und lernen, **selber darüber nachzudenken**. Dann kann sie, wenn der Arzt sagt: „Sie müssen operirt werden", selbst die Entscheidung treffen. Tausende von Frauen haben sich selbst mit meinem Haus-Heilmittel geheilt. **Es hilft allen, Jung und Alt.**

An **Mutter von Toechtern.** Ich will Euch ein **einfaches Hausmittel** sagen, welches sicher, schnell und wirksam heilt: Weißfluß, Bleichsucht und schmerzhafte oder unregelmäßige Monatsregel bei jungen Mädchen. Völlige Gesundheit ist stets das Ergebniß nach dem Gebrauch.

Wo Sie auch wohnen mögen, ich kann Sie an Damen in Ihrer eigenen Nachbarschaft hinweisen, welche es kennen und froh irgend einer leidenden Frau erzählen, daß diese **Selbstbehandlung** wirklich alle Frauenkrankheiten **heilt** und die Frau gesund, stark, kräftig und wohlgestaltet macht. **Senden Sie mir nur Ihre Adresse** und die **freie Behandlung fuer 10 Tage** gehört Ihnen, ebenso **das Buch**. Schreiben Sie noch heute, da Sie diese Offerte nicht wiedersehen mögen. Adressirt:

Mrs. M. Summers, Box H, Notre Dame, Ind., U. S. A.

Telegraphische Depeschen

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Eine Lehre für die Farmer.

Die stets wiederkehrenden trockenen Sommer und geringen Ernten.

Washington, 16. Juli. „Die Dürre, an welcher der Westen jetzt leidet, bestätigt nun die langjährigen Erfahrungen vieler Landwirthe", sagte heute der amtirende Ackerbausekretär Hayes. „Viele von uns wissen, daß der Westen unter regelmäßig wiederkehrenden Dürren gelitten hat, infolge des seit Jahren aber ungewöhnlich regelmäßig eingetretenen Regens haben die Farmer sich in das Vertrauen gewiegt, daß sie vor verheerenden Dürren sicher seien. — Grundeigenthumsspekulanten haben die Gefahr von Dürren im Westen auch verkleinert, und jetzt stehen viele Farmer, welche infolge der reichen Einnahmen einer Reihe von Jahren sich zu großen Ausgaben verleiten ließen, vor ernsten Sorgen. Die Farmer werden zwar auf die Dauer gute Erträge aus ihrem Boden ziehen können, es kommen aber auch mal Mißernten vor, und damit müssen sie rechnen."

Schweres Unwetter in Indiana.

Großer Schaden am Getreide angerichtet. —Wolkenbruch an verschiedenen Orten.

Bloomington, Ind., 16. Juli. In der verflossenen Nacht fiel hier und in der weiten Umgegend so starker Regen, zwischen Bloomington und Elletville ein Wolkenbruch, daß auf der Mononbahn heute der Verkehr durch fortgeschwemmte Geleise völlig gestört wurde und die Züge große Umwege machen mußten. Auf den Feldern und an Farmgebäuden hat das Unwetter großen Schaden angerichtet.

Henderson, Ky., 16. Juli. In der verflossenen Nacht wurden mehrere Counties in West-Kentucky von schwerem Wolkenbruch heimgesucht. Viel Vieh wurde von den Fluthen fortgeschwemmt und ist ertrunken. Das Geleise der Illinois Zentralbahn ist in hiesiger Gegend zwei Meilen weit fortgerissen worden.

Der Schaden wird auf $2,000,000 veranschlagt.

Ausland.

Bankkrach in Dortmund.

Die Niederdeutsche Bank geschlossen; hatte großen Kundenkreis. — Bülows Rücktritt und politische Sachlage. — Neue Heeresvorlage; Verschmelzung des Fuhrwesens. — Das Amerikanische Institut in Berlin.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 16. Juli. In Dortmund wurde die Niederdeutsche Bank geschlossen, welche schon seit längerer Zeit mit ungünstigen Konjunkturen zu kämpfen gehabt, aber bisher dem Ansturm der Depositoren erfolgreich widerstanden. Sollte die Untersuchung der Bücher befriedigend sein, was aber bezweifelt wird, so wird die Bank Montag das Geschäft wieder aufnehmen. Die Kundschaft der Bank erstreckt sich bis nach Hamburg und Magdeburg. Zahlreiche Firmen und Personen, welche mit der Bank Geschäfte machten und in amerikanischen Werthen spekulirten, erlitten Ende Juni, als sich die Börsenpanik in New York ereignete, schwere Verluste.

Ein Jahr ist seit dem Rücktritt des Fürsten Bülow als Reichskanzler und preußischer Ministerpräsident verflossen, und die Blätter gedenken des Tages und der damaligen Lage, wie sie sich infolge des Streites um die Gestaltung der Reichsfinanzreform entwickelt hatte. In dem Punkte stimmen sämmtliche Zeitungen überein, daß die Gegensätze unter den verschiedenen Parteien sich seit dem Ausscheiden des Fürsten Bülow verschärft haben.

Die Militärvorlage, welche dem Reichstag im Herbst unterbreitet werden wird, sieht die Errichtung von neuen Verkehrs-Truppentheilen und die Umwandlung der bestehenden Trainbataillone in Regimenter vor. Diese Regimenter würden dann auch das gesammte Fuhrwesen, einschließlich der Kraftwagen, umfassen. Es hat sich längst ergeben, daß namentlich das Fuhrwesen den zu stellenden Anforderungen nicht im entferntesten entspricht.

Das bestehende Gesetz über die Friedenspräsenzstärke des Heeres läuft am 31. März 1911 ab. Der Anlaß wird deshalb benutzt, an der Armee diejenige Vervollkommnung und Verbesserung vorzunehmen, welche durch die Fortschritte der militärischen Technik und den Mitbewerb der übrigen Nationen bedingt wird.

Professor Hugo Münsterberg ist hier eingetroffen. Der Gelehrte, welcher im nächsten Semester als Austausch-Professor an der Universität Berlin doziren wird, hat die Absicht, sofort mit Vorbereitungen für die im März, wie damals gemeldet, beschlossene Errichtung eines „Amerikanischen Instituts" in der Reichshauptstadt zu beginnen. Der Zweck der Gründung ist die Förderung und Vertiefung der kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Amerika. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Austausch der beiderseitigen Geistesarbeit, durch Auskunft über das Hochschulwesen beider Länder und vor allem durch Förderung des Austausches von Lehrern und Studirenden.

Im Alter von 84 Jahren ist zu Lambrecht-Grevenhausen in der bayerischen Pfalz der angesehene Achtundvierziger Jakob Wagner aus dem Leben geschieden. Wagner ist lange in Amerika ansässig gewesen, wo er einen schwunghaften Tuchimporthandel betrieb. Später kehrte er zurück und war in Lambrecht als Tuch-Fabrikant thätig.

Dampfernachrichten.

Abgegangen.

New York: Cincinnati, Hamburg; Berlin, Genua; New York, Plymouth; Celtic, Queenstown; Lapland, Antwerpen.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— 25 Verhaftungen soweit wegen des Lynchmordes in Newark.

— Farmer Hornbock bei Sholburn, Ind., wurde gestern vom Blitz getödtet.

— Die Griffin Car Wheel Co. von Chicago will in Los Angeles, Kal., eine große Zweigfabrik bauen.

— Die Brände in den Nationalwäldern in West-Montana dehnen sich aus.

— Drei Todte und sieben Verletzte infolge Kesselexplosion in der Webb'schen Sägemühle bei Mena, Ark., gestern.

— 3000 Streckenarbeiter der Illinois Zentralbahn, zwischen Louisville und Cairo, streiken um $1.50 Tageslohn; sie erhalten $1.25.

— Der Catholic Universe in Cleveland greift Luftschiffahrtunternehmen und Gleitflüge an, da der Schöpfer nicht beabsichtigt habe, daß die Menschen wie Vögel fliegen sollten.

— Für den Lynchmörder-Prozeß in Cairo, Ill., sind acht Geschworene soweit erlangt. Weiße werden, weil mit den Angeklagten sympathisirend, nicht angenommen.

— 165 Postmeister in 28 Staaten und 353 Banken in 41 Staaten haben um Einrichtung von Postsparkassen, bezw. Ernennung zu Sparkassen-Depositenbanken nachgesucht.

— In Nebraska bewirbt sich R. L. Metcalfe, Redakteur von Wm. J. Bryan's „Commoner", um die demokratische Bundessenats-Nomination. Der Bryan'sche Parteiflügel hat zur Zeit in Nebraska „nix mehr tau seggen".

— Carlos Restrepo, Vizepräsident des Abgeordnetenhauses von Kolombia, ist in aller Ruhe zum Präsidenten der Republik gewählt worden, nach Ablauf des Amtstermins von General Gonzales-Valencia, dem Nachfolger des außer Landes gegangenen Präsidenten Reyes.

— C. W. Harris, Washington, wurde Präsident des Nationalverbandes der Photographen und Frl. Mary Cornell, Philadelphia, Präsidentin des Nationalverbandes weiblicher Photographen. Beide Verbände tagten in Milwaukee. Vorort wurde St. Paul, Minn.

— Farmer Moses Richer, unweit Grabill bei Fort Wayne, Ind., wohnhaft, ist geständig, der vor einigen Monaten von ihm aus einem Waisenhause geholten zwölf Jahre alten Chas. Coast seither entsetzlich mißhandelt, ihm wiederholt Fleischtheile aus dem Körper gebissen zu haben. Das Kind starb, Richer ist verhaftet worden. Nachbarn wußten von den Mißhandlungen, zeigten sie aber nicht an.

— Vor dem Knife and Fork Club in Kansas City, Mo., hielten gestern Abend Sprecher Cannon und der frühere Bundesoberförster Pinchot Reden, in denen ersterer J. W. Powell als Urheber der Bewegung zur Erhaltung der Naturschätze des Landes pries, Pinchot in einer diesbezüglichen Lobrede auf Präsident Roosevelt unterbrechend. Schon vor Roosevelt sei die Bewegung im Gange gewesen. Die Herren waren im Uebrigen sehr höflich gegen einander.

— Die Stadtkommission von Hutchinson, Kas., hat Zeitungsberichte und Wandelbilder-Vorstellungen des Preiskampfes verboten.

— Der Chicagoer Börsianer Jas. A. Patten hat, laut Wall Str.-Gerüchten, noch drei Millionen Dollars an Frühjahrsweizen-Spekulationen verdient.

— Die Independent Petroleum Marketers' Association tagt in Louisville. Heute wurden Vorträge über Begünstigung der Standard Oil Co. in Frachtsätzen Seitens der Bahngesellschaften gehalten.

— Der Stadtrath von Los Angeles, Kal., will die Erhebung von Eintrittsgeld zu Preiskämpfen verbieten und hofft, auf diese Weise den wöchentlichen Veranstaltungen der Art ein Ende zu machen.

— Den Bankerottantrag gegen eine New Yorker Pianofabrik begründete Benj. Lesser, Anwalt mehrerer Gläubiger, damit, daß das Publikum heutigen Tages keine Pianos, sondern nur Kraftwagen kaufe.

— Das Schiedsgericht, welches unter dem Erdmanngesetz die Forderungen der Telegraphisten der Missouri Pazifikbahn um Lohnerhöhung untersucht, hat in St. Louis seine Beweisaufnahme abgeschlossen, und die Entscheidung wird in Kürze erwartet.

— Gestrige Baseballspiele: National League — Chicago-Philadelphia, Regen; Cincinnati 5, Boston 1; Pittsburg 8, New York 7. American League —Boston 6, Chicago 2; New York 8, Cleveland 7; Detroit 3, Washington 7; Philadelphia 2, St. Louis 0.

— Bürgermeister Uzzell von Granite City, Ill., ist wegen Duldung von Spielhöllen im dortigen Stadtgericht heute von den Geschworenen des Amtsmißbrauchs überführt worden; er wird abgesetzt werden und mag $100 bis $1000 Geldstrafe zahlen müssen.

— Der Schiffsbauhof in Bremerton am Puget Sund wird zur Hauptkohlenstation der Kriegsflotte erweitert und namentlich sollen große Lager unter Wasser angelegt werden, weil Kohle sich, laut Versuch, im Salzwasser besser hält, als sonst. Die Kosten werden auf $2,000,000 veranschlagt.

— Die New Yorker Zollbehörde hat die Besitzer der Dampfer „New York" und „Gothland", American und Red Star Line, zu $23,731 und $30,774 Strafe verurtheilt, weil von den Dampfern fünf nicht im Güterverzeichniß aufgeführte Koffer eingeschmuggelt wurden, die zollpflichtige Waare im Werthe von $52,000 enthielten.

— Im Kriege der chinesischen Tongs in New York ist heute Chu On, der gestern im Gebiet des On Leong Tong geschossen wurde, gestorben. Die Mordverdächtigen konnte er nicht identifiziren, weil er nicht mehr zu sich kam. Die Zahl der in dem jahrelangen Kriege Ermordeten beläuft sich auf annähernd 400.

— Dr. Cabrera, Redakteur des Tageblattes „Tiempo" in Havana, erklärte heute in New York, auf der Durchreise nach Europa, daß Kuba als Republik eine vortreffliche Zukunft habe; in den Schulen seien jetzt 4000 Lehrer, unter spanischer Herrschaft nur 700. Das Land werde sich trotz gelegentlicher Ruhestörungen friedlich entwickeln.

— $5,000,000 hat die Familie Vanderbilt allein in den letzten sieben Jahren ausgegeben, um zu verhindern, daß die Umgebung ihrer Paläste an der 5. Ave., zwischen 51. und 53. Str., in New York ein Geschäftsviertel werde. Jetzt hat sie den Kampf aufgegeben. Mehrere andere Millionäre haben auch schwere Geldopfer zu dem gleichen Zweck gebracht.

— H. P. Faris, vor zwei Jahren prohibitionistischer Gouverneurskandidat von Missouri, hat der Stadt Clinton, Mo., 70 Acres Land und ein Hotelgebäude im Gesammtwerthe von $75,000 zu Park- und Hospital- oder anderen Zwecken geschenkt, daran aber die Bedingung geknüpft, daß 99 Jahre lang am Grabe seiner Gattin, deren Namen Park und Anstalt tragen müssen, ein Kranz niedergelegt wird.

— Auf Randalls Island im New Yorker Hafen, wo die Anstalten für Schwachsinnige, Säuglinge und Kinderkrankheiten sind, brach heute früh in einer Werkstatt Feuer aus. Die Knaben in der Besserungsanstalt halfen bei der Löscharbeit, während die Wärter und Aerzte alle Hände voll zu thun hatten, die Schwachsinnigen und die kranken Kinder zu beruhigen. Der Feuerschaden war gering.

— Gegen die Pennsylvania-Bahngesellschaft und ihre Chicagoer Pittsburger und St. Louis-Pittsburger Zweiggesellschaft hat Bundesdistriktsanwalt Jordan in Pittsburg Strafantrag in 140 Fällen gestellt, weil die Gesellschaften das Gesetz verletzt haben, wonach Vieh auf dem Transport einmal alle 28 Stunden ausgeladen, getränkt und gefüttert, auch fünf Stunden Ruhe erhalten muß. Die Strafe mag $70,000 betragen.

Parisische Neuheiten, nur für Herren

Das deutsche männliche Publikum ist hiermit eingeladen, die Gallerie der Wissenschaft, 344 S. State Str., nahe Harrison Str., unentgeltlich zu besuchen. Man sieht hier getreu nach der Natur in Wachs und Gips gearbeitete Prachtexemplare der Pathologie, Krankheitslehre der Osteologie, Knochenlehre, der Verdauungsorgane. — Das Publikum ist eingeladen, den Ursprung der menschlichen Rasse von der Wiege bis zum Grabe zu studiren. Man sehe die Launen der Natur, auch die Kuriositäten u. Monstrositäten. Dies ist eine Gelegenheit, die Sie selten im Leben finden.

Eintritt frei.
Offen täglich v. 8 Morgens bis Mitternacht.

Freie Gallerie der Wissenschaft.
344 S. State Str., nahe Harrison Str., Chicago, Ill.

KOBOLO

macht reiches, rothes Blut

Leset was J. Banasiewicz, Duquesne, Pa., zu sagen hat:

„Mein Blut war sehr schlecht und schien die Ursache von Nierenschwäche zu sein. Zwei Flaschen von Kobolo Tonic haben Wunder für mich bewirkt. Durch Reinigung meines Blutes wurde der Druck auf meine Nieren erleichtert, und sie haben ihren normalen gesunden Zustand wiedererlangt."

Es ist dieselbe alte Geschichte. Ganz gleich in welcher Verfassung Ihr Euch befindet, vertraut nur auf „Kobolo" und laßt Eure Geschichte eine solche von wiedererlangter Gesundheit sein.

Vergeßt nicht, Kobolo kostet Euch nur **$1.00 die Flasche, 6 Flaschen für $5.00.** Wenn Euer Apotheker es nicht vorräthig hat, schreibt an die

Kobolo Tonic Med. Co.
2035 So. Halsted Str.
CHICAGO.

— Sieben Anmeldungen soweit zum Wettfliegen zwischen Chicago und New York.

— Das Kriegsamt will den Ankäufen auf Abschlagszahlung Seitens der Bundessoldaten steuern, indem es seine Hilfe zur Eintreibung der Forderungen versagt.

— Hauptmann Conrad jr., hat dem Kriegsamt vorgeschlagen, alle Militärpferde unter der Oberlippe abstempeln zu lassen, statt am Huf, wo der Stempel sich verwischt.

— Die Pythiasritter halten an den ersten zehn Augusttagen in Milwaukee ihr Nationalkonklave. Die Bürger der Stadt haben $30,000 für Unterhaltung der Gäste, von denen 20,000 in Zelten schlafen müssen, aufgebracht.

— Der Mittwoch auf hoher See mit dem britischen Dampfer „Kavema" zusammengestoßene britische Eisenerzdampfer „Regulus" traf heute in Philadelphia ein; sowie seine Ladung gelöscht ist, wird er ins Trockendock zur Ausbesserung gebracht werden.

Ausland.

— Am 22. Juni 1911 wird König Georg von England gekrönt werden.

— In Paris fanden gestern Manöver zwischen feindlichen Luftkreuzern und diese mit Schußwaffen angreifenden Gleitfliegern statt, wobei letztere siegten.

— Das neue japanische Kolonialamt ist hauptsächlich für Korea bestimmt. Die Bedeutung des Amtes geht aus der glänzenden Bezahlung der Leiter hervor.

— Klara Ward, frühere Prinzessin Chimay, hat in Paris auf Scheidung von Peppino Ricciardi geklagt. Sie ist die Tochter eines verstorbenen Detroiter Millionärs und Schiffsbesitzers.

— Bei seinem dritten Versuch, von Winnipeg, Man., nach Portage La Prairie zu fliegen, stürzte der Gleitflieger Eugene Ely mehrere hundert Fuß tief und wurde sterbend fortgetragen.

— Berberstämme verloren im Kampfe mit einer französischen Rekognoszirungstruppe in der Nähe der algerischen Grenze 51 Todte; die Franzosen hatten 11 Todte und 45 Verwundete.

— Auf dem Pahangfluß, auf der Halbinsel Malakka, fährt ein Apotheker in einem Hausboot beständig stromauf und ab und verkauft den Eingeborenen seine Heilmittel. Er hat auf dem Boot eine vollständige Apotheke.

— König Ferdinand von Bulgarien machte in Harselle, Belgien, gestern eine kurze Fahrt auf einem Gleitflieger und war ganz begeistert. Er ist der erste Herrscher, der sich in die Lüfte wagte.

— Kapitän Scott, Leiter der britischen Südpolarexpedition, ist heute von England nach Neuseeland abgereist, von wo er mit seinen Gefährten auf dem Dampfer „Terra Nova" nach dem Südpole abfahren wird. Er hofft, im Dezember 1911 in dessen Nähe zu gelangen.

— Bei Scharfling, Oberösterreich, machten zwei am Mondsee den Sommer verbringende amerikanische Schauspieler, die sich Plumer und Vittoria nannten, auf dem Fahrrad einen Ausflug nach dem Schafberg. Bei einer Wegbiegung fiel Plumer und stürzte in die Tiefe. Er wurde auf der Stelle getödtet.

— In Krakau wurde das von dem Pianisten Paderewski gestiftete Denkmal zur Erinnerung an den Sieg der numerisch gewaltig überlegenen Polen und Lithauen über die Deutschritter am 15. Juli 1410 bei Tannenberg gestern eingeweiht. Ein großes Turnfest der Polen ist mit dieser Gedenkfeier verbunden.

— Auslandhandel im ersten Halbjahr 1910: Deutschland, Einfuhr 1065.5 Millionen, Ausfuhr 825 Millionen Dollars, Zunahme 24.25, bezw. 125.25 Millionen gegen erstes Halbjahr 1909; Frankreich, Zunahme der Einfuhr $35,369,600, der Ausfuhr $47,346,200 gegen gleiche Zeit im Vorjahre.

— Mit zwanzig Millionen Dollars haben britische und amerikanische Kapitalisten, welche bereits ausgedehnte Oelländereien in Kalifornien und in Oklahoma besitzen, sich behufs Bekämpfung der Standard Oil Co. vereinigt. Sie wollen alles freie Oelland in Oklahoma aufkaufen und Röhrenleitungen legen lassen.

— In Berlin hat ein Bürgerausschuß um Verbot der Darstellung des Preiskampfes in Reno, Nev., und von Vorträgen von Jeffries, sowie die Ausstellung von Negern nachgesucht und die Behörden an die abscheulichen Verirrungen zahlreicher Mädchen aus gebildeten Kreisen mit Negern erinnert. Die Berliner Polizei unterstützt diese Bewegung.

Lokalbericht.

Ueberfluthet.

Das Leben der Gefangenen der Englewooder Wache gefährdet.

Infolge des gestrigen Platzregens wurde der Zellenraum der Bezirkswache zu Englewood überfluthet und ein Gefangener, der 68jährige Michael Hogan, wäre beinahe ertrunken. Die Zellen mußten schleunigst geräumt werden.

In der Nähe des Pennsylvania-Viadukts an der 63. Straße, zwischen Wenthworth Ave. und State Straße, bildete sich eine große Pfütze, durch die der Straßenbahnbetrieb zeitweilig beeinträchtigt wurde. Da der Blitz zwischen Wiskonsin und Lombard Str., Oak Park, mehrere Trolley-Drähte zerschmettert hatte, trafen die Hochbahnzüge, die jene Stellen passiren mußten, mit fast einstündiger Verspätung ein.

Das von J. Behan bewohnte Haus Nr. 800 N. Belleforte Ave. wurde vom Blitz getroffen, das Feuer aber gelöscht, ehe es nennenswerthen Schaden angerichtet hatte. In der Wohnung von C. E. Jackson, Nr. 121 N. Kenilworth Ave., wurde durch Kurzschluß ein unbedeutender Brand verursacht.

Harry Sullivan, Nr. 153 W. Ontario Straße, brach gestern Abend an 20. und S. State Straße entseelt zusammen. Man muthmaßt, daß er einem Herzleiden erlag, der Tod aber durch die Hitze beschleunigt wurde.

In der Wohnung seines Sohnes, bei dem er lebte, Nr. 2118 Coblentz Str., ist heute der 60 Jahre alte Albert Bach einem durch die Hitze verschlimmerten Herzleiden erlegen.

Ausdauer führt zum Ziele.

Hatte angeblich schon häufig Selbstmordversuche gemacht.

Im Badezimmer ihrer Wohnung Nr. 1108 Ashland Boulevard machte heute früh Mary, die 42jährige Gattin des wohlhabenden Kommissionshändlers Adolph Newman, Nr. 853 W. Randolph Straße, mittels Leuchtgases ihrem Dasein ein Ende.

Der Wittwer gibt an, daß sie seit geraumer Zeit an Schwermuth gelitten, sich auch schon in einer Nervenheilanstalt in Behandlung befunden und häufig Selbstmordversuche, oft zwei und drei in einer Nacht, gemacht habe. Da sie aber scharf bewacht wurde, hätten diese Selbstmordversuche bis auf den heutigen stets rechtzeitig vereitelt werden können. Die Frau hat angeblich keine Abschiedsbriefe hinterlassen.

Zähes Leben.

Brach Donnerstag das Genick und starb erst heute.

Charles Anderson, der Donnerstag die nach seiner Wohnung, Nr. 1209 Sennott Place, führende Treppe hinunterfiel und das Genick brach, ist erst heute im norwegisch-lutherischen Diakonissen-Hospital gestorben. Er war 23 Jahre alt. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 1161 Grand Avenue.

Hat kein Geld.

Harris A. Wheeler hat 89 Gläubiger und $166,427.69 Schulden.

Geld hat Harris A. Wheeler, 1741 W. Monroe Straße, nicht, aber 89 Gläubiger, denen er $166,427.69 in Einzelbeträgen von einigen Dollars bis zu $28,500 schuldet, seinem heute eingereichten Gesuch um Bankerotterklärung zufolge. Wheeler hat im Gebäude 131 La Salle Straße ein Geschäftszimmer, früher war er Privatsekretär des jetzt verstorbenen Kapitalisten Nathaniel T. Fairbanks.

Räuberischer Kriegsknecht.

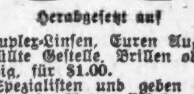
Im Grant Park, in der Nähe von Michigan Ave., wurde heute früh J. F. Wyatt, Nr. 753 Oakwood Blvd., von einem Soldaten, der ihm das Feldlager gezeigt und sich dann erboten hatte, ihm bis Michigan Ave. das Geleit zu geben, überfallen, niedergeschlagen und um seine Baarschaft und die goldene Uhr beraubt. Das Opfer hielt heute Vormittag, von zwei Detektives begleitet, „Truppenschau" im Feldlager ab, hat aber seinen Angreifer nicht wiedererkennen können.

Erreichte ihren Zweck.

Die 25jährige Mary Lebay, Nr. 11 W. 21. Str., die am 8. Juli in selbstmörderischer Absicht Quecksilbersublimat nahm, ist heute im Wesley-Hospital gestorben. Sie hatte sich bis zum bitteren Ende standhaft geweigert, die Beweggründe zur Verzweiflungsthat anzugeben.

Unglück beim Gleitfliegen.

Bournemouth, England, 16. Juli. Alan Boyle, Sohn des Grafen von Glasgow, ist heute mit seinem Gleitflieger abgestürzt und hat eine Gehirnerschütterung erlitten. Es ist dies der vierte schwere Unfall in dieser Fliegerwoche.

Gute Gläser  **$1**

Herabgesetzt auf

Hochfeine Duplex-Linsen, Euren Augen angepaßt. Goldgefüllte Gestelle, Brillen oder Klemmer, vollständig, für $1.00.

Wir sind Spezialisten und geben Euch den Vortheil unserer bewährten Erfahrung in irgend einem Fall von Augenleiden. Wir sind mit all den neuesten Einrichtungen zur Untersuchung und Beseitigung von Augenfehlern versehen. Sprecht bei uns vor und laßt uns Eure Augen kostenfrei untersuchen.

Dr. Bergson & Co., Augen-Spezialisten.

Offices: 662 E. North Ave., über Bank, Ecke Larrabee, oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str., Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends, Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm.

Nahm blutige Rache.

Knallte in blinder Wuth einen angeblich Unbetheiligten nieder.

Der Schmerz der Mutter.

Ihr Kind starb ihr, während sie einen Arzt suchte, auf dem Arme; die Zwillingsschwester der Todten schwer erkrankt. — Handelte in Nothwehr.

Der 17jährige Paul Hanson, Nr. 3036 Poplar Ave., gerieth gestern Abend an W. 29. und Throop Straße mit mehreren Altersgenossen in Streit und wurde von seinen Gegnern jämmerlich verbläut. Wuthschnaubend eilte er heim, holte einen Revolver, kehrte nach dem Schauplatze seiner Niederlage zurück und jagte dem 16jährigen Bruno Nowicki, Nr. 968 W. Chicago Ave., den er für einen seiner Gegner hielt, eine Kugel durch den rechten Arm. Der Verwundete befindet sich in ärztlicher Behandlung. Er behauptet, nie Streit mit Hanson gehabt zu haben und ohne jegliche Veranlassung angeschossen worden zu sein.

Hanson und sein 18jähriger Genosse Fred. Baylog, Nr. 3008 Poplar Ave., wurden in Haft genommen.

Wieder im Garn.

James Murphy, der, wegen Mordes zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt, vor vier Monaten aus der Strafanstalt zu Joliet entwich, ist gestern Abend an 93. Straße und Cottage Grove Ave. verhaftet worden, nachdem er versucht hatte, dem Polizisten Bart Crowley das Lebenslicht auszublasen.

Er hatte einen Spießgesellen, der wie auch er bewaffnet war. Die Polizei ist der Ansicht, daß beide geplant hatten, einen Raubüberfall in der an 93. Str. und Drexel Ave. gelegenen Straßenbahnremise zu verüben.

Als Polizist Crowley des Weges kam, gaben sie Fersengeld. Der Häscher verfolgte sie und sandte ihnen mehrere Schüsse nach. Sie erwiderten das Feuer. Murphy wurde mit Hilfe des Polizisten Gorman nach längerer Hatz eingefangen. Sein Genosse entkam.

Im Jahre 1906 hatten Murphy und ein gewisser Frank Daly den Schnittwaarenhändler Frank Seeberger in seinem Laden Nr. 5854 S. State Str. in verbrecherischer Absicht überfallen und ihn, als er Widerstand leistete, erschossen.

Wie gewonnen, so zeronnen.

Die 24jährige Klara McDonald aus Manistee, Mich., wurde gestern verhaftet, nachdem sie versucht hatte, bei einem hiesigen Pfandleiher Schmuck im Werthe von $2000 für $500 zu versilbern. Dem Polizeiinspektor Revere vorgeführt, behauptete sie, den Schmuck einem Einbrecher entwendet zu haben, nachdem sie den Burschen betrunken gemacht und in Schlaf versetzt hatte. Auf den angeblichen Einbrecher wird jetzt gefahndet. Die Polizei hofft, seiner über kurz oder lang habhaft zu werden.

Die Detektives McKune und Gillman haben angeblich ermittelt, daß Klara vor mehreren Monaten, kurz nach ihrem Eintreffen in Chicago, wegen unordentlichen Betragens verhaftet, aber wieder in Freiheit gesetzt würde, nachdem sie versprochen hatte, nach Manistee zurückzukehren.

Wollte dem Glück nachhelfen.

Wm. S. Mark aus Newport, Tenn., wurde gestern Nachmittag, nachdem er kurz zuvor versucht hatte, gefälschte Kassirerchecks über $40,000 in der Illinois Trust & Savings Bank zu deponiren, im Great Northern-Hotel verhaftet. Die Checks waren auf den Namen seines Jugendfreundes A. R. Swan ausgestellt und „C. L. Lane" unterzeichnet. In seinem Besitz fand man angeblich gefälschte Checks über $217,000, gezogen auf die Spartanburg National Bank zu Spartanburg, S. K., sowie ein angeblich gefälschtes Empfehlungsschreiben der Newport Produce Company, deren Geschäftsführer gleichfalls sein Jugendfreund war.

Der Häftling gab an, daß ihn seine Frau verlassen und er durch unglückliche Spekulationen in Oel sein Vermögen und infolge von Krankheit seine Stellung verloren habe. Da habe er denn durch einen Gewaltstreich dem Glück nachhelfen, die Checks unterbringen, die Zinsen ziehen und versuchen wollen, durch Getreidespekulation wieder zu Vermögen zu kommen.

Jene Tragödie an Halsted Str.

Vor 14 Tagen erschoß bekanntlich in einem Gasthof an S. Halsted Str. ein Mann ein Frauenzimmer und beging dann auf der Stelle Selbstmord. Gestern wurde nun aus Sharpsville, Pa., gemeldet, daß John G. Grandy und Gattin überzeugt wären, daß die Ermordete ihre Tochter Ada, der Mörder und Selbstmörder aber deren Jugendfreund Fred. Quimby sei. Verwandte befänden sich unterwegs, um die Leichen zu holen.

Entlastet.

Die Koronersjury, die gestern den üblichen Inquest abhielt, hat Elmer Cooper, der Montag Morgen vor dem Hinterhofe Nr. 6128 Lexington Ave. einen gewissen Ray Mahany erschoß und dessen Kumpan Theodore Burgeß leicht verwundete, von jeglicher Verantwortlichkeit entlastet. Sie gelangte zu der Ueberzeugung, daß Mahany, von den Burschen in räuberischer Absicht überfallen, in Nothwehr von seiner Waffe Gebrauch gemacht hatte.

Das Kind war todt.

Nachdem sie heute früh 2 Stunden lang, mit ihrem acht Monate alten, plötzlich erkrankten Baby auf dem Arm, auf der Suche nach einem Arzt vergeblich in den Straßen herumgeirrt war, sprach Frau Eva Rivivicz, Nr. 1020 Elston Ave., schachmatt und in Thränen aufgelöst in der Wache an West Chicago Ave. vor, wo der Ambulanzarzt Dr. M. B. Wallin ihr die niederschmetternde Mittheilung machen mußte, daß das Kind inzwischen gestorben sei. Die Frau wurde hysterisch, ließ es sich aber nicht nehmen, selbst die kleine Leiche heimzutragen. Nach Verlauf einer Stunde kehrte sie mit der Zwillingsschwester des verstorbenen Kindes zurück. Auch die Kleine war schwer erkrankt. Dr. Wallin rieth dringend der Frau, das Kind in einem Hospital unterzubringen. Davon wollte sie nichts wissen. Sie bestand darauf, es selbst zu pflegen, und entfernte sich, nachdem der Arzt dem Kinde Medizin eingegeben hatte.

Dr. Wallin ist der Ansicht, daß die Kinder nach dem Genuß unreiner, durch die Hitze zersetzter Milch erkrankt seien.

Vermißt.

Die hiesige Polizei ist ersucht worden, Nachforschungen anzustellen nach dem Verbleib der seit Mittwoch Nachmittag vermißten 16jährigen Bessie Eply, Nr. 217 Woodlawn Ave., Aurora. Wie ihr Vater der Hauptwache meldete, verließ Bessie die elterliche Wohnung in der ausgesprochenen Absicht, mehrere Freundinnen in Chicago zu besuchen und Mittwoch Abend heimzukehren. Sie nahm auch den nach Chicago gehenden Zug, hat aber seither nichts von sich hören lasen.

Nächtlicher Rauch.

Inspektor Bird möchte fünf Nachtinspektoren anstellen.

Rauchinspektor Paul P. Bird hat heute an den Finanz-Ausschuß des Stadtraths ein Schreiben gerichtet mit dem Gesuch um Bewilligung von fünf Nachtinspektoren vom 1. August bis zum Jahresschluß. Zur Begründung verweist Herr Bird auf die zunehmenden Uebertretungen der Rauchordinanz in der Dunkelheit und führt als Beispiele zwei Klagen an, die er heute angestrengt hat. Sie sind die Folge einer Mondscheinfahrt, die der Inspektor gestern Abend mit einem seiner Untergebenen gemacht hat. Solange das Rauchübel nicht auch in der Nacht unterdrückt wird, sagt Herr Bird, wird seine Beseitigung nur eine scheinbare bleiben. Der Rauch macht sich in der Dunkelheit zwar nicht so bemerkbar wie im Tageslicht, aber seine schlimme Wirkung ist natürlich dieselbe. Die Heizer wissen, daß in der Nacht das Auge des Gesetzes nicht wacht und werden daher nachlässig. Es könnte zwar behauptet werden, daß „dichter" Rauch in der Dunkelheit sich nicht feststellen läßt, aber Herr Bird glaubt, daß Rauch, den man in der Dunkelheit sieht, immer „dicht" ist. In der nächsten Woche will er mit zwei Untergebenen sich auf den Weg machen und sehen, wie viele Uebertretungen in einer Nacht zu ermitteln sind, aber den am Tage dienstthuenden Beamten kann natürlich nicht zugemuthet werden, das regelmäßig zu thun. Zur Zeit sind 14 Taginspektoren zu $1000 das Jahr angestellt.

Trost für B. Mecgdolski.

Jury sprach ihn frei und gab ihm oben drein Geld.

Eine angenehme Ueberraschung bereiteten Geschworene in Richter Honores Gericht gestern dem Polen Boleslaw Mecgdolski, 8516 Buffalo Ave. Er war der Ermordung von Joseph Bornowski angeklagt und hatte auch der Polizei ein Geständniß abgelegt, dieses widerrief er aber im Prozeß, indem er sagte, es sei ihm durch Mißhandlungen abgezwungen worden. Mecgdolski bezeugte u. a., daß er keinen rothen Heller sein eigen nenne, sich keinen Anwalt nehmen könnte und froh sei, daß das Geständniß ihn wenigstens vor dem Hungertode schütze. Die Geschworenen erklärten ihn für nicht schuldig, aber das machte ihm wenig Freude. Trübe vor sich hinbrütend saß er da, als der Obmann der Jury ihm auf die Schulter klopfte und ihm $6.20, das Ergebniß einer Sammlung unter den Geschworenen, übergab. Ueberrascht stammelte der arme Teufel einige Dankesworte in polnischer Sprache und entfernte sich besseren Muthes.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	15. Juli.
Weizen—					
Juli	1.08—08⅝	1.10	1.08	1.09¾	1.08⅞
Sept	1.06¼—06	1.07¾	1.05⅞	1.07¼	1.07—07⅛
Dez	1.07½—⅜	1.09¼—⅜	1.07⅛	1.08¾—⅞	1.08½
Mai	1.11—10⅛	1.12⅞	1.10⅛	1.12⅛	1.11¾—⅞
Mais—					
Juli	.59¼	.59½	.59¼	.59½	.59⅞—¾
Sept	.60⅝—¾—⅝—½	.61⅛	.60⅝—½	.61	.60⅞
Dez	.57⅛—½	.58¼	.57⅞	.58¼	.57⅞
Mai	.59⅛—¼	.59⅞	.59⅛	.59¾—⅞	.59⅞
Hafer—					
Juli	.41⅜	.41¾	.41⅜	.41¾	.41¾
Sept	.39⅞—½	.39¾	.39⅛	.39½—⅝	.39⅞—⅝
Dez	.40¼—⅛	.40⅞	.40⅛	.40⅞	.40½—⅝
Mai	.42⅝—⅛	.42⅞—⅞	.42¼—⅜	.42⅞	.42⅞—⅞
Gepökelt. Schweinefleisch—					
Juli	....				25.67½
Sept	21.62—55	21.62½	21.55	21.60	21.70
Schmalz—					
Juli	11.65	11.65	11.65	11.65	11.65
Sept	11.75	11.75	11.72½	11.75	11.77½
Okt	11.62½	11.62—65	11.62½	11.62—65	11.62—65
Nov	11.35	11.37½	11.32½	11.37½	11.40
Rippchen—					
Juli	$12.00	12.00	11.90	11.90	12.00
Sept	11.57—55	11.57½	11.52½	11.57½	11.60½
Okt	10.97½	11.02½	10.97½	11.02½	11.07—10
Jan	9.57½	9.57½	9.57½	9.57½	......

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 19,200, von Mais auf 211,250, von Hafer auf 198,200 Bushels. Verschickt von hier wurden 9000 Bushels Weizen, 320,150 Bushels Mais und 213,100 Bushels Hafer.

— Der internationale Eisenbahnerkongreß in Bern kam heute zum Abschluß; der nächste wird übers Jahr in Berlin stattfinden. Viele amerikanische Eisenbahnleiter waren unter den 1500 Theilnehmern. Es wurden Fachfragen erörtert.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost..................2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei..................$3.00
Mit Sonntagpost..................$4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Das alte Märchen.

Wenn ein geschickter Redner, den der Nimbus einer hervorragenden und einflußreichen Stellung umgibt, mit allen Zeichen innerster Ueberzeugung und heiligen Zorns vor einem amerikanischen Durchschnittspublikum loswettert gegen politische Boßwirthschaft und Korruption, so darf er von vornherein gewiß sein, daß seine Rede stürmischen Beifall findet; besonders dann, wenn er es versteht, sie mit kräftigen Schlagern zu würzen. Ob er mit seinen Behauptungen Recht hat, ob seine Ausführungen und Folgerungen logisch richtig sind und der Weg zur Reform, auf den er hinweist auch begehbar ist, das sind Fragen; die der Beifall so unbeantwortet läßt, wie das bewundernde „Ah" einer die Zirkuskunststücke von Löwen und Tigern anstaunenden Menge die Frage, ob sie solche Dressur für eine löbliche Sache halten, oder halten würden, wenn sie wüßten, wie's den Thieren dabei ergeht. Der Beifall ist in solchen Fällen eben nur Augenblicks- und Gefühlssache und nicht das Ergebniß verständnißvoller, auf genauerer Kenntniß fußender Kritik. Wenn also unser Staatsanwalt Wayman gestern in Eureka, Jll., mit seiner Rede den stürmischen Beifall der seine Hörerschaft bildenden „2000 Woodford County-Farmer und deren Frauen" errang, so ist damit noch lange nicht gesagt, daß lauteres Gold war, was er sagte, daß seine Darstellungen und Ausführungen fehlerlos waren, oder auch nur, daß seine Rede inhaltlich neu und besonders bemerkenswerth war. Sie war's aber, wenn auch aus anderen Gründen als die, die man hinter dem Beifall suchen wird.

Herr Wayman sprach in der Hauptsache über die Volksvorwahl und das Maschinen- und Boßwesen. Er gab in großen Zügen eine Geschichte der ersten drei Volksvorwahlen-Gesetze, die für verfassungswidrig erklärt wurden. Als einen Ausdruck der öffentlichen Meinung jener Zeit zitirte er aus Gouverneur Deneens Botschaft vom 8. Oktober 1907 an die 45. Gesetzgebung, in der D. die Schwierigkeiten beklagt, die „dem Erlaß eines befriedigenden, verfassungsmäßigen Volksvorwahlengesetzes entgegenstehn"; erklärt, daß sowohl das Volk wie die Gesetzgebung ihre Ansicht über diese Frage in unzweideutiger Weise bekannt gaben; daß sehr allgemein die Forderung nach einem Zwangs-Primärwahlengesetz laut wurde und seiner Ansicht nach ein solches Gesetz erlassen werden sollte. Dementsprechend habe der Gouverneur am 6. Dezember 1909 die Gesetzgebung zu einer Sondertagung einberufen und schließlich die Annahme des neuen, seit dem 1. Juli in Kraft befindlichen Gesetzes erzwungen. In der Folge zeigte nun Herr Wayman, wie dies schöne neue Gesetz hier in Cook County arbeitet — wie unter ihm die Boßherrschaft in schönerer Blüthe steht, als je zuvor; wie die Auswahl der Kandidaten für die zu besetzenden Aemter jetzt in geheimen Zusammenkünften von fünf oder sechs Leuten in Küchen oder Hinterzimmern getroffen wird, statt wie früher in „Kaukussen" von Vertretern jeder Ward, — kurz, daß wir aus dem Regen in die Traufe kamen und von einer Volksauswahl weniger denn je zuvor die Rede sein kann.

Das mag für die Farmer von Woodford County neu und interessant gewesen sein; uns hier in Cook County sind es alte Kastanien, um die sich — und das ist bezeichnend — kein Mensch mehr kehrt. Kein vernunftbegabter Mensch in Cook County, der nicht wüßte, daß die Partei-Bosse heute in der Auswahl der Kandidaten unbeschränkter sind als je zuvor — kein halbwegs vorsichtiger Mann, der es unter dem famosen neuen „Volks"-Vorwahlengesetz wagen wollte, als Unabhängiger zu laufen; und — außerhalb einer gewissen Reformergruppe kein Mensch, der sich über diesen Zustand ernstlich beklagt oder sich ob des völligen Fehlschlags des allerneuesten u. vermuthlich besten Volksvorwahlengesetzes erstaunte! Denn man hat es genau so kommen sehen. Es mußte so kommen, wie's kam, und daß es so kommen mußte, war schon oft genug gesagt, deutlich genug klar gemacht worden durch die geringe und sich mit jedem folgenden Male verringernde Betheiligung der Wählerschaft an den Primärwahlen unter den früheren Gesetzen. Es war von vornherein gewiß, daß es so kommen mußte, weil das Volk gar nicht nach Gelegenheit zu regerer politischer Bethätigung verlangte; weil es ein mehr oder weniger frommes Märchen war, als man erzählte, das Volk fordere ein Volksvorwahren- — „direct primary" — Gesetz!

Bemerkenswerth ist Herrn Wayman's Rede für uns dadurch, daß er in ihr immer noch die Fiktion aufrecht zu erhalten sucht, das Volk habe das so kläglich versagende Gesetz verlangt, und glaubt, oder zu glauben vorgibt, mit Hilfe dieses Gesetzes könne schließlich doch den „Bossen" die Macht entwunden werden, wenn nur das „Volk" auf seine Stimme hören und aufstehen und für das Gesetz eintreten wollte in seiner Macht.

Denn er muß es doch nachgerade wissen, daß das Volk dazu ganz und gar keine Lust hat, und daß es ihm unter den herrschenden Umständen — angesichts der Unzahl der Wahlämter usw. — ganz und gar unmöglich wäre, eine intelligente Auswahl zu treffen; daß eine wirklich starke Betheiligung des Volkes an den Primärwahlen — nicht nur unter dem gegenwärtigen so sehr mangelhaften, sondern auch unter dem denkbar besten Volksvorwahlengesetz—unbedingt eine Art Vorwahl vor der Vorwahl nothwendig machen würde — sofern man den ‚Boßen' nicht die Auswahl überlassen will. Denn der Kandidaten Zahl würde dann Legion sein für jedes Amt, wie die Zahl der Wahlämter beinahe Legion ist; und der Bürger, der wirklich intelligent zu stimmen strebte, müßte seine ganze Zeit das ganze Jahr hindurch der Politik widmen.

Das Ende des Brandschiefer-Prozesses.

Und zur Komödie ward die Tragödie! Als Trauerspiel begonnen, anscheinend veranlagt, Furcht und Schrecken zu erwecken und Heulen und Zähneklappern, hat das gerichtliche Drama des Brandschieferprozesses als Possenspiel geendet. Die vermeintlichen schwarzen Bösewichter allesammt mit unschuldsvollem Weiß übertüncht. Allgemeine Freisprechung statt des drohenden Strafgerichtes. Allgemeine Straflosigkeit. Allgemeine Heiterkeit. Johlen und Hohngelächter. Der angeklagte städtische Ingenieur und der mitangeklagte gewesene städtische Hilfsbaukommissär, ohne deren Unterschriften der angeblich betrügerische $46,000-Anspruch nicht hätte bezahlt werden können, sind unschuldig, weil ihnen nicht nachgewiesen ist, daß sie sich „aktiv" schuldig gemacht haben; man ist nicht im Stande gewesen, sie „thätiger" Theilnahme an der angeblichen Verschwörung zu überführen; wenn sie gesündigt haben, so haben sie nur „passiv", durch Geschehenlassen, gesündigt. Und der angeblich verbrecherische Kontraktor ist unschuldig, denn er hat einen „wicked partner" und wenn Jemand die Stadt betrogen hat und von dem Betrug Vortheil gezogen hat, so war das der böse Partner, von dessen Antheil an dem Kontrakte niemand vorher eine Ahnung gehabt hat; der deshalb auch nicht angeklagt worden ist; und nun dank des Verjährungsgesetzes und des nie rastenden Schrittes der Zeit nicht mehr angeklagt werden kann. Und der städtische Hilfsingenieur, der die Ausführung des städtischen Kontraktes zu überwachen gehabt hat und den man beschuldigt, daß er in seinen Tagebüchern die falschen Eintragungen gemacht habe, auf die sich die angeblich betrügerische Forderung stützte, der ist ebenfalls unschuldig. Denn erstens hat er keine falschen Eintragungen gemacht; zweitens sind die Bücher mit den falschen Eintragungen gestohlen worden, so daß sie dem Gerichte nicht vorgelegt werden konnten, und drittens sind die Eintragungen von dem Eintragenden nicht freiwillig, sondern nach den Weisungen eines Vorgesetzten gemacht worden, dem man, weil er inzwischen vorsichtiger Weise gestorben, natürlich auch nichts mehr anhaben kann.

Und wenn nun gefragt wird: Wozu war eigentlich die ganze Untersuchung? was hat sie genützt oder hat sie überhaupt etwas genützt? so ist es schwer, darauf eine befriedigende Antwort zu geben. Die Hoffnung, auf Grund der aufgedeckten angeblichen Krummheiten die schuldigen „Grafter" und „Budler" ins Zuchthaus bringen zu können, muß wohl aufgegeben werden. Von den mancherlei verdächtigen „Fällen", auf die die Untersuchungsarbeit der Merriam-Kommission sich erstreckt hat, war der Brandschieferfall der, in dem die anscheinend stärksten Schuldbeweise vorlagen. Konnte hier niemand gefaßt, niemand überführt, niemand zur Strecke gebracht werden, wie kann man solches erwarten in den anderen, anscheinend so viel schwächeren Fällen?

Trotz alledem und alledem, trotz der Tüchtigkeit der Männer, die Mayor Busse zu Mitgliedern der Untersuchungskommission ernannt hat, trotz aller Gründlichkeit der Untersuchungsarbeit dieser Männer und trotz alles Eifers des Staatsanwaltes mögen und werden also vermuthlich die Schwarzseher recht behalten, die von vornherein prophezeiten, daß bei der ganzen Geschichte—Nichts herauskommen würde. Was ja am Ende auch nicht weiter verwunderlich ist. Die Betrüger und Schwindler, die darauf aus sind, auf öffentliche Kosten die eigenen Taschen zu füllen, sind immer an der Arbeit. Sie lauern auf jede Gelegenheit, die Stadt übers Ohr zu hauen und benutzen jede Gelegenheit. Eine Untersuchung, wie die jetzt stattgehabte — eine Untersuchung, die wirklich untersucht — findet nur alle Jubeljahre einmal statt. Und was da an den Tag gebracht wird, sind dann in der Regel bereits alte Geschichten. Wenn nicht alt genug, den Schuldigen den Schutz des Verjährungsgesetzes zu sichern, so doch alt genug, die gerichtliche Verfolgung und gerichtliche Beweisführung mit außerordentlichen Schwierigkeiten zu umgeben.

* * *

So ist z. B. eben dieser Brandschiefer-Skandal das Erbe einer früheren Administration. Nicht unter Mayor Busse ist der fragliche Tunnel gebaut worden, sondern unter Mayor Dunne ist er gebaut worden. Hatten der beaufsichtigende städtische Ingenieur und der Kontraktor sich mit einander verschworen, so ist das damals geschehen. Sind betrügerische Aufzeichnungen zur Begründung betrügerischer Rechnungen gemacht worden, so sind sie damals gemacht worden. „Zwei Jahre lang," wie Richter Barnes bemerkt, „hat die Stadt Rechnungen für angebliche Gesteinausgrabungen erhalten und niemand im Dienste der Stadt hielt es der Mühe werth, nachzusehen, ob Gestein da war." — Der Busse'schen Verwaltung verblieb nur noch die Bezahlung der Rechnungen und sie war dabei angewiesen auf die alten Berichte der alten Beamten, für deren Thun und Lassen nicht sie, sondern ihre Vorgängerin die Verantwortlichkeit hatte. Den Schwindel sicher zu verhüten, mußte man ihn im Anfange verhüten. Wäre der mit dem Bauunternehmer abgeschlossene Kontrakt mit der gehörigen Vorsicht abgefaßt worden, so daß er zu betrügerischen Machenschaften keine Schlupflöcher bot, und wäre bei der Beaufsichtigung der Arbeit die gebührende, sachkundige und planmäßige Wachsamkeit geübt worden, so hätte man nicht nachträglich einer neuen Verwaltung mit gefälschten Rechnungen kommen können.

Je später die Untersuchung einer derartigen Verschwörung erfolgt, desto sicherer sind natürlich die Verschwörer. Je länger die verstrichene Zeit, desto besser die Gelegenheit zur Verwischung der Spuren, die zur Entdeckung der Schuldigen führen konnten. Verschwörungen zu erweisen — so zu erweisen, wie es nothwendig ist, eine gerichtliche Verurtheilung zu erzielen — ist schon der Natur der Sache nach schwierig. Und zu ermitteln, ob dabei ein öffentlicher Beamter nur Werkzeug oder ob er Mitschuldiger gewesen: zu ermitteln, wo die blöde Unfähigkeit, wo die unschuldige Tölpelei aufhört und die bewußte schuldige Unehrlichkeit anfängt—ist in der Regel noch ganz besonders schwierig. Was noth thut, ist eine Verwaltung, die den Betrug nicht erst aufkommen läßt. Was noth thut, ist eine Ueberwachung und Untersuchung, die nicht blos manchmal, nicht blos einmal in so und so viel Jahren, sondern immer auf dem Posten ist.

Wandlung.

In den elf Monaten des Fiskaljahres, die mit dem letzten Tage im Mai endigten, ist die Ausfuhr an Brotstoffen auf die Werthsumme von 117,376,920 Dollars, gegenüber einer Werthsumme von 168,917,057 Dollars in den ersten elf Monaten des Fiskaljahres 1906, gesunken. Für die Ausfuhr von Fleisch und Meiereiprodukten im gleichen Zeitraum stellen sich die Werthe auf 100,974,136 Dollars im Jahre 1910 zu 175,467,296 Dollars im Fiskaljahre 1906; für Vieh, Schweine und Schafe auf 11,655,253 Dollars zu 37,363,365 Dollars. Es ist demnach die Ausfuhr an Lebensmitteln aus unserem Lande innerhalb fünf Jahren von 381,747,718 Dollars auf 230,006,309 Dollars gefallen, hat für elf Monate also in einigen wenigen Jahren um 151,741,409 Dollars abgenommen.

Am beträchtlichsten ist die Abnahme in der Viehausfuhr. Während z. B. im Mai 1909 noch 14,528 Stück Vieh zur Werthsumme von 1,304,813 Dollars ausgeführt wurden, betrug diese Ausfuhr im Mai dieses Jahres nur mehr 712 Stück im Werthe von 61,904 Dollars.

In dieser Weise hat sich eine starke Veränderung der Bilanz unseres Auslandhandels vollzogen. Die abnehmende Produktion und die außerordentlich hohen Preise für Lebensmittel, die in den letzten Jahren enorm schnell gestiegen sind, haben die Ausfuhr an Bedarfsartikeln für den täglichen Lebensunterhalt rasch sinken lassen, während gleichzeitig mit der weiteren Entwicklung des Landes die Einfuhr an anderen Bedarfsartikeln gewachsen ist. Alles deutet darauf hin, daß diese Bewegung noch weiter anhalten wird; unser ausländischer Handel sich in den Bahnen der letzten Jahre weiter entwickelt. Nothwendig ist das aber keineswegs. Denn zunächst können wir unsere landwirthschaftliche Produktion ohne Frage ganz bedeutend steigern, so sehr, daß wir auch in Zukunft noch einen beträchtlich größeren Theil derselben an das Ausland abgeben können, wie heute. Diese Erkenntniß bricht sich erfreulicher Weise bereits Bahn. Der amerikanische Farmer selbst sieht es heute im allgemeinen ein, daß er besser wirthschaften muß, wie in der Vergangenheit, daß die Methoden der sog. Pioniere auf die Dauer nicht beibehalten werden können. In der Adoptirung besserer Methoden wird er von den Behörden in thatkräftiger Weise unterstützt, und in manchen Staaten, so z. B. in Kansas, läßt sich schon jetzt eine langsam steigende Durchschnittsrate der Erträge des Landes feststellen.

Damit allein wird die Ausfuhr in landwirthschaftlichen Produkten aber nicht belebt. Bei so hohen Lebensmittelpreisen, wie wir sie jetzt im Lande haben, kann die Ausfuhr nicht steigen, muß vielmehr zurückgehen. Ueber die Gründe dieser hohen Lebensmittelpreise ist sattsam hin und hergestritten worden, sie sind sogar vom Kongreß durch ein besonderes Komite untersucht und, angeblich, festgestellt worden. Wie dem auch sei, die Preise sind unnatürlich hoch, und je schneller sie sinken, um so besser wird es im allgemeinen sein. Für das ganze Land, für den Konsumenten in der Stadt und auch für den Produzenten, den Farmer auf dem Lande. Natürlich dürfen sie nicht so tief heruntergehen, daß es sich für den letzteren nicht mehr bezahlt, den Acker zu bestellen und seine Farm zu bewirthschaften. Aber wenn angemessene—nicht zu hohe und nicht zu niedrige—Preise für Lebensmittel bezahlt werden, so wird der Farmer, wenn er seine Produktion gesteigert hat und mehr vom Lande erzielt, dabei mehr Geld verdienen, als bei den heutigen hohen Preisen und der heutigen geringen Produktion vom Lande.

— Erstes Rendezvous. — Aeltliche Jungfer: „Nun warte ich bereits drei Stunden auf ihn — und ein anderer kommt auch nicht!"

Neue Synagoge.

Das Wachsthum der jüdischen Bevölkerung im Douglas Park-Bezirk hat die altgläubigen jüdischen Bewohner jenes Stadttheils zum Bau einer Synagoge an der Südseite von Lawyer Ave. und W. 13. Str. veranlaßt. Morgen Nachmittag um 2 Uhr soll der Eckstein gelegt werden. Das Gotteshaus wird aus Stein und Backstein errichtet und wird 900 Sitzplätze enthalten, sowie Schulzimmer und einen Turnsaal.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Vater

John Bernatz

(Gatte der verstorbenen Elizabeth Bernatz) am 14. Juli gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Juli, um 12 Uhr 30 Mittags, vom Trauerhause, 1130 S. Wood Str., nach der Heil. Dreifaltigkeitskirche und von da nach St. Bonifazius. Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Nicholas, George, August, Frank, Charles und der verstorbene John Bernatz, Söhne.
Frau J. Pluth, Frau C. Gebhard und Rosalie Bernatz, Töchter.
frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Sohn und Bruder

Fred Stichter

am 14. Juli, Morgens 2 Uhr, im Alter von 51 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Juli, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 4215 N. Avers Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Regina Stichter geb. Guenther, Gattin.
Regina Stichter, Tochter.
Fred und Elisabeth Stichter, Eltern.
Frau Naegle, Frau Gayer, Daniel, Peter und Katie, Geschwister.
frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Rose Radke geb. Mantei

gestorben ist. Beerdigung Montag, den 18. Juli, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1704 S. Morgan Str., nach der St. Franciskirche, wo Hochamt zelebrirt wird, von dort mit Kutschen nach dem St. Marien-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anthony Radke, Gatte.
Joseph, Frau Check, Frau Schmause, Frau Ray, Henry, Elizabeth und der verstorbene Anthony Radke, Kinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Peter Kutscheid

am 15. Juli 1910 im Alter von 66 Jahren gestorben ist. Beerdigung Montag Vormittag 9 Uhr vom Trauerhause, 261 W. 24. Place, nach der St. Anthony's Kirche, wo Hochmesse zelebrirt wird, von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Mitglied der St. Nicholas Court Nr. 20, C. O. F. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Kutscheid, Gattin.
John und Joseph Kutscheid und Frau Paul Gebons, Kinder

Todes-Anzeige.

Schiller Court Nr. 89, Tribe Ben-Hur.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Friederike Allendorfer

gestorben ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 2238 Flournoy Str., am Montag Nachmittag um 1 Uhr nach Waldheim. Die Beamten und Mitglieder versammeln sich punkt 12 Uhr in ihrer Halle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Edward Neuffer, Chief.
Auguste Meise, Scribe.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Dora Bührer geb. Puppe

im Alter von 63 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 18. Juli, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3518 Humboldt Ave., nahe Ballou Str., mit Kutschen nach Arlington. Die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph Bührer, Gatte.
Emma, Joseph und William Bührer, Kinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Hermann G. Gitzke

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr, vom Trauerhause, 2229 Armitage Ave., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Gitzke, Gattin.
Edward, August, Albert, Ellen, Bertha, Frau Joseph Schachner und Frau Henry Schachner.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin

Lola Eugenia Seideneck geb. Stonder

von Fort Wayne, Ind., am 13. Juli in Wawasee, Ind, gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 17. Juli, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 905 Gault Ave., Chicago, nach der Church of the Atonment, Ecke Kenmore und Ardmore Ave., zum Gottesdienst, um 2:30 von dort nach dem Rosehill-Friedhof. Der trauernde Gatte:

ssa George J. Seideneck.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Fred Oswald

am 15. Juli 1910 im Alter von 12 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 1267 Berwyn Ave., mit Kutschen nach Montrose. Die trauernden Hinterbliebenen:

Fred und Ida Oswald, Eltern.
Harry und Elmer, Brüder.
Louise Boß, Großmutter.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Friederike Allendorfer geb. Richter

am Freitag, den 15. Juli, um 12:15 nach schwerem Leiden gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 18. Juli, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2238 Flournoy Str., nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Philipp Allendorfer, Gatte.
Frieda, Tochter.
sason Fay und Philipp, Söhne.

Todes-Anzeige.

Hiermit zur Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Otto Stachel

im Alter von 12 Jahren, 8 Monaten und 5 Tagen plötzlich gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Juli, Nachm. 2 Uhr, auf dem Gottesacker in Elkhorn (Wisconsin). Die trauernden Hinterbliebenen:

Gustav und Bertha Stachel, Eltern.
Margaretha, Schwester. frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Christian Monath

am 15. Juli, Morgens 9 Uhr, sanft entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, den 17. Juli, Morgens 10 Uhr, vom Trauerhause, 2672 Cottage Grove Ave., nach 47. Str. und Stewart Ave. und per Bahn nach Mount Greenwood.

Eugen und Louise Pfister.

Gestorben: Marie Newman, am Samstag, den 16. Juli, in ihrer Wohnung, 1108 S. Ashland Boulevard. Gattin von Adolph Newman, Tochter von Anna und dem verstorbenen Joseph Gach; Mutter von Charles, Lillian, Elsie, William und Arthur; Schwester von Frau Jos. Kalbas, Frau Emma Loefler, Frau Reggie Stern, Frau Jennie Robitchek, Frau Herman, Adolph und Julius Gach. Leichenfeier im Tempel B'nai Abraham, Marshfield Ave. und 12. Str., am Montag, den 18. Juli, Nachmittag 12:30. Beerdigung in Waldheim. sason

Gestorben: Johann Kreppel, am 14. Juli, im Alter von 48 Jahren. Geliebter Vater von Frau Cunningham, Ella, Gwendolyn, Margaretha, Julian und Norman. Begräbniß am Sonntag, den 17. Juli 1910, vom Trauerhause, 4341 Kenmore Ave., nach Graceland. frsa

Gestorben: Rosa Roth, am 16. Juli, geliebte Gattin von William. Lady Commander von Lady Roth Hive Nr. 239, L. O. T. M. Beerdigung Montag, den 18. Juli, um 10 Uhr Vormittags, vom Tempel Anshe Emeth, 1363 Sedgwick Str., nach Waldheim.

Gestorben: Frau Kretschmer, geliebte Mutter von William, Anna und Rudolph Kretschmer. Starb plötzlich im Alter von 59 Jahren. Beerdigung am Montag Nachmittag um 1:30 vom Trauerhause, 166 W. Division Str., nach Graceland.

— Mehr Luft! —
Polare Athmungsgymnastik als Schlüssel zur Heilkunst. Von einem Selbstarzt. Preis 35c.
Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
169—171 Ost Adams Str.
Zwischen LaSalle Str. und Fifth Ave.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

Otto Lehmann

am 16. Juli 1910, Morgens 4 Uhr, im Alter von 64 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 18. Juli, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 1652 Bissell Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Henrietta Lehmann, Gattin.
Max, Ernst und Fred, Söhne.
Frau Louis Manuel u. Frau Victor Moritz, Töchter, nebst Schwiegertöchtern, Schwiegersöhnen, Enkeln und Verwandten. sason

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Karolina Schwienke geb. Traske

im Alter von 72 Jahren, 5 Monaten und 14 Tagen am 14. Juli selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Juli, um 1 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1742 McReynolds Str., nach der Ev. Luth. Bethlehemskirche, Ecke Paulina und McReynolds Str., von da nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

August und Heinrich Schwienke, Bertha Jahn, Kinder.

Nun hab' ich überwunden
Schmerz, Leiden, Angst und Noth,
Durch deine heil'gen fünf Wunden
Bin ich versöhnt mit Gott.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn

Georg Jourdan

im Alter von 8 Jahren am 15. Juli durch einen Unfall plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Juli, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 814 W. 20. Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Louis und Martha Jourdan, Eltern.
Georg und Margaret Jourdan, Wilhelm und Anna Peters, Großeltern, nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn

Albert F. Ohlerich

am Mittwoch, den 13. Juli 1910 im Alter von 35 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Vormittag um 11 Uhr, vom Trauerhause, 142 S. Whipple Str., nach Elmhurst, Jll. Um stille Theilnahme bitten:

William und Mary Ohlerich, Eltern.
Robert G. Ohlerich, Bruder. bssa

Danksagung

Hiermit sagen wir unseren herzlichsten Dank allen unseren Freunden und Bekannten für die zahlreiche Betheiligung, sowie für die herrlichen Blumenspenden bei dem Begräbniß unseres lieben, unvergeßlichen Gatten und Vaters

Charles Schmidt.

Sowie dem Herrn Schieferstein von der Teutonia Loge Nr. 47, K. of P., und Tony Kerger von den Veteranen der Deutschen Armee, dem Bayrisch-Amerikanischen Verein und dem Gesangverein Frohsinn für die trostreichen Abschiedsworte und den Gesang, und ebenso danken wir Herrn von Massow für die letzten Nachrufe am Grabe des Verblichenen, u. Herrn F. Sprehner für die vortreffliche Leitung des Leichenbegängnisses. Die tieftrauernde Gattin:

Josephina Schmidt geb. Seifert, nebst Kindern.

Danksagung

Allen Freunden und Bekannten sagen wir hiermit unseren innigsten Dank für die bewiesene Theilnahme und die schönen Blumenspenden bei dem Begräbniß unseres lieben Gatten und Vaters

Friedrich Stiegmann.

Besonders danken wir auch dem Herrn Pastor Kirchner für die trostreichen Worte am Sarge. Die trauernden Hinterbliebenen:

Karolina Stiegmann, Gattin.
Friedrich Stiegmann, Sohn.

Danksagung

Hiermit sagen wir unseren herzlichsten Dank allen unseren Freunden und Bekannten, sowie den Vereinen für all die Güte, herzliche Theilnahme und schönen Blumenspenden bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter

Anna Borski.

Nochmals vielen Dank.

August, Agnes, Leo, Emily, Wilhelm, Louis und Paul Borski, Kinder, 3148 Wall Str.

Danksagung

Hiermit spreche ich meinen herzlichsten Dank aus für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes seitens des Lincoln deutschen Frauen-Vereins, Goethe Frauen-Verein und Victoria Frauen-Verein.

Ernest Waage, 1846 Newport Ave.

Zur Erinnerung

an meinen geliebten Gatten und unseren Vater

August Schmidt

der am 16. Juli gestorben ist.

Ach, treues, geliebtes Vaterherz,
Ein schweres Jahr ist nun verflossen
Voll Trauer und voller Schmerz.
Ich kann dich nicht vergessen,
Es bricht mir fast das Herz.
Der heutige Tag ruft alle Schmerzen,
Ruft alle Thränen wieder wach,
Die ich geweint aus tiefstem Herzen
Dir, allerliebstem Gatten, nach.
Kein Wort von deinen Lippen,
Kein Blick aus deinem Aug'
Hat uns nicht mehr beglücket,
Auf einmal war es aus.
Ach, wie schwer ist doch der Trennungsschmerz,
Wenn man durch den Tod verliert ein liebes, gutes Herz.
Ruhe sanft.

Gewidmet von deiner tieftrauernden Gattin:
Minnie Schmidt und Kinder.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Jll. — Tel. Forest Park 797 und 757.
Fred. J. Zuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent

THE SECURITY FUNERAL CO. OF CHICAGO.

Gegründet 1890 Inkorporirt 1898

ist organisirt um dem Publikum Gelegenheit zu geben bei kleinen monatlichen Zahlungen, für den Fall, daß der Tod irgend ein Glied einer Familie abruft, was in den meisten Fällen unerwartet geschieht, ein anständiges Begräbniß zu besorgen, wobei drei Viertel der Ausgaben gespart werden können was es kostet wenn bei Industrial Versicherungsgesellschaften dafür besorgt wird, und nicht für's ganze Leben für jedes einzelne Glied einer Familie gezahlt werden muß. Wir offeriren keine Bargains, verkaufen aber mit Euch überzogene, schön verzierte und ausgeschlagene Särge für Erwachsene von $12.50 aufwärts, und geben mit jedem Auftrag eine schriftliche Garantie, daß unsere Preise niedriger und unsere Waaren und Bedienung so gut sind wie von irgend einem Hause in Chicago. Für nähere Auskunft betreffs der beliebigen Kontrakte schicke man die Adresse, oder spreche vor in einer unserer Offices.

C. Krauspe & Söhne,
Leichenbestatter
1628 Belmont Ave., Tel.: Lake View 529.
3907 Lincoln Ave., Tel.: L. V. 5361.

Großes Basket-Pik-Nik
mit Preiskegeln, veranstaltet von der
Treue Schwestern-Loge Nr. 79
Dienstag, den 19. Juli, im Excelsior Park, Irving Park Blvd. und Elston Ave. Anfang 11 Uhr Vorm. Tickets 10c. jl9,16

Pik-Nik und Preiskegeln
veranstaltet vom
Isabella Frauen-Verein
im Garden City Grove, Lyons, Jll. Sonntag, den 31. Juli 1910. Anfang 10 Uhr Morgens. Tickets 25c, Kinder unter 12 Jahren frei. — Ogden Ave., 12. Str. oder 22. Str. Car bis 40. Ave. jl16,30

20. Volksfest
veranstaltet vom
Bayrisch-Amerikanischen Verein
Sonntag, den 17. Juli 1910, in Palos Park. Tickets 50c @ Person, Kinder 15c. Züge verlassen Polk Str. Depot 9:50 Vorm., 1:18 Nachmittags. Für Belustigungen aller Art ist gesorgt. jl3,10,16

RIVERVIEW EXPO
Western — Belmont — Clybourn und Roscoe Boulevard

Das Meiste und Beste
Qualität und Quantität
Dies ist der Park

Grosses Volksfest
— der —
Plattdütschen Gilden
veranstaltet von der
Plattdütschen Grot-Gilde
von den Vereenigten Staaten von Nord-Amerika
MORGEN und MONTAG
im Riverview Picnic Grove.
Western Ave. und Roscoe Blvd. — Anfang 12 Uhr Mittags. Tickets 25c die Person.

Verpaßt nicht "Creation", "Monitor u. Merrimac", "The Derby", Royal Gorge, Water Chutes oder Atlantic Beach größter künstl. Schwimmteich in der Welt.

Großes jährliches
Benefit Piknik
veranstaltet von den
Knights and Ladies of Honor
Vereinigte Logen von Cook County.
im
Evergreen Park,
Wolfs Grove,
Sonntag, den 24. Juli 1910. — Züge fahren ab von Dearborn Str. Station, via Grand Trunk Eisenbahn, 10:30 Vm. und 12:30 Nm. Fahren zurück von Evergreen Park um 9:30 Abends. Halten auf jedem Weg an Halsted Str., Ashland Ave., Chicago Lawn. Rundfahrt 25 Cents. Eintritt zum Grove 25 Cents. Eisenbahn-Tickets müssen in der Ticket-Office gekauft werden.

XXXVI
Old Settlers Picnic
Montag, 1. August,
in
Brands Park
Eintritt 25 Cents.
jl16,23,30

Großes Trierisches Volksfest
veranstaltet vom
Trierischen Unabhängigen Bruderbund,
Sonntag, den 24. Juli 1910
im Ashland Grove, Ashland und Addison Ave. Nehmt Ashland Ave. Car bis zum Grove. Großes Preiskegeln und Volksbelustigungen aller Art. —Tickets 25 Cents die Person.

Exkursion u. Picnic
des
Badischen Unterstützungsverein d. Südseite, Chicago,
Sonntag, den 17. Juli,
im Evergreen Park, 95. Str. und Kedzie Ave. Spezialzüge verlassen das Polk Str. Depot via Grand Trunk R. R. um 10 Uhr Morgens und 1 Uhr Nachmittags, halten an Halsted und 49. Str. und Ashland Ave. und 49. Str. Tickets 50c.

Fröhlich Pfalz, Gott erhalt's!
13. großes Pfälzer-Piknik
veranstaltet vom
Pfaelzer Verein
Sonntag, 17. Juli 1910, in Feres Grove, 5101—5103 N. Clark Str., Ecke Carmen Ave. Tickets 25c die Person. Großer Derkmer Wurstmarkt, Preiskegeln für Herren u. Damen. Sehr prachtvolle Preise kommen zur Vertheilung. Noch nie dagewesene Volksbelustigungen aller Art. Anfang 2 Uhr Nachmittags. jl2,16

Gross Park Loge Nr. 9
Orden der Hermanns-Schwestern
Dampfer-Ausflug
nach Michigan City, per „Theodore Roosevelt", Dienstag, den 19. Juli 1910. Rundfahrt 75c. Tickets von Mitgliedern käuflich für 50c. Abfahrt 10 Uhr Vorm. von Clark Str. Brücke.

Basket-Piknik und Sommernachtfest
veranstaltet von Sektion 3 des
Bayrisch-Amerikan. Vereins
in Maiers Grove, 5130 Lincoln Ave., Bowmanville, Ende der Carlinie, Sonntag, den 24. Juli 1910. Anfang 11 Uhr. Tickets $1.00, zahlbar an der Kasse. Getränke frei. Glücksbude, Preiskegeln u. s. w. jl13,23

Großes Piknik und Preiskegeln
arrangirt vom
Cleveland Frauen-Verein
am Donnerstag, den 21. Juli 1910, im Excelsior Park, Elston Ave. und Irving Park Blvd. Anfang 1 Uhr Nachm. Tickets ½ Person 15c. Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt.

Grosses PIK-NIK
mit Preiskegeln für Herren und Damen,
veranstaltet vom
Deutscher Frauen-Kranken-Verein
Mittwoch, den 20. Juli 1910, im Eureka Grove, Bernard Str. und Irving Park Blvd. Anfang 1 Uhr Nachm. Eintritt 15c @ Person.

Großes Pik-Nik mit Preiskegeln
veranstaltet vom
Banner Wohlthätigkeits-Verein
am Montag, den 18. Juli, im Excelsior Park, Irving Park Blvd. und Elston Ave. Anfang 12 Uhr. Eintritt 10c @ Person. Kinder unter 12 Jahren frei.

Wirthe, Achtung!
Angebote zur Versteigerung der Bars für das jährliche Piknik der sämmtlichen Chicagoer Logen des
Ordens Mutual Protection
am 21. August im River View Piknik Grove können an Hrn. Julius Waschkuhn, 555 W. North Ave., eingereicht werden.

Siemsens Palm-Garten
814 North Ave., nahe Halsted Str.
KONZERT!
Jeden Abend 8 Uhr. Sonntag Nachmittag Matinee 2:30
Auftreten einer erstklassigen deutschen und englischen Künstler-Gesellschaft. Zu zahlreichem Besuche ladet ein:
Christ. Siemsen, Eigenthümer.

Kopp's Garden
Lincoln, Lawrence und Western Ave.
Konzert jeden Abend. Extra am Samstag und Sonntag: Barallos Orchester und Volkssänger. Burgbräu an Zapf. Warme und kalte Speisen. sason

Bismarck-Garten
Ein kühler Platz für Nachmittags-Gesellschaften.
EllerysKapelle Konzerte heute Abend—Sonntag Nachm. u. Abd.

The Mutual Buffet und Restaurant
CHAS. S. KEHL
75 Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Guter deutscher Mittagstisch, Frühstück und Supper. — Großes Klub- und Vereinszimmer. Freundliche Bedienung. Coulante Preise.

White City
ULTRA Ausgezeichnet Vollständig Herrlich
Chicagos Resort **DE LUX**
Nicht das größte in Ausdehnung, aber das vollständigste von allen.
Die Sensation des Sommers
LOMBARDO
Kapelle und Große Oper Comp'y. von **100**
Zweimal täglich Auswahl in klassischen, führenden und populären Opern.
Ein durchschlagender Erfolg
AZALIA und ihre Tänzerinnen | Dinner im Freien. Mäßige Preise | WHITNEY und ihre Athleten
Autos zum Aufbewahren in unserer Garage berechtigen Euch zu 2 Eintritts-Karten.
60c Table d'Hote im Casino
Kommende zweite jährliche
"Baby Show"
Laßt Eure Kinder eintragen

FOREST PARK
Wirkliche mexikanische Stiergefechte
Mexikan. Stierfechter—Cowboys—Wilde Stiere.
Hängen des Pferdediebes
Aeußerst realistisch. Kommt und seht!
Riesen-Schwimmbecken
Stellt den „alten Schwimmteich" in Schatten.
The Steeple Chase
Aufregend wie eine Rennbahn — Probirt sie.
Das große Vaudevilletheater
Elektrisch gekühlt — Wm. Morris Booking.
Der Riesen Sicherheits Coaster
Höchste—schnellste—sicherste Fahrt in der Stadt.
„Charles „Kid" Cutler's Ringkämpfe—„All Star" Kämpfe.
Das Grill Cafe
Unter Leitung von L. Thoerner, früher in der College Inn und bei Tom Jones.
Tanz in dem großen Ballsaal.

Sans Souci Park
Der ursprüngliche Park-Keim, von dem alle anderen herrühren.
Wir allein bieten in dieser Saison den berühmten italienischen Maestro
CREATORE
und seine unvergl. Kapelle
Bringt heute die ganze Familie—Genießt die Fahrten und Schaustellungen—Tanz im kühlen Ballsaal—Erfrischt Euch im Rathskeller und dinirt im Krystallkasino-Al Fresco.

Land in Sicht während der ganzen Fahrt.
Nehmt den großen Stahl-Exkursions-Dampfer
PERE MARQUETTE
für die
Waukegan 50c Rundfahrt
Heim für Abendessen.
35c Mondschein-Exkursion
jeden Abend um 8:15; zurück um 10:45 Abends.
Musik und Tanz!
Zu erreichen durch alle Hoch- und Straßenbahnlinien.
Docks am Südende der Wells Str. Brücke. 12—16jl

The Relic House,
2037 N. Clark Str.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weiß..........Eigenthümer.
Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Damen-Orchester.
Dickinson Sisters
bdsfa

VOLKS-GARTEN
715—717 North Ave. Henry Fischer, Propr. Altdeutsches Familien-Resort.
Konzert jeden Abend. Sonntag Mat. 2:30 Nm. Unter Mitwirkung des beliebten Wiener Natursängers Herr Ungar Sandor, sowie Komiker Hertel und Thilius, und der Damen Frl. Carry Wiener, Frl. Schäft und Frl. Violeta. Zum Schluß die lustige Posse „Der betrogene Ehegatte." Eintritt frei.

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6846 Central.

N. WATRY & CO,
99—101 O. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

MOELLER BROS.

Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Für Montag, den 18. Juli.

Extra-Spezielles für das heiße Wetter!

Leinenes Crash Handtuchzeug.
Leinen Crash Handtuchzeug, 15c-Qualität, zu.......... **9½c**

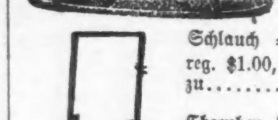
Waschstoffe - Dept.
Fancy gestreifte und einfache Poplins in allen Farben, werth 29c; bei diesem Verkauf.......... **19c**
Dunkelblaue Pongee mit weißen Punkten, eine ausgezeichnete Partie, reg. 39c, zu.......... **25c**

Möbel — 3. Floor.
Mexikanische Hanf-Hängematten, $1.50-Werth, zu.......... **75c**
Yardbreites Flur-Oeltuch, 30c und 35c Sorte, zu.......... **20c**

Grocery - Dept.
Frischer Santos Kaffee.......... 12½c
3 Pfund Seifen Chips.......... 10c
3 Pfund Lump Stärke.......... 10c
3 Büchsen Tomatoes oder Erbsen.. 25c
2 Pfund Armour Bohnen.......... 12c
Große Flasche Salat-Oel.......... 12c
3 Packete Crispo Crackers.......... 11c
15c Büchse K. C. Backpulver.......... 12c

Fleisch - Markt.
Vorderviertel Kalbfleisch, Pfd.... 9¾c
Prima Chuck Roast.......... 10½c
Frisch gehacktes Fleisch.......... 8¾c
Nr. 1 Sugar Cured Romp Corn Beef.......... **10¾c**
Frisches Suppenfleisch.......... 7¾c
Nr. 1 Sugar Cured Swifts Premium Schinken.......... **20¾c**

Eisenwaaren - Dept. — 4. Floor.
Garten-Schlauch, 50 Fuß lang, regulär $6.75, zu **5.75**



Schlauch-Aufroller, reg. $1.00, zu.......... **75c**

Chamber Brushes — reg. 10c— zu.......... **6c**
Einfacher Backofen — reg. $1.65— zu.......... **1.30**

Dieser Koupon und 98c gut für 1 8-4 ganzleinene hohlgesäumte Tischdecke, werth $1.50.

Männer Ausstattungs - Dept.
Arbeitshemden f. Männer, in blau und schwarz und weiß gestreift— 50c werth, zu.......... **39c**
2 Stücke Schul-Anzüge für Knaben, $2.25 Wth., zu.... **1.39**
Knaben-Kniehosen, Bloomers od. Straight, 29c-Werth, zu... **19c**
Männer-Hosenträger — 39c Werth, zu.......... **15c**

Likör - Verkauf.
$3.00 Gall. California Brandy für......$1.89
Tafelbier, 24 Flaschen für..........64c
$1.00 Flasche Kentucky Bourbon für........52c

Lokalbericht.

(Eingesandt.)

(Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten, und frei von persönlichen Angriffen, das Papier ... nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur ... welche den Namen und Adresse des Einsenders tragen, werden berücksichtigt. ... wird der Name nicht veröffentlicht.)

Werthe Redaktion: — Aus der Dienstag-Nummer der „Abendpost" ersehe ich, daß die Prohibitionisten von Wilmette wieder einmal Spitzel angestellt haben, um Geschäftsleute hineinzulegen, welche „wider Gesetz und Ordnung verstoßen", indem sie bei dieser Backofenhitze einem durstigen Arbeiter ein Glas Bier verkaufen. Das Geld für jene Tagediebe sollten die Prohibitionisten sparen. Weshalb gehen sie nicht hin und klagen die Regierung an, welche jenen Händlern Lizensen ausstellt? Die Inhaber der Lizensen fühlen sich natürlich auch berechtigt, von diesen Gebrauch zu machen.

Wenn dann aber der Getränkeverschleiß absolut nicht geduldet werden soll, weshalb geht man nicht gegen die Klubs vor, vor deren Lokalen man die Ablieferungswagen der Brauereien und Flaschenbiergesellschaften doch häufig genug halten sieht. Oder gelten für die Mitglieder dieser Klubs die Gesetze nicht? Da sieht man, was von der gerühmten „Gleichheit vor dem Gesetz" zu halten ist.

Grosse Point ist von jeher „unentwegt" für offenen Getränkehandel gewesen. Und die dortigen Wirthschaften haben aus Wilmette und aus Winnetka stärkeren Zuspruch gefunden, als seitens der ortsansässigen Bevölkerung. Auch kennt man manches hübsche Hütörchen von Whisky, der nach diesen Ortschaften eingeführt wird in Fässern, die „Kerosin Oel", und in Krügen, die „Vinegar" markirt sind. Rutscht so ein Krug jeweils dem Fuhrmann aus der Hand, so gibt's natürlich ein großes Lamento über das vom Krämer gemachte Versehen, denn Whisky kommt doch „bei uns" nimmer ins Haus.

Wer wird den Händler verantwortlich machen, wenn Kinder sich an Backwaaren oder Zuckerzeug übernehmen? So sollte es auch mit dem Trinken sein. Laßt den die Folgen tragen, der im Uebermaß Gebrauch macht von geistigen Getränken. Leute, die sich nicht beherrschen können, wird es immer geben, und unter den sogenannten Prohibitionisten von Wilmette gibt's genug, die einen ausgewachsenen Affen bei sich haben, wenn sie mit dem letzten Zuge aus der Stadt kommen.

Grosse Point, 13. Juli 1910.

H. S.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Aus Vereinskreisen.

Morgen veranstalten die Mitglieder der Odd Fellow Logen Lily of the Weesst und Palm Loge einen Ausflug nach Shermerville, wo sie im schönen Hain ein Basket-Piknik abhalten. Das Komite hat alle möglichen Vorkehrungen getroffen, um den Mitgliedern und ihren Freunden einen angenehmen Tag zu bereiten. Züge der Chicago Milwaukee und St. Paul Bahn fahren vom Union Bahnhof um 9:45 Vormittags, 12:40 und 2 Uhr Nachmittags ab. Tickets 50c die Person, Kinder von 6 bis 12 Jahren die Hälfte.

Am kommenden Dienstag wird die Großpark Loge Nr. 9 vom Orden der Hermannsschwestern eine Wasserfahrt auf dem Dampfer Theodore Roosevelt nach Michigan City veranstalten. Die Rundfahrt kostet nur 75 Cents. Die Abfahrt erfolgt 10 Uhr Vormittags an der Clark Straßen-Brücke. Rückfahrt von Michigan City 4 Uhr 15 Minuten Nachmittags. Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren zahlen nur 40 Cents.

Rundfahrtkarten sind im Vorverkauf zum Preise von 50 Cents u. a. bei den Damen Palmer, 2011 Dayton Straße, und Kreszentia Kastner, 1340 Fletcher Str., zu haben.

Wein für medizinische Zwecke

Wir senden eine oder zwei Proben von unseren verzeichneten Weinen an Jedermann, der uns seinen Namen und Adresse einsendet, oder bei Vorzeigung dieses Koupons in unserem Geschäft.

Wir haben ein Restaurant und Weinstube ausschließlich für Damen und Kinder.

Port, Sherry, weiße und rothe Weine, Drei Sorten von jeden.

Preise: 35c, 50c und 75c per Flasche. Preise für Gallonen-, halbe Gallonen- und Kisten-Partien. Man sehe die Preisliste.

72 Ost Adams Str.

(Basement, gegenüber der Fair.)

HARRY PLOHR, Weinhändler. 10ap*3

Steuerbücher abgeschlossen.

Der Werth des steuerpflichtigen Eigenthums in den Gemeinden im County.

Die Assessorenbehörde hat, wie bereits gestern kurz berichtet, die Steuerbücher für das County gestern abgeschlossen und sie der Revisionsbehörde überwiesen, die am Montag mit der Revision beginnen wird. Der Werth des steuerpflichtigen Grundeigenthums beträgt $1,956,871,241, der der Fahrhabe $631,510,246. Ersterer hat eine Zunahme um 3%, letzterer eine solche um 6½% gegen das Vorjahr aufzuweisen. Strafzuschläge in der Höhe von dreiunddreißig Millionen sind zuerkannt worden.

Der Werth des Grundeigenthums in den verschiedenen Stadt- u. Landgemeinden ist von der Assessorenbehörde wie folgt abgeschätzt worden:

Gemeinde	Revisionsbeh. 1909	Assessorenbeh. 1910
Barrington	$ 1,815,639	$ 1,842,261
Berwyn	5,381,378	3,930,357
Bloom	5,340,633	5,429,799
Bremen	1,751,793	1,771,602
Calumet	15,949,794	16,425,618
Cicero	6,267,942	6,876,870
Elk Grove	1,152,255	1,155,711
Evanston	8,362,938	9,234,012
Hanover	1,526,673	1,532,961
Lemont	1,402,569	1,400,310
Leyden	2,236,671	2,227,782
Lyons	8,261,937	8,836,921
Maine	3,611,043	3,670,475
New Trier	10,255,128	10,668,090
Niles	1,963,023	1,979,382
Northfield	1,337,560	1,544,727
Norwood Park	1,303,836	1,335,957
Oak Park	15,078,780	15,924,375
Orland	1,180,056	1,189,329
Palatine	1,878,915	1,891,182
Palos	1,040,631	1,639,887
Proviso	10,538,802	10,784,103
Rich	1,354,955	1,464,171
Ridgeville	22,823,907	23,639,055
Riverside	3,647,771	3,714,714
Schaumburg	1,201,647	1,201,047
Stickney	2,743,080	2,776,746
Thornton	8,455,635	8,463,897
Wheeling	2,077,431	2,089,082
Worth	4,781,604	4,902,204
Südseite	631,017,555	643,441,599
Nordseite	122,547,753	125,382,547
Westseite	434,100,723	447,437,784
Hyde Park	235,833,195	246,447,732
Jefferson	50,931,048	55,843,704
Lake	134,622,879	140,529,969
Lake View	130,173,996	138,835,063
Gesammtsumme..	$1,891,560,184	$1,956,871,241

Der Werth der Fahrhabe in den verschiedenen Gemeinden stellt sich nach der Schätzung der Assessorenbehörde wie folgt:

Gemeinde	Revisionsbeh. 1909	Assessorenbeh. 1910
Barrington	$ 551,052	$ 595,570
Berwyn	197,449	284,377
Bloom	1,192,611	1,340,910
Bremen	203,285	204,368
Calumet	1,625,937	1,729,313
Cicero	1,883,025	4,593,567
Elk Grove	310,455	332,647
Evanston	852,105	1,450,577
Hanover	328,779	351,508
Lemont	243,874	254,147
Leyden	221,565	246,170
Lyons	737,799	816,812
Maine	470,043	469,295
New Trier	1,091,888	2,120,120
Niles	224,757	226,168
Northfield	237,888	247,085
Norwood Park	91,563	96,964
Oak Park	2,834,250	4,842,965
Orland	87,096	76,867
Palatine	352,623	352,816
Palos	55,170	56,405
Proviso	1,622,130	1,793,649
Rich	415,002	410,625
Ridgeville	6,132,564	6,624,664
Riverside	701,070	764,782
Schaumberg	355,167	372,115
Stickney	44,763	100,617
Thornton	1,483,662	1,743,942
Wheeling	512,082	537,597
Worth	350,397	352,599
Südseite	292,246,323	326,965,946
Nordseite	51,612,195	60,960,478
Westseite	81,184,554	98,048,678
Hyde Park	44,493,864	51,466,517
Jefferson	2,609,337	3,233,789
Lake	28,504,149	35,069,295
Lake View	17,256,624	22,376,422
Gesammtsumme..	$543,323,007	$631,510,246

Am Montag und Dienstag werden Beschwerden über zu hohe Einschätzung von Fahrhabe zur Verhandlung kommen, am Mittwoch und Donnerstag Beschwerden über zu hohe Schätzung von Grundeigenthum.

Siemsen's Palm-Garten.

In dem bekannten deutschen Familien-Lokale Palmgarten, Nr. 814 North Avenue, nahe Halsted Str., finden allabendlich von 8 Uhr, sowie Sonntag Nachmittags von 2:30 Uhr an recht unterhaltende Konzerte statt, und der rege Besuch zeigt deutlich, daß das Publikum mit dem Gebotenen zufrieden ist. In dieser Woche treten auf: Die Konzert-Sängerin McKay, die Lieder-Sängerin Louise La Petite, die Soubrette Cora Ward, die Wiener Lieder-Sängerin Sophie Gottschall, die Komiker Frank Kreuth und Hugo Gottschall und Hugo und Sophie in Gesangs- und komischen Duetten. Am Montag erstes Auftreten der Duettisten Beeson und Harris.

— Unnöthige Sorge. — „Wenn Dein Vater nur nicht zu früh merkt, daß wir durchgebrannt sind und uns einholt!" — „O, mache Dir deshalb keine Kopfschmerzen, Schätzchen! Papa ist schon voraus—den Pastor zu bestellen!"

Eine Ueberraschung.

Geschäftsverwaltung der städtischen Polizei in bester Ordnung.

Steward und Mayer gelobt.

Aus dem Straßenamt. — Wie Vorsteher Fowler auf einfache Art der Stadt täglich $100 zu ersparen hofft. — Straßenbahn im Dienste der Müllabfuhr.

Eine Ueberraschung bereitet die Merriam-Kommission dem Publikum durch ihren vorläufigen Bericht über die geschäftliche Abtheilung der städtischen Polizeiverwaltung. Während sie bisher an jeder von ihr untersuchten städtischen Abtheilung ernste Mängel zu rügen gehabt hat, stellt die Kommission mit Vergnügen fest, daß an den geschäftlichen Methoden der Polizeiverwaltung unter Chef Steward nichts von Belang zu tadeln sei. Bei den Anschaffungen würde nach zweckmäßigen Methoden verfahren, und die Kontrole über die Ausgaben lasse nichts zu wünschen übrig. Wegen Mangels an Zeit und an den erforderlichen Mitteln hat die Kommission sich mit einer Untersuchung des Sicherheitsdienstes nicht befaßt und ebenso wenig mit der Art von Kontrole, welche polizeilich über das „Laster" ausgeübt wird. In dieser Beziehung weiß sie also nicht, wie die Dinge stehen, und nimmt sie von der Abgabe eines Urtheils Abstand. Außer dem Polizeichef wird in dem Bericht auch Herrn Simon Mayer Anerkennung zutheil, der seit zwölf Jahren die Stellung des Sekretärs der Polizeiverwaltung bekleidet.

Ersparnisse bei der Müllabfuhr.

Recht kostspielig gestaltet hat sich bisher die Müllabfuhr in der 9., 10., 11., 18. und 19. Ward. Wegen der großen Entfernung der Ablagerungsplätze haben die Müllwagen dieser Wards durchschnittlich nur etwa je 9 Ladungen Müll in der Woche zu bewältigen vermocht. In den meisten anderen Wards dürfte die Sachlage kaum eine viel günstigere sein, aber in den genannten 5 Wards soll nun Wandel geschafft werden, und Straßenamtsvorsteher Fowler schätzt, daß sich dadurch eine Ersparniß von rund $100 den Tag werde erzielen lassen. Es sollen nämlich, zum Preise von $736 das Stück, für die Abfuhr von Müll aus den besagten Wards sechs große Lastwagen angeschafft werden, die mittels der Trolleyleitung über die Straßenbahnlinien werden befördert werden können. Die regulären Müllwagen werden dann nicht mehr die weite Strecke nach den Ablagerungsplätzen zurückzulegen, sondern nur nach gewissen Ladestellen zu fahren brauchen, die bereits zweckentsprechend eingerichtet sind für das Umladen des Müll. Die drei Trolleywagen, zu zwei Zügen von je drei Wagen zusammengestellt, werden die Weiterbeförderung dann rasch besorgen.

Zur Verminderung der Verkehrsstörungen, welche das jeweilige Aufreißen von Theilstrecken gegebener Straßen verursacht, ist vom Straßenamt jetzt die Bestimmung getroffen worden, daß solches Aufreißen den am meisten betheiligten Parteien — durch Anzeigen im „Teamsters' Journal" und anderweitig — zwei Wochen vorher bekannt gegeben wird, unter gleichzeitiger Mittheilung der besten Wege zur Umgehung der unfahrbaren Strecke.

Sinnige Ueberraschung.

Bella Donna-Loge bereitet sie dem Jubelpaar Karl und Elise Hoffmann.

Eine Silberhochzeits-Feier, von der die Gefeierten vorher keine Ahnung gehabt hatten, bereitete gestern Abend die Bella Donna-Loge Nr. 700, Orden der Ehrenritter und -Damen, ihrem langjährigen Mitglied und Verwaltungsbeamten Karl O. Hoffmann und seiner Gattin Elise in Schönhofens Halle. Unter den etwa 80 Anwesenden befanden sich viele Sänger vom Deutschen Militär-Gesangverein, die unter Herrn Wagners Leitung im Laufe des Abends manch schönes Lied vortrugen. Beim Essen widmeten die Herren Josef Traub, der Meister der Loge, der auch die Vorkehrungen getroffen hatte, H. G. Dillenburg, A. J. Friedrich und Max Heidelmeier dem Jubelpaare herzliche Ansprachen. Ein goldenes Logenabzeichen war die Festgabe der Distrikt Deputies von Cook County, und ein das Bild des Ehepaares umrahmender Silberkranz die der Bella Donna-Loge. Die Feier verlief stimmungsvoll und gemüthlich. Herr und Frau Hoffmann sind vor 24 Jahren aus Hessen-Darmstadt nach Chicago gekommen.

Variete Volksgarten.

In dem bekannten deutschen Familien-Unterhaltungslokal Volksgarten, Nr. 715—717 W. North Ave., tritt zur Zeit der berühmte Wiener Natursänger Ungar Sandor, ein persönlicher Freund des Fürsten Auersperg, auf. Er erzielt große Erfolge, und mit ihm wetteifern darin die Verwandlungs-Duettisten Adolf und Betty Hertel, die Tänzerin Carrie Winner, der Berliner Gesangskomiker Thilius u. die Gesangssoubretten Scheft und Violette. Heute und morgen wird die lustige Posse „Der betrogene Ehegatte" aufgeführt, morgen findet um 2:30 Uhr eine Nachmittagsvorstellung statt. Der Eintritt ist frei.

— Unverfroren. — Fremder (der in einem unvorschriftsmäßig beleuchteten Hause, dessen Besitzer Arzt ist, die Treppe hinabstürzte und sich verletzte): „Die Nachlässigkeit sollen Sie mir büßen; gleich gehe ich...." — Hausbesitzer (vorwurfsvoll): „Doch nicht zu einem andern Arzt? Lassen Sie mir den Verdienst zukommen!"

Jahresausflug.

Unterstützungsverein der Angestellten von Siegel, Cooper und Co.

Der Unterstützungsverein der Angestellten von Siegel, Cooper & Co. veranstaltet morgen seinen 17. Jahres-Ausflug nach Glenwood Park. Baseball-Spiele, Wettrennen, Tanz und eine Liebhaber-Vorstellung im großen Zelt bilden das Unterhaltungsprogramm. Der Vorkehrungsausschuß besteht aus den Herren C. Hoffheimer, A. Freeman, T. W. Palmer und Wm. Mittler. Der Verein wurde vor 18 Jahren gegründet und macht sich zur Aufgabe, seine Mitglieder in Krankheit und Noth zu unterstützen, den Geist der Kameradschaft unter ihnen zu pflegen und ihnen gesellige Unterhaltung zu bieten. Seit seiner Gründung bis jetzt hat der Verein $85,614.66 an Unterstützungsgeldern ausgezahlt. Er unterhält ein Freibett in einem Hospital für kranke Mitglieder und besitzt einen Kassenbestand von $5000. Die Beamten ...: Präsident, B. Marks; erster Vizepräsident, Frank Clark; zweiter Vizepräsident, Abe Freeman; Schatzmeister, O. W. Kappelman; Sekretär, Geo. W. Linahan; Direktoren: Clarence Hoffheimer, Wm. Mittler, J. Blumenfeld und J. W. Palmer.

Relic House.

Das beliebte Dickinson'sche Damenorchester, das jeden Abend und am morgigen Sonntag auch am Nachmittag im Relic House konzertirt, wird den Gästen morgen u. a. folgende Stücke vorspielen: „A Frangesa", Marsch, Casta; „Tout Paris", Walzer, Waldteufel; Ouverture zu „Don Juan", Mozart; Aragonaise, Massenet; „Liebeszauber," Kendall; Ständchen, Titel; Auswahl aus „Cavalleria Rusticana", Mascagni; Lied ohne Worte, Tschaikowsky; Werners Abschied, Neßler; „Das Lieblings-Regiment", Ertl.

— Dankbar. — Statist (dem eine Gagenerhöhung bewilligt worden): „Herr Direktor, Sie sollen mit meiner nächsten Leiche zufrieden sein!"

JOHN KRUMM

1509-1519 Fullerton Ave.

Alte Nr. 127—135 Fullerton Avenue.

Spezielles für Montag,

den 18. Juli.

U. S. Mail Seife, — 6 Stücke für.......... **25c**
Und ein Wasserglas von imitirtem geschliffenem Glas frei.
Grand Ma's Waschpulve große Sorte Packet.... **12½c**
Koko Noodles Seifen-Chips 5 Pfund für.......... **14c**
Beste Laundry-Stärke, 3 Pfd für.......... **10c**
Babbits, Naptha Seife, 6 Stücke für.......... **25c**
Crispo Crackers, 3 Packete für.......... **10c**
Oel-Sardinen, 3 Büchsen für.......... **10c**
Parlor Streichhölzer, 12 Schachteln für.......... **8c**
Lulu Cleaning Powder, — 2 Büchsen für.......... **12c**
Schwarze Shirt Waists für Damen, 1.25 werth.......... **89c**
Korset Schützer, leicht beschmutzt, für.......... **9c**
Strohhüte für Kinder, 39c werth, für.......... **19c**
Ungebleichter Muslin, Yard breit, 7c werth.......... **4½c**
Madras Shirting, Yard breit, 18c werth.......... **9¾c**
Echtfarbige Challies, für.......... **4½c**
50c leinene Arbeitshemden für Männer, für.......... **39c**
29c gemischte Unterzeug für Männer, für.......... **22c**
Männer-Socken, für.......... **7½c**
2 und 3 Strap Sandalen für Mädchen, 1.48 werth.......... **98c**
Hohe Sandalen für Misses und Mädchen, Größen 8½ bis 2 und 2½ bis 5, $2.00 werth, für.......... **1.45**
Grandmas Borax Powdered Seife, Packet.......... **12½c**
U. S. Mail Seife — 6 Stücke für.......... **25c**
Und ein Wasserglas von imitirtem geschliffenem Glas frei.

Speziell, Dienstag, 19. Juli
Frei: 200 Stamps mit jedem Einkauf zu $1.00, in Verbindung mit den regulären 10c Stamps!

John Krumm besteFarbe, die $1.10 Qual., Montag, nur **93c**
Beste Qualität Matratzen, in allen Größen, für.......... **2.17**
Granit Einmachkessel, — alle Größen, Montag.......... **19c**

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junger Butcher für allgemeine Arbeit; muß Store tenden können. 1804 N. Halsted Str.

Verlangt: 25 Reed Workers, sofort, stetige Arbeit und gute Bezahlung. Northwestern Reed & Rattan Co., Minneapolis, Minn., 503 1. Ave. N. E. 15jl1mX

Verlangt: Männer die Lust haben an Carussell zu arbeiten mögen kommen nach 47. Str. und Wabash Ave. frsa

Verlangt: Deutscher Koch und Oyster Mann. — 218 S. Halsted Str. fssa

Verlangt: Maschinist mit guten Zeugnissen; einer der Nähmaschinen repariren kann vorgezogen. Anfangsgehalt $15 die Woche. Congreß Str. und Center Ave., A. Stein & Co. frsa

Verlangt: Ein guter Schuhmacher auf Reparatur und neue Arbeit, für sofort; stetige Arbeit für den rechten Mann. Zu schreiben unter R. 499 Abendpost. frsa

Verlangt: Taschen-Tackers an Westen: stetige Arbeit. Ed. V. Price & Co., 266 Franklin Str.

Verlangt: Blacksmith mit Erfahrung an hochfeiner Arbeit; guter Lohn und stetige Beschäftigung. Erby Carriage and Wagon Co., 323 La Salle Str. frsason

Verlangt: Ein junger Mann in Buchbinderei zum Schneiden und allgemeine Pamphlet Arbeit. Chicago Legal News, 1446 Indiana Ave. dfsa

Verlangt: Blacksmith Helfer. 510 W. Polk Str. dofrsa

Verlangt: Williger Junge von 16 Jahren für allgemeine Arbeit im Store, $4.50 zum Anfang. — Strutz & Clotta Co., 77 Fifth Ave. 13jl1wX

Verlangt: Zwei gute deutsche Buchbinder finden dauernde Beschäftigung. E. W. Bredemeyer & Co., 345 Michigan Str. jl6—16X

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Cabinet Makers. Ungefähr 10 Mann im Alter von 25 bis 45 Jahr, um nach Waterloo, Ia. zu gehen, nach einer der ältesten und zuverlässigsten Firmen im Bank-, Store- und Office-Fixtures-Geschäft; kein Streik dort, wir halten „offene Werkstätte, und vergrößern unsere Leistungsfähigkeit. Guter Lohn und stetige Arbeit das ganze Jahr hindurch. Nur strikt erstklassige, stetige, nüchterne, zuverlässige Leute brauchen sich zu melden, Männer die gewillt sind bei uns zu bleiben und tüchtig bei der Arbeit sind. Gebt volle Einzelheiten in Eurem ersten Brief. Adresse: D. 221 Abendpost.

Verlangt sofort: Fünfzig gute „Body Builders", ebenso Cabinet Makers für „Body Work". Stetige Arbeit und die höchsten Löhne.
The Kissel Motor Car Comp., Hartford, Wisconsin. jl15—20X

Verlangt: 2 gute Bauschlosser. Central Architectural Iron Works, 4103 La Salle Str., nahe Root Str. 16jl1w

Verlangt: Holz-Dreher in Möbel-Fabrik. Aug. Hautzke & Co., Weed Str. und Smith Ave.

Verlangt: Schneider, Bushelman an neuer Arbeit, muß flink sein und sein Geschäft verstehen. Jackson Blvd. und Green Str.

Verlangt: Zwei starke deutsche Jungen, 17 Jahre alt, für leichte Arbeit. Chicago Glue Co., 602 Austin Avenue.

Verlangt: Ein Junge, 16 Jahre alt, für leichte Holzarbeit. 179 Ost Lake Str., 4. Floor, Front, C. F. Domann. fsa

Verlangt: Hufschmied und Blacksmith. 1710 S. Washtenaw Ave. frsa

Verlangt: Ein Porter, der auch Bar tenden kann. A. Wagner, 5722 N. Clark Str. fsa

Verlangt: Starker Junge, 16 bis 18 Jahre alt. 3036 Archer Ave.

Verlangt: Bartender. 330 S. Clark Str.

Verlangt: Tüchtiger Farmarbeiter auf einer Getreidefarm in Südwest-Minnesota. Adr.: Arnold Ingold, Ormsby, Watonwan County, Minn. 16jl1wX

Verlangt: Junger Butcher, um Frankfurter abzugliedern. 648 Wells Str. sason

Verlangt: Wagenmacher für Reparaturen. Anzufragen Sonntag Vormittag 8 Uhr, H. Lohrke, 2929 Nord Washtenaw Ave., nahe Elston Ave.

Verlangt: Ein Schlosser und Helfer. 2089 Ogden Avenue.

Verlangt: Porter. 2131 Wabash Ave.

Verlangt: Bartender, etwas Porterarbeit mitzuthun. 1847 Larrabee Str., Phone Lincoln 1870.

Verlangt: Junger Mann für Küchenarbeit, muß Fleisch schneiden können. 194 S. Clark Str.

Verlangt: Bau-Handlanger, der etwas vom Bricklegen versteht. 849 Center Str.

Verlangt: Junger Mann für Office-Arbeit in Importhaus Branch in Chicago. Gelegenheit zum Emporkommen. Adr.: T. U., 43, Abendpost.

Verlangt: Ein frisch eingewanderter Junge, der Lust hat für Gärtnerei. Adr.: T. U., 486, Abendpost.

Verlangt: Junge, der im Bäcker Shop arbeiten kann, $9.00. 519 North Ave., nahe Mohawk Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei. Mit etwas Erfahrung. 2002 N. Halsted Str.

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei. — 1928 W. 22. Straße.

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Arbeit im Grocery-Store, mit Board. S. Merkowitch, 1433 Nord Hoyne Ave.

Verlangt: Ein Junge mit Erfahrung an Cakes. 1950 W. Chicago Ave. saso

Verlangt: Starker junger Mann, um im Stock Wholesale Haus zu arbeiten. Muß Referenzen haben. $12 per Woche. 141 Ost Lake Str.

Verlangt: Lunchmann im Saloon. Nachzufragen Sonntag Morgen zwischen 11 und 12 Uhr Vorm. 400 Wells Str.

Verlangt: Plasterers an Barry Ave., östlich von Evanston Ave. L. Glowinnke.

Verlangt: Shipping Clerk mit Erfahrung an ledernen Reisewaaren. Nicholas Diamond & Co., 101 Canal Str.

Verlangt: Zwei gute Carpenters. 9912 Indiana Ave. Vorzusprechen am Samstag oder Sonntag beim Eigenthümer.

Verlangt: Zweite Hand an Brod und Biscuits, sowie ein Helfer an Cakes und Biscuits. 3812 Ogden Avenue.

Verlangt: Guter Porter, der Mittagslunch serviren kann; muß nüchtern sein. Saloon, 671 Lake Str., Ecke Union.

Verlangt: Guter Porter für Saloon. 571 West Jackson Blvd.

Verlangt: Starker junger Mann, um das Steinschleifen zu erlernen. Carqueville Litho. Co., 1050 Fullerton Ave.

Verlangt: Ein Junge in Bäckerei zu arbeiten. 3260 Lincoln Ave.

Verlangt: Zigarren-Verkäufer, um uns zu vertreten. Erfahrung nicht nothwendig; Verdienst $10 $20 per Tag. Hazel Green Cigar Co., 507 Monadnock Block, Chicago. 16jl1wX

Verlangt: Guter Schlosser und Mechaniker an Artomaten. Fred Beißwanger, Norwood Park, Jll.

Verlangt: Stalleute, Maschinisten, Tischler, Factory-Arbeiter, Farmer, Janitors, Blacksmith Helfer. Metropolitan Agency, 195 La Salle Str., Zim. 11.

Verlangt: Ehrlicher junger Mann, 17 bis 18 Jahre alt, am Milchwagen zu helfen. Bollinger, 1824 S. Morgan Str.

Verlangt: Bäcker, selbständig an Cakes und Rolls. 2645 Ogden Ave.

Verlangt: Stenographers und Phonograph Operators. Nur erster Klasse brauchen sich zu melden. — Adr.: R. 477, Abendpost. sasomo

Verlangt: Ein Mann, 2 Pferde zu besorgen und mit am Wagen zu helfen. Vorzusprechen heute Abend zwischen 6 und 7 Uhr. 829 S. Lawndale Ave., nahe Chicago Ave.

Verlangt: Yardmann. Kaiserhof Hotel, 274 Clark Str., Stewarts Office.

Verlangt: Saloon-Porter. Muß deutsch sprechen. 1952 West 21. Str. sasomo

Verlangt: Vormann, erfahren im Hausmoven. — Nachzufragen Sonntag vor 9 Uhr Vorm. 7823 Emerald Ave.

Verlangt: Bäcker, dritte Hand an Brot. Board und Zimmer. 5082 Lincoln Ave.

Verlangt: Guter Tabak Stripper. 3146 N. Kedzie Ave., nahe Belmont Ave.

Verlangt: Porter und Lunchmann. 580 N. Clark Str.

Verlangt: Ein Waiter im Bier-Garten. 1539 W. 63. Str.

Verlangt: Cabinet Makers in Möbel-Fabrik — Aug. Hautzke & Co., Weed Str. und Smith Ave. samo

Verlangt: Kupferschmied. Adr.: Z. W. 57 Abendpost. sso

Verlangt: Ein deutscher Barbier; ständige Arbeit. Sofort vorzusprechen: M. Wolf, 1442 N. Leavitt Str., nahe North Ave. frsa

Verlangt: Ein gut erzogener Junge, 15 bis 16 Jahre alt, um die Blattgoldschlägerei zu erlernen. 1417 Greenwood Terrace. dofrsa

Verlangt: Blattgoldschläger, Beading-Arbeit. 1417 Greenwood Terrace. dofrsa

Verlangt: Hutmacher; auch welche zum lernen; hoher Lohn und stetige Arbeit gesichert. Hutfabrik, 542 W. Jackson Blvd., 5. Floor. dfsason

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mann oder Frau für Küchenarbeit, sofort. Anzufragen fertig zur Arbeit, 3159 W. North Ave., Ecke Kilzie Ave.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Mann, Carpenter, sucht Arbeit, Innen oder Außen. 326 W. 45. Place, nahe Wentworth Ave. fsa

Gesucht: Junger Bartender sucht Stelle; ist verheirathet. Adr.: D. 261 Abendpost. 15jl1w

Gesucht: Ein Mann in mittleren Jahren sucht Stelle für Nachtwächter, ist nüchtern und zuverlässig. 2525 Frankfort Str. H. B. frsa

Gesucht: Junger Butcher sucht Stelle. P. Krause, 222 Beethoven Place, nahe Wells Str. frsaso

Gesucht: Bartender, flinker junger Mann, sucht Stelle, scheut keine Arbeit. Dan Nagel, 533 Wells Str. dfsa

Gesucht: Gute zweite Hand an Cakes sucht stetigen Platz. Adr.: W. 803 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Guter Bartender mit Empfehlung sucht Stelle. K. Hehl, 1521 Mohawk Str. midofrsa

Gesucht: Tüchtiger, durchaus zuverlässiger Kollektor mit langjähriger Erfahrung und den besten Chicagoer Referenzen sucht Stelle. Wm. Eckert, 3103 Cambridge Ave. fsaso

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Guter Wurstmacher sucht Arbeit. 1723 Orchard Str. Peter Rosto.

Gesucht: Bäcker, 9 Monate Erfahrung, sucht Stelle mit Board. 3556 N. Halsted Str. sason

Gesucht: Erster Klasse Cakes-Bäcker sucht stetigen Platz. F. Novak, 5205 West 23. Str., Morton Park. sasomo

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stelle als Diener, kann Mädchenarbeit verrichten. Bitte vorzusprechen oder zu schreiben. 2781 Herndon Str.

Gesucht: Deutscher Bricklayer oder Zementarbeiter, Nicht-Union, wünscht stetige Arbeit in Fabrik oder sonstwo. 1615 Sheffield Ave., hinten, oben.

Gesucht: Deutscher Maschinenschlosser, vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten, sucht Stelle. Herzan, 1453 W. Chicago Ave. sasomo

Gesucht: Mechanischer Engineer, vertraut mit Eismaschinen, kann selbstständig jede Reparatur verrichten, sucht Stelle. Adr.: R. 471, Abendpost. saso

Gesucht: Mann in gesetztem Alter, bewandert im Saloongeschäft, wünscht Stelle zum Aushelfen im Tag oder Abends. Adr.: R. 486, Abendpost. saso

Gesucht: Ein junger Mann sucht irgendwelche Arbeit, kann auch Pferde besorgen. Adr.: R. 473, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann, kann Pferde besorgen u. etwas Carpenterarbeit, sucht Arbeit. Adr.: D. 266, Abendpost.

Gesucht: Ein deutscher junger Mann sucht irgend welche Beschäftigung; ist stadtbekannt. 3031 Sheffield Ave., K. M.

Gesucht: Bäcker sucht Stelle als 2te oder gute 3te Hand an Brot und Rolls. 4942 N. 53. Ave., Jefferson Park. sso

Gesucht: Ein tüchtiger Maschinenschlosser, auch in andern Arbeiten gut bewandert, sucht irgend welche Beschäftigung. Oscar Kretschmer, 806 Milwaukee Av. sso

Gesucht: Ein recht kräftiger deutscher Mann, in jeder Art Arbeit gut vertraut, dabei fleißig, ehrlich und nüchtern, sucht eine ständige Arbeit; geht auch als Heizer. Ferdinand Kretschmer, 806 Milwaukee Ave. sso

Gesucht: Bäcker sucht Stellung als leichte 2te oder 3te Hand oder Bench-Arbeiter in Groß-Bäckerei. — Nicht lange in der Stadt. Adr.: Jo. Beverka, S. 2336 Clifton Park Ave. sso

Gesucht: Bartender, solid, zuverlässig und arbeitswillig, sucht stetigen Platz. Adr.: R. 480 Abendpost. sso

Gesucht: Bartender, willens etwas Porterarbeit zu verrichten, sucht Platz. Gute Empfehlungen. — 1819 Fremont Str.

Gesucht: Bäcker, hat noch nicht in Chicago gearbeitet, wünscht in einer geschäftigen Bäckerei, um das Geschäft hier kennen zu lernen, 14 Tage nur für Kost zu arbeiten. Adr.: D. 278 Abendpost.

Gesucht: Geweckter und praktischer Junge, 17 Jahre (hat Empfehlungen), sucht Stellung. Louis Oberman, 1431 West 14. Straße.

Gesucht: Deutscher Mann, 44 Jahre alt, sucht Stelle als Tag- oder Nacht-Watchman. Zu erfragen: 1620 Orchard Str., Wm. Schutz. misamo

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht Stelle als Porter. And. Germal, 108 Indiana Str. sso

Gesucht: Deutscher, über 25 Jahre, wünscht Nebenbeschäftigung, von 2 bis 7 Uhr Abends oder von 8—1 Uhr Nachts. Otto, 2754 Lincoln Ave. frsason

Gesucht: 2 deutsche Männer, 20 und 25, suchen irgendwelche Beschäftigung; zu jeder Arbeit zu gebrauchen, Stadt oder Land. F. Wilfinger, 5152 Bishop Str. frsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Frauen, die von Haus zu Haus gehen wollen, Bestellungen zu machen. Gehalt und Kommission. Näheres Zimmer 2, 1569 Clybourn Ave.

Verlangt: Erfahrene Büglerin in Färberei. 1854 W. Madison Str.

Verlangt: Mädchen, um Bäckershop reinzuhalten. 519 North Ave., nahe Mohawk.

Verlangt: Mädchen für Stückarbeit in Fabrik, bei gutem Lohn. Atwood & Steele Co., Orleans und Ontario Straße.

Verlangt: Große Mädchen von 14 bis 16 Jahren für leichte Fabrikarbeit; bringt Alter- und Schul-Zertifikat. Crane Co., 1206 S. Canal Str. saso

Verlangt: Mädchen für Plüsch und Velvet-Ueberziehen. 179 Ost Lake Str., 4. Floor, Front. fsa

Verlangt: Frauen und Mädchen (über 16 Jahre alt) Frucht zu packen. Kommt fertig zum Arbeiten. John H. Leslie & Co., 337 E. Illinois Str. frsa

Verlangt: Maschinen-Operateure an Röcken, Hauskleidern, Sacques usw.; stetige Arbeit. A. Roth Co., 1242 Milwaukee Ave., Top Floor. 14jl1wX

Verlangt: Mädchen um in Handschuh-Fabrik zu arbeiten. Nachzufragen: Eisendraht Glove Co., Elston und Armitage Ave. dfrsa

Verlangt: Frauen um an Skirts zu arbeiten; Genügend Arbeit. Buckingham Bros. Co., 179 Adams Str. dfrsa

Verlangt: Mädchen über 16 Jahren für Fabrik, reine und leichte Arbeit. Guter Lohn, in gesundheitszuträglicher, bester, durchaus moderner Fabrik. Nachzufragen: Sefton Mfg. Co., 1341 W. 35. Str. 13jl, 1w, X

Verlangt Damen für Office-Arbeit. Müssen Erfahrung haben. Solche welche deutsch lesen können, bevorzugt. Nachzufragen: 19—25 S. Hoyne Ave., nahe Madison Str. dimidofrsason

Hausarbeit.

Verlangt: Eine Frau oder Mädchen, um in der Küche zu helfen; zuhause schlafen. Südostecke Belden und Racine Ave. frsaso

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. gutes Heim, kleine Familie. Nachzufragen vor 10 Uhr Vorm. Mrs. Richman, 1221 Sawyer Ave., nahe Kedzie und 12. Str. fsa

Verlangt: Für Hausarbeit, ein Mädchen, das kochen kann. 3041 Lincoln Ave., Store. fsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 2725 Pine Grove Ave., zwischen Wrightwood und Diversey Blvd. frsaso

Verlangt: Gutes Mädchen um bei Kindern aufzupassen. 927 Foster Ave., 1. Flat. fsso

Verlangt: Gutes starkes Mädchen für Hausarbeit; deutsches bevorzugt. 515 Melrose Str. fsa

Verlangt: Eine Waschfrau für jeden Montag den ganzen Tag. 3556 Ogden Ave. frsa

Verlangt: Ein starkes Mädchen für Hausarbeit, gutes, einfaches Kochen; guter Lohn. Sofort anzufragen: 3556 Ogden Ave. frsa

Verlangt: Geschirrwäscherin für Businesslunch, keine Sonntagarbeit, eine die kochen versteht. 128 Michigan Str., Ecke Lincoln Park Blvd. dfrsaso

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit. — 2625 W. 43. Straße. frsa

Verlangt: Deutsches, kinderloses Ehepaar wünscht ein gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim. Vorzusprechen: 743 Wells Straße, 2. Flat. sason

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $5.50. 1447 La Salle Ave. frsa

Verlangt: Frisch eingewandertes Mädchen für Hausarbeit. 1638 Belmont Ave. frsa

Verlangt: Junge protestantische Haushälterin für allgemeine Arbeit auf Gemüse-Farm nahe Chicago bei alleinstehenden Mann. Nachzufragen Sonntag in 1736 Darrow Ave., Evanston, Jll. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kochen, kein Waschen. $7 per Woche. 4832 Champlain Ave. frsaso

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; guter Lohn. Muß kochen können. 4147 Ellis Ave., 2. Flat. fsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5624 Süd Ashland Ave. 11jl1wX

Verlangt: Zweites Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4537 Grand Blvd. 11jl1w

Verlangt: 6 Dinner-Aufwärterinnen. 196 Clark Straße. Kohlsaats. 11jl1wX

Verlangt: Eine deutsche Frau für Hausarbeit zu verrichten und Kochen für ein oder 2 Mann. 30 oder 40 Jahre alt; kann auch ein Kind mitbringen. Kann Stellung für das ganze Jahr haben. Anmeldungen erbeten: Nikolas Massion, Pontiac, Jll. Pontiac ist 92 Meilen von Chicago. dfsason

Verlangt: Frau, nicht unter 50 Jahr, für kleinen Haushalt; keine Kinder. 6818 S. Chicago Ave. dfrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit; kleine Familie. 1627 Orchard Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Frau Kamm, 1244 N. Lincoln Str. do—son

Verlangt: Oesterreich-ungarische Köchin für Restaurant; guter Lohn. 2128 Wabash Ave. dfsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 1612 Kenilworth Ave., Rogers Park. 14jl1w

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; — kein Kochen; 5 in Familie. 1451 Congreß Str., 2. Flat. dofrsa

E. Schwanke's größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1435 N. Clark Str., nahe North Avenue. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2203. 1mz*3

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Peters, 840 Michigan Ave. saso

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit; keine Wäsche. 3115 Armitage Ave., nahe N. Ave. sason

Verlangt: Junges Mädchen, um in Privat Diningroom zu helfen. 314 Honore Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1250 Sedgwick Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen Sonntag und Montag. — 4113 Lincoln Ave. saso

Verlangt: Aeltere Frau zum Reinmachen. Philipp, 2002 Larrabee Str.

Verlangt: Mädchen, um in der Küche zu helfen im Delikatessen-Geschäft. C. Rieman, Ecke Clifton und Evanston Ave. saso

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, muß englisch sprechen. 3808 Grand Blvd., 2. Apartment.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1910 N. Sawyer Ave.

Verlangt: Dienstmädchen. Nachzufragen 2418 N. Spaulding Ave., 2. Stock.

Verlangt: Erfahrene Waschfrau. Mayer, 1044 E. 43. Straße.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Küchenarbeit in einem Clubhaus, leichter Platz. Nachzufragen um 7 Uhr Samstag und Sonntag. 646 N. Clark Str., Thür 10.

Verlangt: Junges Mädchen, um Kinder beaufsichtigen zu helfen. Nachzufragen 1311 E. Millard Ave.

Verlangt: Zuverlässiges deutsches Mädchen für Schlafzimmerarbeit und auf Kinder auf aufzupassen — 540 Surf Str., nahe Evanston Ave.

Verlangt: Eine Frau, um Geschirr zu waschen von 3 Uhr Nachm. bis 1 Uhr Morgens täglich. $7 die Woche. 67 Dearborn Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen in Familie von 2, gute Stellung. Nachzufragen Sonntag bis Montag Mittag. 5335 Calumet Ave., 2. Flat. saso

Verlangt: Ein älteres deutsches Mädchen oder Frau, die im Stande ist die Hauswirthschaft zu führen. 2009 West 22. Str.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. 3630 Michigan Ave.

Verlangt: Ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Gutes Heim für die richtige Person. — Mrs. A. Mann, 914 Windsor Ave., nahe Sheridan Road, Phone Edgewater 373.

Verlangt: Mädchen oder Frau (kann ein Kind haben), für Arbeit im Boardinghaus. 1360 Washington Blvd.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in kleiner Familie. S. Bukenstein, 1101 S. Winchester Ave.

Verlangt: Eine gute Köchin für Businesslunch; guter Lohn, stetiger Platz; keine Sonntagarbeit. 500 Randolph Str. Vorzusprechen nach 7 Uhr Abds.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Sprecht Morgens vor. Keine Wäsche. Kleine Familie, Louis Stein, 5039 Prairie Ave., 2. Floor.

Verlangt: Durchaus tüchtiges Kindermädchen für 3 Jahre altes Knaben; muß absolut zuverlässig, vertrauenerweckend und zuverlässig sein; Empfehlungen erforderlich. Anzufragen Sonntag Vormittag. 5209 Madison Avenue.

Verlangt: Eine gute Köchin, sowie Mädchen für Hausarbeit. Kein Waschen. Nachzufragen: 1709 Chicago Ave., Evanston. Telephon Evanston 35.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit und auf Baby aufzupassen. 2202 N. Western Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn; leichte Arbeit. Mrs. J. J. Friedman, Employment Agency, 1525 W. 12. Str., nahe Ashland Blvd.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Alleinstehende ältere Frau sucht Stelle in kleiner Familie. Bitte persönlich vorzusprechen. 4843 N. Oakley Ave.

Gesucht: Perfekte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung außer dem Hause. 1714 Dayton Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1655 Wrightwood Ave. Martin.

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau wünscht Platz als Haushälterin. Nachzufragen Sonntag den ganzen Tag. 1326 Sedgwick Str., 1. Flat, hinten.

Gesucht: Deutsch-Ungarin wünscht Arbeit in Privathaus, Erfahrung erforderlich. Irma Rapp, 610 Jackson Blvd.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 4431 Shields Ave., Cottage.

Gesucht: Frau sucht Wäsche ins Haus zu nehmen. 2449 Wrightwood Ave., Reiter.

Gesucht: Gute deutsche Frau wünscht Wasch- und Bügelplätze für Dienstag und jeden zweiten Montag. Mrs. Scheibling, 2452 W. Ashland Ave.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Reinmachplätze oder Geschirr zu waschen. 738 Blackhawk Str., 3. Flat, hinten.

Gesucht: Nur deutsch sprechendes erfahrenes Mädchen sucht gute Stelle als Kindermädchen, möchte eventuell ein oder zwei Kindern. J. P., 3211 Beach Avenue.

Gesucht: Perfekte Köchin sucht Stelle als Lunch- oder als zweite Köchin. 1030 Wells Str. sason

Gesucht: Suche für meine drei Töchter Stellungen als Stütze der Hausfrau, 15, 16, 17 Jahre alt. Zu erfragen 4403 N. 42. Ave., Ecke Montrose Blvd. Elston Ave. saso

Gesucht: Frau wünscht Wäsche in's Haus zu nehmen. 4342 N. 53. Ave. frsa

Gesucht: Frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte vorzusprechen. 1942 N. Central Park Ave., nahe Armitage.

Gesucht: Perfekte Wiener Damenschneiderin mit langjähriger Erfahrung wünscht Arbeit in's Haus zu nehmen. Beste Referenzen. N. S., 1502 N. Campbell Ave. Tel. Humboldt 7804. dibosa

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. 5208 S. Bishop Str., hinten, unten.

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges kinderloses Ehepaar sucht Stelle als Janitor, hat etwas Erfahrung, spricht englisch. Adr.: T. U. 9, Abendpost.

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str.

Seefalz-Bäder für Nervenschwäche. Miß Sanford, 197 East Madison Str., 2. Floor. 18jl1mX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und Unregelmäßigkeiten innerhalb oder außer dem Hause. 1786 W. Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94.

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen u. s. w. Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz. Wenn Ihr Geld braucht, kommt zu uns. Wir haben die billigsten Raten in Chicago. Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, bitte „Blank" aus, schickt ihn nach unserer Office, und der Agent wird bei Euch vorsprechen mit Einzelheiten.
Name ....
Adresse ....
Gewünschte Summe: $........
Gewünschte Zeit: ....
A. French & Company,
Henry Spitzer, Chef-Klerk,
95 Dearborn Straße, Zimmer 45.
Telephon: Randolph 3075.

Geld! Braucht Ihr Geld? Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder andere persönliche Sachen ohne Entfernung. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Keine Erkundigungen.
Reliance Investment Co.,
Frederick Wilhelm Ries, Mgr.,
149 Dearborn Str., Zimmer 703,
Hartford Building.

Niedrige Raten auf Möbel und Piano-Darlehen. $25 für $1.25 monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich; in ein paar Stunden. Vertraulich behandelt. Keine Anderen. 69 Dearborn Str., C. Frederick Keller, Mgr.

Anleihen auf Möbel und Piano zu billigen Raten; lange Zeit. ... 70 La Salle Str., Zimmer 34.

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Garrick. — „A Man's World."
Colonial. — „Madame Sherry."
Olympic. — „The Fortune Hunter."
Whitney Opera House. — „My Cinderella Girl."
Ziegfeld. — „The Girl in the Kimono."
Majestic. — Vaudeville.
Kelie House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck Garten. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Forest Park. — Allerlei Attraktionen.
Riverview Exposition. — Allerlei Attraktionen.
White City. — Allerlei Attraktionen.
Sans Souci-Park. — Allerlei Attraktionen.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$100 Belohnung für die Zurückgabe eines Packet Papiere, welches Samstag, den 9. Juli, ungefähr um 4 Uhr Nachmittags, in einer an Clark Str. nördlich fahrenden Straßen-Car verloren wurde. Diese Papiere haben keinen Werth für irgend Jemand, außer den Besitzer. Telephon: Canal 9, Purchasing Departement, oder persönlich auzuliefern 526 W. 18. Str., PurchasingDepartment. sajon

Verloren: Ein Bund Schlüssel an doppeltem Schlüsselring mit gebrochener Kette zwischen Palmer Square, Humboldt Blvd. und Garfield Park. Finder wird anständig belohnt werden wenn er dieselben abliefert an J. Schwinn, 2124 Humboldt Blvd., Phone Humboldt 981.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gesucht wird Karl Lochner aus Nürnberg, Bayern, kam im August letzten Jahres mit Frau und drei Kindern nach Amerika. Adr.: A. 103, Abendpost. sajomo

Plasterers-, Brick-, Zement- und Schornstein-Arbeit billig ausgeführt. Oberlies, 1653 N. Halsted Str. modosa

Anstreichen, Tapeziren und Calsomining, gute Arbeit, solide Preise. Painter, 411 Sullivan Str. didojajo

Uebersetzungen, deutsch-englisch, englisch-deutsch, Korrespondenz, schriftliche Arbeiten jeder Art prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave., Abds. und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. dojamomi*

Doylair Furnaces erzeugen mehr Hitze für weniger Geld und machen wenig Arbeit; $3 bis $4 Kohlen können darin gebrannt werden. Nachzufragen: 213 E. Randolph Str. 'Phone: Main 758. 15jl*X

Alle Painting-, Calcimining- und Paper-Hanging-Arbeit, innen und außen, wird angenommen zu regulären Preisen von W. Zal, 2034 W. Superior Straße. 10jl1wX

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Die Schule des deutschen Unterstützungs-Bundes eröffnet jetzt neue Zirkel im Englischen; Spezieller Sommerkursus für alle eingewanderten Damen u. Herren, 3 Monate $5.—Stundenanzahl nach Wunsch—gute Stellungen, Engineer-Lizens. — Näheres im Gebäude des Illinois College —715 North Ave., nahe Halsted Str.— dosa

Privat-Sprachunterricht für Eingewanderte. 1523 La Salle Ave. Tel.: North 4107. Reise wegen fällt Unterricht für August aus. O. Koehnke. 14jldosajonlm

The North Side College of Music, 543 W. North Avenue, nahe Larrabee Str., Privatunterricht auf Violine und Piano, von 50c an. Schüler-Konzerte und Orchester. Anfänger und Vorgeschrittene. Pianos und Violinen immer billigst an Hand. 12mjsa*

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Staatlich garantirte erste Hypothek, $2200; bringt 5½ Proz. Zinsen, auf Eigenthum, werth $5500. Adressirt: R. 497, Abendpost, oder telephonirt Lincoln 6333. sajomodi

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. E. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jlX*

Zu leihen gesucht: $1400 auf erste Hypothek von Privatleuten, ohne Kommission. S. Kloeß, 2851 Clybourn Ave.

— Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. — Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. 16jl—19jn,jamomi

Zu leihen gesucht: $1400 von Privatleuten, auf Erste Hypothek. Adr.: D. 223 Abendpost. ssodi

Zu verkaufen: Beste 6-prozentige erste Hypotheken $1800 und $2200, neue Gebäude, feine Lage. Näheres Haentze, Schuhknecht & Co., 3435 Milwaukee Ave., Ecke 41. Court. 12jle.o.bX15t

Zu verkaufen: Erste Gold Mortgage von $7500, 5 Proz. Zinsen, gesichert durch gutzahlendes Geschäfts-Eigenthum werth $14,000. Adr.: W. 817 Abendpost. frsajo

Zu leihen gesucht: $1500 für 5 Jahre zu 6 Proz. auf bebautes Nordseite Eigenthum, Werth $3000; nur Privatmann. Adr.: W. 824 Abendpost. frsajs

Geld zu verleihen auf gutes bebautes Grundeigenthum zu 5 Prozent Zinsen. 9jl2wX
Aug. Torpe, 820 North Ave.

Geld zu verleihen:
Wir machen Erste Hypotheken-Darlehen auf Grundeigenthum, welche in monatlichen Raten zurückbezahlt werden können in einer Periode von zehn Jahren.
Raten auf Applikation.
Darlehen zu 5½ und 6% Raten.
A. S. Maltman & Co., 806 Wrightwood Ave.
'Phone: Lincoln 388. jl9—16X

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur,
Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 16jn*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld
auf Chicagoer Grundeigenthum, sowie auch Geld zum Bauen, zu vortheilhaften Bedingungen.
John P. Foerster & Co.,
151 La Salle Straße. 13jl*X

Geld zum Bauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Henry Mortgage Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14ot*X

E. O. Bauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1me.i*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Store Fixtures.
Store Fixtures.
——Diese Woche Spezial-Verkauf.——
—Alle Fixtures müssen weg zu 50c am Dollar.—
Grocery- und Market-Einrichtungen.
Delikatessen- und Confectionery-Einrichtungen.
Zigarren- und Candy Store-Einrichtungen.
Bäckerei- und Lunchroom-Einrichtungen.
Dyers' u. Cleaners' u. Schneider-Einrichtungen.
Putzwaaren- u. Herrenausstattungs-Einrichtungen.
Dry Goods u. Schuh-Store-Einrichtungen u. s. w.
Thatsächlich Alles, was zu Store- und Office-Einrichtungen gehört; ebenso werden Einrichtungen auf Bestellung gemacht in kurzer Zeit.
Sprecht bei mir vor, ehe Ihr anderswo kauft.
——Baar oder auf Abzahlung.——
Adolf Bender,
500—511 Milwaukee Ave., Ecke Halsted; ebenso 514—516 N. Halsted Str., Ecke Milwaukee Avenue. 7jldosajomo*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Zu verkaufen: Sofort, wegen Todesfall, vollständige Einrichtung für Maurer-Kontraktor, Gerüst, Dielen, Pferde etc. H. Niessen, 955 N. Lincoln Str.

Zu verkaufen: $600 Butcher Fixtures für $350. — 1447 Belmont Ave.

Zu verkaufen: National Cash Register. 2024 S. Loomis Str. frsa

Zu verkaufen: Drei Stühle Barbier-Einrichtung, billig. 2906 West Division Straße. difrsa

Zu verkaufen: Volle Garnitur erster Klasse Athleten-Gewichte. 1040 N. Wood Str. midofrsa

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Möbel, Rugs, Oefen, Gardinen usw. könnt Ihr am besten, billigsten und leichtesten kaufen bei
——Fish's——
Da hier nur die dauerhaften und zuverlässigen Sorten verkauft werden und zwar zu den allerniedrigsten Preisen und auf leichte Abzahlungen, wie hier gezeigt wird.
Große Sorte Eisschränke für $9.85. — $1 baar und $1 monatlich.
Echte Royal Leder-Couches für $11.75. — $1.75 baar und $1 monatlich.
Tapestry Brussels Rugs 9x12 Fuß, $18.85. — $1.85 baar und $1.25 monatlich.
Messing-Betten, 2-zöllige Pfosten, $14.95. — $2.95 baar und $1.25 monatlich.
Eleganter, massiv eichener Dresser, $12.85. — $1.85 baar und $1 monatlich.
3-Stück Mahagoni-Gestell Parlor-Suits, mit seidenem Velour überzogen, $23.85. — $3.85 baar und $1.75 monatlich.
Zusammenlegbare Go-Carts, Gummireifen, $5.75. — $1.00 baar und $1.75 monatlich.
Massiv eichene Royal Ausziehtische, $12.50. — $1.50 baar und $1.00 monatlich.
Frei! Extra Frei!
Frei! Fish's Stamps Frei!
Mit jedem Einkauf zu $10 — 200 Fish's Stamps.
Mit jedem Einkauf zu $25 — 500 Fish's Stamps.
Mit jedem Einkauf zu $50 — 1000 Fish's Stamps.
L. Fish Furniture Company,
Chicago's beliebteste Hausausstatter,
654-656 W. North Ave. 3036-3038 Lincoln Ave.
1906-1908 Wabash Ave. 1901-1911 State Str.
3009-3011 State Straße.
Alle Läden sind Abends geöffnet. 3jn*X

Zu verkaufen: Eiserne Bettstellen und Kommoden mit Spiegel billig. 500 Wells Str., 2. Floor.

Zu verkaufen: 4 Zimmer Einrichtung, $25.00; Miethe frei. 1039 N. Franklin Str., Hofman.

Zu verkaufen: Fast neue Haushalt-Waaren zu einem Bargain. 2205 Cleveland Ave., 3. Flat.

Zu verkaufen: Bettstelle, Springs, Haarmatratze, $20. Kleiner Oak Parlortisch $3; Console $3. 4412 North Robey Str. sajomodi

Verkaufe meine Möbel wegen Wegzug. John Church, 2748 W. Lake Str. sso

Billig zu verkaufen: Grünes Plüsch Set, modern; Teppiche, Tische, Stühle, Bett, gut sprechender Papagei usw., wegen Abreise nach Deutschland. 1611 Irving Ave. dosa

Zu verkaufen: Eine gut erhaltene 4-Zimmer-Einrichtung, wegzugshalber; zusammen oder einzeln. 5138 Bishop Str., Flat 2. fsso

Zu verkaufen: Prachtvolles schweres Parlor Set, wie neu, spottbillig, wegen Abreise. 505 Fullerton Blvd., nahe Clark Str., Flat 25. frsa

Zu verkaufen: Möbel von 6 Zimmer Flat, beinahe neu, $65; Rugs für $20; Parlor Set $33; Piano; überhaupt Alles. 1346 N. Robey Str. 13jl,1wX

Zu verkaufen: Sehr gut erhaltener, großer Küchenofen mit Wasserfront, ganz neue 2-Brenner Gasplatte, mehrere kleine Rugs, einschläfriges Eisenbett, schönes Küchenkabinet; alles sehr preiswerth. 2454 Ainslie Str., nahe Lincoln Ave. 25jn*

Zu verkaufen: Möbel einer 9 Zimmer Residenz. Rugs, Parlor Suite, Upright Mahagoni Piano, Schaukelstühle, Buffet, Schlafzimmer Set, sofort zum Schleuderpreise. 717 Belmont Ave., nahe Halsted Str. 10jl1wX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waarenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, variirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jajajondido*

Junger Artist muß wegen Abreise nach Europa hochelegantes $500 Piano spottbillig baar verkaufen. 505 Fullerton Blvd., nahe Clark, Flat 25. frsa

$75 kaufen $300 Upright Piano mit Garantie. 1356 Larrabee Str. 14jl1wX

$85 kaufen Bradford Upright Piano, guter Ton; $1.00 die Woche; keine Zinsen. 783 Milwaukee Ave. 12jl1w

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Drei Gespanne Arbeitspferde, Geschirr, Patent Dump Wagen mit Arbeit; ein Ablieferungspferd, ein Pacer, ein Gespann Esel, 1800 Pfund schwer. 2452 Grand Ave.

$55, 800 Pfund schweres Pony, Geschirr Top-Buggy, Platz für 2 oder 4. 2316 Grand Ave.

Kanarienvögel, Andreasberger, niedrigste Preise. Geht nach Franks Canary Farm, 5425 State Str.

Zu verkaufen: Pferd. 811 Weed Str. Seiler.

Zu verkaufen: Ein gutes Pferd, billig. 1459 Nord Halsted Straße.

Zu verkaufen: Zwei gute Pferde, 1950 und 1400 Pfund schwer, billig. 3124 Southport Ave.

Zu verkaufen: Gutes Delivery Pferd. 3719 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Expreßwagen und Pferd, sowie Buggy, Pferd und Geschirr, billig. Habe keinen Gebrauch. 4744 Bishop Str.

Zu verkaufen: 6 Delivery Pferde. 3758 Wallace Straße.

Zu verkaufen: Arbeits-Pferd, $20. 3500 California Ave.

Zu verkaufen: 2 gute gesunde Pferde. 3225 N. Ashland Ave., nahe Lincoln.

$60 kaufen gutes Pferd. 1829 Mohawk Str., nahe Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Pferd, Wagen und Geschirr, sowie Kohlen-Office zu vermiethen: 2201 West 21. Place.

Zu verkaufen: Zwei schwere Arbeitspferde, Wagen und Geschirr. 1801 N. Paulina Str.

Zu verkaufen: Franz. Pudel Puppies, $5 aufw. 607 Wells Str. sso

Zu verkaufen: Rubber Tire Top Buggy, Einspänner-Geschirr. 2108 N. Kedzie Ave.

Junge Pudelhunde zu verkaufen, $8.00. 2875 Evanston Avenue. dosajon

Zu verkaufen: 2 gute Pferde und zwei Wagen mit Geschirr, billig. 2428 S. Whipple Str. frsa

Muß verkaufen: 50 Pferde und Mähren, von $25 pro Stück und aufwärts, im Gewicht von 900 bis 1700 Pfund. Zwei tragende Mähren. 953 Milwaukee Ave., nahe Augusta Str. 12jl,1w

Nähmaschinen Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Neue und gebrauchte Schuhmacher- und Sattler-Maschinen; nehme auch alte in Tausch; Reparaturen werden bestens besorgt von Herm. Roemer, 1328 Sedgwick Str.

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar.
115 Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 1jl,X,*

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 714 Briar Place, nahe N. Halsted. 7fb*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Zim 1313, Ecke Clark. 19jn1mX

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäft bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept., Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jl*

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 1jlXmt

Dachdecker u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 1884 Milwaukee Avenue. Nimmt die Stelle von Schindeln zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 24jl*X

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 4 neue Zimmer mit Bad. 2124 Irving Park Blvd.

Zu vermiethen: Guter Stall. 2958 N. Ashland Ave.

Zu vermiethen: 4 helle gesunde Zimmer, nahe Hochbahn. 1815 Bissel Str.

Zu vermiethen: 6 Zimmer Flat, Gas, Bad, $18. 502 Wiskonsin Str.

Zu vermiethen: Zwei Zimmer. 2811 Emerald Avenue.

Zu vermiethen: An Butcher, Store, 4 Zimmer, Stall, neben Grocery-Store, in welchem seit Jahren mit Erfolg Butcherei betrieben wird. 2252 Foster Ave.

Zu vermiethen: Store mit Zimmer, Nordseite, gut für Barber Shop. Bliß & Co., 134 Monroe Straße.

Zu vermiethen: Elegantes 4 Zimmer Flat, Ofenheizung. 1048 Garfield Ave. Nachzufragen beim Janitor.

Zu vermiethen: Feines Photographen-Atelier nebst Wohnung; gute deutsche Nachbarschaft. Verschiedene Kirchen und Schulen nahe; gute Gelegenheit für richtigen Mann der einen Konkurrenten nicht fürchtet. Miethe $25. Nachzufragen Max F. Bock, 3050 Belmont Ave., Top Floor. sso

Zu vermiethen: Schöner Store mit Wohnung, passend für irgend ein Geschäft. 4159 N. Western Avenue. frsa

Zu vermiethen: Schönes 6-Zimmer-Flat, zweiter Floor, $15. 3749 Perry Str., nahe Grace.

Zu vermiethen „Floor Space" 165x45, Passagier- und Fracht-Fahrstuhl, elektrisches Licht, neu dekorirt. Telephon: Randolph 2692 oder Central 2174 Square Realty Co., 85 Dearborn Str., Zimmer 604. 14jl1wX

Zu vermiethen: Neuer Store mit 3 großen, hellen, modernen Wohnzimmern hinten, geeignet für Delikatessen, in deutscher Nachbarschaft. Um Auskunft wende man sich an Lundberg, 5917 Halsted Str. Telephon: Wentworth 154. 11jl1w

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Ein kleines und ein großes Zimmer an nette Leute, feine Lage, Bad und Telephon, feine Nachbarschaft, nahe Lincoln Park. 1256 La Salle Ave.

Zu vermiethen: Ein möblirtes Zimmer an anständigen Herrn. 1538 N. Halsted Str., 3. Flat.

Zu vermiethen: Frontzimmer, billig. 546 Wells Straße.

Herr findet gutes Heim bei deutsch-ungarischer Familie. 2022 Orchard Str.

Zu vermiethen: Großes Frontzimmer an zwei junge Herren. 541 North Ave.

Zu vermiethen: Front-Bettzimmer mit Kost, Gas, Bad, bei deutscher Wittwe. 5212 S. Loomis Str., Flat 2.

Kinder finden Board. 1942 Orchard Straße. sajo

Oesterreich-ungarische Familie sucht Roomers oder Boarders. Buker, 2138 Fremont Str.

Zu vermiethen: Schlafzimmer an anständigen Arbeiter, auf Wunsch nahrhafte Kost. 616 Willow Str., 2. Flat.

Zu vermiethen: Freundliches Frontzimmer. 1842 N. Park Ave., nahe Car und Lincoln Park.

Zu vermiethen: Helles Zimmer, Bad, Gas, $1.50, 1924 Bissel Str., nahe Center Hochbahnstation.

Zu vermiethen: Zimmer für Ehepaar oder Herrn. 1649 Sedgwick Str.

Deutsch-ungarische Familie sucht Roomers oder Boarders. 5035 State Str., oben, hinten.

Zu vermiethen: Frontzimmer mit Board, passend für zwei Personen. 1342 Wolfram Str., nahe Lincoln Ave., oben.

Zu vermiethen: Kleines, fein möblirtes Zimmer an eine oder zwei Personen; Bad, Dampfheizung, billige Miethe. Lange, 549 North Ave. sajon

Zu vermiethen: Ein Schlafzimmer an eine deutsche Frau oder Fräulein. 735 Wellington Avenue, Basement-Wohnung, zweiter Janitor. sajon

Gesucht: Wienerin sucht Roomers. Bad, Gas, separater Eingang, Car vor der Thür. 954 Adams Str., Ecke Morgan.

Zu vermiethen: Bettzimmer, billig. 2733 Wentworth Ave., hinten.

Zu vermiethen: Ein großes, helles Zimmer für zwei Freunde, und ein helles Frontzimmer, nahe Hoch- und Straßenbahn. 2142 Fremont Straße. 'Phone: Lincoln 4429. sajon

Zu vermiethen: Ein Front-Schlafzimmer an anständigen Herrn. 1517 12. Str., Blau.

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer. 2875 Evanston Ave. didosa

Zimmer zu vermiethen: Anständige Herren finden gemüthliches Heim in Wiener Familie. Blazsek, 321 S Green Str., 2. Flat. ssa

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer, Eingang 435 North Ave., Ecke Hudson, 1 Treppe. ssa

Zu vermiethen: Ein schönes kühles Schlafzimmer mit Sitting Room an zwei Herren. 1648 Larrabee Str., nahe North Ave. ssa

Wiener Familie sucht Roomer, ein Zimmer für ein Ehepaar, mit Küchenbenutzung. 2044 Lincoln Ave., nahe Park. frsa

Zu vermiethen: Ein anständiger Mann kann ein schönes Zimmer haben mit allen Bequemlichkeiten. 1410 N. Claremont Ave., 3. Floor. dofrsa

Boarders finden gutes Heim, $5.00 mit Wäsche. 3525 Lincoln Avenue. dofrsa

Roomers gewünscht. 185 E. Washington Str., 2. Floor. $1.25 bis $2.50 per Woche. 13jl1wX

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer mit Kost. 1953 Humboldt Straße nahe Armitage. 10jl1wX

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: 3 junge deutsche Leute suchen zusammen großes, helles Zimmer mit 2 Betten, nahe Ohio Str., bei deutschen Leuten. Adr.: D. 267, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Aelteres kinderloses Ehepaar sucht 4 helle Zimmer mit Toilet, Gas, zwischen North Ave. und Fullerton Ave., und Dayton und Larrabee Str. Keene, 709 Willow Str.

Zu miethen gesucht: Aelterer Herr sucht Zimmer und Kost bei alleinstehender katholischen Frau. Adr.: R. 493, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Familie von drei Erwachsenen, 4—5 Zimmer Cottage, Badezimmer etc. Preisangabe. A. K., 1513 Melrose Str. sajon

Gesucht: Möblirte Zimmer, mit und ohne Board, sowie leichte Haushaltung in allen Stadttheilen. Sprecht vor. 1080 Wells Str., Zimmer-Vermiethungs-Büro. Für Roomers kostenlos.

Zu miethen gesucht: Ein Raum, der sich für kleinen Milchhandel eignet. Preisangabe. Adr.: R. 472, Abendpost. sajo

Zwei junge Männer suchen Zimmer und Board. Adr.: R. 475, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Reinlicher Deutscher, 30 Jahre alt, sucht kühles Zimmer bei anständigen deutschen Leuten mit Frühstück (Wäsche wenn möglich). Südseite, östlich von State Str., zwischen 20. und 40. Str., Offerten mit Preisangabe und weiterer Auskunft unter Adr.: D. 276 Abendpost.

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch! Suche für meine Nichte, Süddeutsche, soliden Mann in geordneten Verhältnissen; sie ist ein hübsches, liebes Mädchen, 22 Jahre alt, gebildet und tüchtig im Haushalt, bisher ohne Verkehr mit Männern. Briefe erbeten unter W. 800, Abendpost.

Heirathsgesuch: Anständiger deutscher Wittwer, evangelisch, 62 Jahre, nüchtern, gesund und alleinstehend, mit $8000 Baarvermögen, noch schuldenfreies Heim, wünscht die Bekanntschaft einer gutmüthigen friedlichen alleinstehenden Wittwe zwischen 50 und 60, um den Lebensabend mit einander zu verleben. Briefe mit genauer Adresse und Angabe der Verhältnisse erbeten unter Adr.: D. 216, Abendpost.

Heirathsgesuch. Wittwer, 29 Jahre alt, mit einem 3jährigen Kind, ohne Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines anständigen Mädchens, nicht über 28 Jahre alt, der dienenden Klasse angehörig, zwecks späterer Heirath. Agenten ausgeschlossen. — Adr., R. 490 Abendpost.

Dampfer-Linien.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Goodrich Dampfer—$1.50 nach Grand Haven und Muskegon; $2.00 nach Grand Rapids, 8:30 Abends täglich, ausgen. Sonntags (Sonntag 10:30 Abends), Samstag Nachm. 1:30, Sonntag und Montag Vorm. 10:30. $1.75 nach White Lake, 7:45 Abds. Dienstag, Freitag und Samstag und 8 Vorm. Montag. $1.00 nach Milwaukee, 9:30 Vorm. und 9.00 Abds. täglich (Sonntags 10.00 Vorm). Nachmittags-Boot 2 Uhr, ausgen. Sonntag. Nach Mackinac Island 2 Uhr Nachm. Dienstags, Donnerstags und Samstags. Nach Sault Ste. Marie 2 Uhr Nachm. Donnerstag. Nach Green Bay Häfen 2 Uhr Nachm. Montags, Mittwochs und Samstags. Nach Sheboygan, Manitowoc, Kewaunee, Algoma und Sturgeon Bay 2 Uhr Nachm. ausgen. Sonntags. Docks Fuß der Michigan Ave. Stadt-Ticket-Office 101 Adams Str. Tel. Randolph 4076. 1jl6*

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Eck-Saloon mit Businesslunch, Fabrikgegend, wegen Uebernahme anderer Geschäfte spottbillig; nehme auch Partner. Adr.: R. 474, Abendpost.

Zu verkaufen: Schöner Grocery- und Delikatessen-Store, 5 Zimmer und Basement. 354 Grove Place.

Zu verkaufen: Guter Eck-Saloon. 1400 Larrabee Str., Ecke Clybourn Ave. sajo

Bekanntmachung!
Souvenir-, Fahnen-, Fancy Postkarten-Bude, alleinige Konzession in einer der bestbesuchten Parks, großer Profit; bin gezwungen, wegen andere Geschäfte bis Montag zu verkaufen. Kommt sofort, auch Sonntag vorzusprechen; seltene Gelegenheit, Bargain. 3559 Rokeby Straße, 3. Flat.

Delikatessen-, Grocery-, Eiscream- und Candy-Store zu verkaufen. 1638 N. Halsted Str. sajo

Zu verkaufen: Barber Shop wegen Todesfall. — 1637 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Ein gutgehender Saloon wegen anderweitigem Unternehmen, billig. Näheres Safzlo, 2251 Clybourn Ave.

$185 kaufen gutgehenden Zigarren-, Candy- und Ice Cream-Laden, seit 25 Jahren bestehend, Werth $250, 3 Wohnzimmer, Miethe verhältnißmäßig niedrig. Platz für Deutsche. Verkaufsgrund Krankheit. 1925 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Guter Eck-Saloon, Nordwestseite; Eigenthümer verkauft anderer Geschäfte halber. Adr.: R. 465, Abendpost. sajon

Suche nachweislich guten Saloon zu kaufen. Offerten mit allen Einzelheiten. Adr.: R. 482, Abendpost.

Zu verkaufen: Confectionery und leichte Grocery-Store, guter Platz. 425 W. 29. Str.

Zu verkaufen: Restaurant für $300, $50 Baar, Rest auf Zeit; servirt ungefähr 150 bis 200 Mahlzeiten täglich. 781 Lake Str., 2. Flat. Hotel Office.

Zu verkaufen: Schuhreparatur-Werkstatt. 3349 N. Marshfield Ave.

Zu verkaufen: Bäckerei, nahe West Madison Str. und South Western Ave., wegen Auflösung der Theilhaberschaft, ein neuer 2 Shelf Hubbard Backofen Nr. 17, neue Fixtures und Werkzeuge, Pferd und Wagen, für $275. Miethe $25. Dies ist weggeschenkt. Adr.: R. 476, Abendpost. sajo

Verkaufe Meatmarket billig; habe anderes Geschäft. Deutsche Nachbarschaft. 2333 North Ave.

Zu verkaufen: Erstklassiger Delikatessen Store, Nordseite. Adr.: D. 263 Abendpost. sso

Zu verkaufen: Bäckerei, Store Fixtures und Bäckerei-Geräthe; kein Ofen; billig. 1436 Grand Ave.

Zu verkaufen: Gute Bäckerei, gutes Geschäft, billig wegen Deutschlandreise. Adr.: D. 269 Abdpst. sajomo

Verkaufe spottbillig, gehe nach Deutschland, 7-Zimmer Flat, feine Möbel, 3 Zimmer bezahlen $45; Miethe $27. 1927 Lincoln Ave., nahe Lincoln Park.

Zu verkaufen: Gutgehende, einzige Bäckerei in kleiner Stadt, 50 Meilen von Chicago. Nachzufragen bei Chas. Meuthen, 1455 Clybourn Avenue. 7jldosajon*

Zu verkaufen: Restauration und Lunch-Room mit 10 Zimmer Roominghaus in guter Geschäftslage. Verkaufe das Geschäft mit Gebäude oder auch jedes allein. Reinverdienst $2500 jährlich, gebe Lease nach Belieben. Adr.: D. 201, Abendpost. mija

Zu verkaufen: Bäckerei, verschleudere wegen Todesfall, Fixtures, Pferde, Wagen usw. 36. Str. nahe Indiana Ave.; ebenso Store und Fixtures an 22. Str. und Michigan Ave. Nachzufragen 3548 Prairie Ave. Phone: Douglas 2429. ssa

$145, werth $300, kaufen Grocery-, Zigarren-, Tabak-, Candy-, Eiscream-Store, gegenüber großer Fabrik, mit Wohnung, Miethe $14. 1875 Clybourn Avenue. frisa

Zu verkaufen oder vermiethen: Bäckerladen in einem Landstädtchen. Nachzufragen 3017 Southport Ave., Thies. ssa

Cleaning-, Dyeing- und Repairing-Geschäft billig zu verkaufen; sehr gute Gelegenheit für einen ledigen Mann. 796 Elm Str., Winnetka, Jll. fsso

Zu verkaufen: Saloon und Barbershop, zusammen oder separat, in Gary. Adr.: R. 498, Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Gutgehende Grocery und Meat-Market, Preis $1100. Adr.: W. 811 Abendpost. do—jon

Zu verkaufen: Herren-Ausstattung- und Kleider-Laden auf der Nordwestseite. Großes etablirtes Geschäft; muß verkaufen wegen anderem Geschäfte; keine Makler. 'Phone: Normal 60, oder Adr.: G. 326 Abendpost. 12jl1wX

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner verlangt. Guter Wurstmacher mit $600 für gutgehenden Butcher-Shop und Wurstmacherei in einer lebhaften Stadt in Michigan. Zu erfragen: 4241 N. Leavitt Str.

Verlangt: Mann oder Frau um Antheile in einer erstklassigen Illinoiser Corporation zu kaufen, um deren Kapazität zu verdoppeln; bringt einen 20-prozentigen Profit. Verträgt genaue Untersuchung. Atlas Stamping Company, 4. Floor, 557 W. Jackson Boulevard. sso

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Robt. Klotz & Co. ertheilt freie Auskunft in Patentangelegenheiten. Patente für alle Länder prompt und mäßig. 911 Schiller Gebäude. 28jndidosa*

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: 7 Zimmer Brickhaus, alles modern, verbesserte Straße, in Ravenswood, $3500. Adr.: P. R. Randolph, 1825 Eddy Str.

Zu verkaufen: Milchleute, Achtung! Modernes 2-Flat Framegebäude, Brickbasement, jedes Flat 6 Zimmer, Wasserheizung, großer Stall und Milchhaus; Miethe $600 jährlich, Robey Str. nahe Lincoln Ave. und Irving Park Blvd.; Preis $5200.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. sami

Zu verkaufen oder vertauschen: 4-Flat Brickgebäude, je 4 Zimmer; Miethe $960 das Jahr; Preis $9300; nehme kleine Farm als Antheil; ferner 6-Flat Brickgebäude, je 4 Zimmer und Cottage hinten; Miethe $1575 jährlich. Preis $15,000; nehme 6 Acres in Theilzahlung.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: 5 neue, moderne, 2-Flat Brickgebäude, zwei 2 Flat Frame Gebäude mit 5—6 Zimmer, sehr billig, mit wenig Anzahlung. Seltene Gelegenheit gute Häuser billig zu kaufen. Kommt und seht sie an. Sprecht vor 2224 Eastwood Ave., nahe Lincoln Ave. und „L" Road Station. Chas. H. Mayer. sajo

Zu verkaufen: Nur $3550 jedes für Auswahl von vier schönen großen zwei 4-Zimmer Flatgebäuden, Bad, Gas, Straße asphaltirt, an George Str., nahe Perry Str., bequem zur Lincoln Ave. Elektrischen; jedes Gebäude steht auf 30x125 Fuß Lot; nur $200 Baar und $30 den Monat, einschließlich Zinsen. John Heim (alleiniger Agent), 3148 Nord Ashland Ave., nahe Belmont Ave.

Zu verkaufen: An Nelson Str., 3-Flat Framegebäude, und 5-Zimmer Cottage; Miethe $41.00 den Monat, $3500. Haynes, 3416 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Sehr billig, 6 Zimmer Cottage, modern, mit Basement und Stall, an Wellington nahe Perry. Thies, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen: Sehr billig, 2-stöck. Haus, 4 und 4 Zimmer Flats, mit Closet, Halsted Str. nahe Wrightwood Ave. Macht Offerte. Bargain. Thies, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage. 1920 E. Cornelia Ave. Eigenthümer.

Zu verkaufen: 5 Zimmer moderne Cottage, großes Basement und Attic, $3250; $150 Baar; Lot 30 bei 125. Eigenthümer, 2334 Farragut Ave. samodi

Zu verkaufen: Eröffnungsverkauf von 55 Lotten nahe Western und Irving Park Ave., $250 und aufwärts; $25 Baar, Rest unter leichten Bedingungen. Conklin & Co., 3936 Lincoln Ave. 16jl1wX

Zu verkaufen: Habe verschiedene gute Bargains in Cottages, 2- und 3-stöckige Häuser. 15 Prozent Reingewinn. Kommt sofort.
C. F. Anton, 2021 Roscoe, nahe Robey Str.

Zu verkaufen: Lotten, 30x125 Fuß, in der Nähe von öffentlicher Schule u. katholischer u. lutherischer Schule und Kirche, sowie der Northwestern (Ravenswood) Hochbahn und Lincoln Ave. und Robey Str. elektrischen Straßenbahnen. Eine günstige Gelegenheit für angehende Käufer. Gegen Baar oder leichte Abzahlungen. Schulkinder brauchen keine Bahngeleise zu überschreiten. Häuser auf Bestellung gebaut. Nachzufragen bei John H. Fichter & Son, 2940 Lincoln Ave. 19mjsa*

Neues zweistöckiges Gebäude, Frame- oder Brick-Basement, zwei Blocks von Lawrence und Lincoln Ave. Ein Bargain. Huberty & Loheinrich, 4864 Lincoln Avenue. 9apsa*

Großer Bargain! 2-stöckiges Gebäude, 6 Zimmer Flats, nur $3700. 1456 Belmont Ave. Eigenthümer. 14maisa*

Größter Bargain je offerirt: Gutes zweistöckiges Gebäude, in welchem seit 15 Jahren ein Butcher-Geschäft mit großem Erfolg betrieben wird. Nordseite. Alles zusammen nur $3900. Eigenthümer geht nach Colorado.
— Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dofrsa

Zu verkaufen: Lots in West Ravenswood — $350, $10 Anzahlung und $5 den Monat. — 5- und 6-Zimmer Cottages, $50 Anzahlung und $25 den Monat. T. F. Moran, Montrose Ave. und Francisco Str. dofrsa

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Große Bargains.
8 Zimmer Cottage, modern, mit hohem Basement, Eck-Lot, 56×125, mit Stall; Western, nahe Belle Plaine Ave. $3600.
3stöckiges Brick-Haus mit 3—7 Zimmer-Flats, modern Ally-Lot, 26×139; östlich von Clark, nahe Belmont, Preis $7500.
2stöckiges Frame-Haus, 7—8 Zimmer-Flats, modern; Lill Ave., nahe Seminary Ave.; nehme auch 6 Zimmer-Cottage in Tausch. Preis $3300.
2stöck. Brick 6—7 Zimmer-Flats, modern, Southport, nahe Webster. Preis $2800.
2stöck. Frame-Haus mit 2—4 Zimmer Flats, hohes Basement; School, nahe Southport Ave. Preis $2700.
2-stöck. Brick Stein Front, 2—6 Zimmer-Flats, modern; Cornelia, nahe Campbell. Preis $5000.
Zu verkaufen: 40 Acker, 6 Zimmer-Haus, alles bepflanzt. Preis $1500.
40 Acker Sommer-Resort mit Schankbetrieb, 16 Zimmer-Haus mit allem Zubehör; nehme auch Nordseite Eigenthum in Tausch. Preis $6000.
August Schulze,
3017 Southport Avenue.

Seid Euer eigener Hauswirth!
Eure Miethe bezahlt die Kaufsumme, der Miether bezahlt die Zinsen.
Neue Subdivision in Lake View.
30 Fuß Lotten. 30 Fuß Lotten. 30 Fuß Lotten.
Alle Straßen-Verbesserungen frei für Käufer. Preise $800 und aufwärts. $50 baar, $10 monatlich. Bequem zur Ravenswood-Hochbahn, Lincoln Avenue und Irving Park Boulevard elektrischen Cars.
Neues 2-Flat-Gebäude, Brick-Basement, Bad, Gas, $4400; $400 Anzahlung, $20 monatlich.
Neues 2-Flat Brick-Gebäude, 4 und 5 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, $5250; $500 baar, $25 monatlich.
Neues 2-Flat Brickgebäude, 6 Zimmer, Bad, Gas, elektrisches Licht, Combination Fixtures, durchaus dekorirt, 30 Fuß Lotten, alle Straßen-Verbesserungen, bequem zu Hochbahnstation, $6350; $500 baar, $30 monatlich.
Neues 2-Flat Brickgebäude, 5 und 5 Zimmer, Bad, Gas, elektrisches Licht, Mosaic-Fußböden, $5950; $800 baar, $25 monatlich.
2-Flat Brickgebäude, $2600, $1000 baar.
2-Flat Frame-Gebäude, 1 Block von Hochbahnstation, 6 Zimmer, $3250; $1000 baar.
2-Flat Frame-Gebäude, Bad, Gas, alle Bequemlichkeiten, $2800; $400 baar, $15 monatlich.
Neues 2-Flat Gebäude, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, $3800; $500 baar, $20 monatlich.
Subdivision Offices: Ecke Byron und Leavitt; Ecke Addison und Leavitt Str. — Offen Sonntags.
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Home, Sweet Home!
Zu verkaufen: Elegante neue 4, 5 und 6 Zimmer Cottages, und 2-stöckige Gebäude an Drake Avenue, nördlich von Montrose Blvd. Alle modern, Bogenfenster, Eichen-Vertäfelung, offene Plumbings, elektrisches Licht, Rouleaux, Consoles, Grilles, Zementböden im Basement, Zement-Seitenwege, alle die neuesten Verbesserungen; nahe Schulen und Kirchen, ½ Block von Montrose Car, 3 Blocks von Northwestern Hochbahn; ebenfalls einige Cottages und ein 2-stöckiges Flat-Haus an N. California Ave., nahe School Str., mit all' den neuesten Verbesserungen und breiten Lotten. Diese Häuser werden auf leichte Anzahlungen verkauft, Rest in leichten monatlichen Abzahlungen wie Miethe. Kommt und seht Euch diese Gebäude an, bevor Ihr anderswo kauft. Ich werde daselbst anwesend sein Sonntag und Montag Nachmittags. Friedrich Walter, Erbauer und Eigenthümer, 2722 Fletcher Str.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage mit Stall, Hamilton Ave., nahe School Str. Straßen gepflastert. Preis $2300. Bedingung: $1000 Anzahlung, Rest auf Zeit.
Zwei 6-Zimmer Flats, Steinfront, Brickgebäude, an Bryn Mawr Ave., nahe Clark Straße. Preis $6500.
Großer Bargain! Zwei 2stöckige moderne 4-Zimmer Frame-Flatgebäude, und 4-Zimmer Cottage hinten, Alley-Lot, 50 bei 183, Miethe $67 den Monat Macht Offerte.
Eine vom Eigenthümer gebaute 8-Zimmer Cottage, Brick-Basement, Heißwasser-Heizung, Lot 37½ bei 125, Ecke Balmoral und Lincoln Straße; im besten Zustande. Macht Offerte.
R. F. Prussing & Co., 1615 Belmont Ave. sajo

Verschleudere wegen Erbschaftsvertheilung, 4-stöckiges modernes Brick Flatgebäude, sowie 4-stöckiges Brickgebäude hinten, an Sedgwick nahe Oak Str., sehr billig. Aug. Torpe, 820 North Ave. jajomo

Gutes 2-stöckiges Framegebäude, Brick-Basement, Mohawk Str. nahe St. Michaels-Kirche, $4300.
Aug. Torpe, 820 North Ave. jamomi

Melrose Straße, westlich von Lincoln Ave., gutes 5- und 6-Zimmer Flatgebäude, $4200.
Aug. Torpe, 820 North Ave. sajondi

Muß verkauft werden in 3 Tagen, 2-stöckiges Gebäude mit Stall, $2800, ist 1658 Dayton Straße gelegen. Aug. Torpe, 820 North Ave. 16jl1wX

Zu verkaufen: Zu günstigen Bedingungen, 6-Zimmer Cottage, ist 625 Blackhawk Straße gelegen. — Aug. Torpe, 820 North Ave. 16jl1wX

Gutes 5- und 6-Zimmer Flatgebäude billig zu kaufen, $3300, ist 647 Willow Straße gelegen. — Aug. Torpe, 820 North Ave. 16jl1wX

Nahe Nord Seeley Ave. und Grace Straße, ist modernes 2-stöckiges Brick Flatgebäude zu verkaufen. Aug. Torpe, 820 North Ave. jajofr

—Muß in drei Tagen verkauft werden.—
Lot 31x125 mit zwei 4-Zimmer Flatgebäude, Mohawk nahe Blackhawk Str., $2500. jajomo
Aug. Torpe, 820 North Ave.

An Belmont Ave., nahe Southport Ave., ist billiges, gutes Geschäftsgebäude für $3400 zu verkaufen. Aug. Torpe, 820 North Ave. jajodo

Zu verkaufen: Modernes zwei 6-Zimmer Flatgebäude, große Lot, schönes Heim, ist 4214 N. Lawndale Ave. gelegen; Preis $4800. jajomo
Aug. Torpe, 820 North Ave.

Sedgwick nahe Blackhawk Str., ist dreistöckiges drei 6-Zimmer Brick Flatgebäude für $8000 zu verkaufen. Aug. Torpe, 820 North Ave. jajodi

Modernes 2-stöckiges zwei 6-Zimmer Stein Flatgebäude, Lot 32x125; Newport Ave., nahe Clark Straße, $6900. Aug. Torpe, 820 North Ave. 16jl1wX

Gutes 5- und 6-Zimmer Flatgebäude für $3100 zu verkaufen, ist 1943 Melrose Straße gelegen. — Aug. Torpe, 820 North Ave. 16jl1wX

Zu verkaufen: Sehr billig, 7-Zimmer Cottage, modern, mit Basement, und drei 4-Zimmer Haus hinten, nur $4000; $1000 Baar; Marshfield nahe School Str. Thies, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen: 2-stöckiges Haus, zwei 6-Zimmer Flats mit Bad, Nelson Str., nahe Southport, Bargain, $3250. Thies, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen: Sehr billig, 4 Zimmer Cottage mit Basement, Straße gepflastert, an School Str. nahe Perry, $2000. Thies, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen oder vertauschen: Nordseite Cottage gegen leere Lot. 1143 Center Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Billig, modernes 3-stöck. Brick 6-Zimmer Flats und 2-stöck. Frame Flats hinten, Belmont Ave., nahe Southport Ave., nur $7500. Chas. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Muß verkaufen: 3349 Marshfield Ave., nahe Lincoln Ave., 2½-stöck. Frame Flats, leichte Bedingungen, nur $2700. C. Baumann, 3065 Lincoln Aven.

Zu verkaufen: Billig, 2-stöck. modernes Frame, 6 Zimmer Flats, George Str., nahe Southport Ave., nur $3800. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, 3416 Perry Str., nahe Roscoe, hübsche moderne 3-stöckige Brick und Frame Flats, Miethe $54; nur $5450.

Zu verkaufen: Modernes Haus und Lot, 30 bei 180, Bargain wegen Todesfall, 6 Zimmer, Bad und Furnace. Nachzufragen nebenan 2318 Farragut Ave.

Zu verkaufen: Modernes 3-stöckiges Brick- und Frame Flatgebäude, ist 1110 Fullerton Ave. gelegen, $4000. Aug. Torpe, 820 North Ave., Verwalter u allein. Agent des obigen Grundeigenthums. jajomo

Lincoln Ave., gutes 3-stöckiges Brick-Geschäftsgebäude zu verkaufen oder vertauschen für kleineres Gebäude, nahe Diversey und Southfield Ave. — Aug. Torpe, 820 North Ave. jajodo

Burling Straße, nahe Wrightwood Ave., ist modernes zwei 5-Zimmer Flatgebäude für $3000 zu verkaufen. Aug. Torpe, 820 North Ave. jajomo

Modernes 5- und 6-Zimmer Flatgebäude, Nord Paulina Straße nahe Grace Str., Preis $3400, werth $4000. Aug. Torpe, 820 North Ave. 16jl1wX

Modernes zwei 5 Zimmer Flatgebäude, $3000, nahe Center Straße Hochbahnstation. jomo
Aug. Torpe, 820 North Ave.

Zu verkaufen, billig: Hübsches neues 9-Zimmer Haus, durchweg modern in jeder Beziehung. Steam Heizung Anlage. Lot 37 bei 170, mit Front an Ridge Blvd., nahe Estes Ave. Alle Verbesserungen gelegt und dafür bezahlt. Bedingungen um Käufer zufrieden zu stellen. J. H. McCortney, 519 Chamber of Commerce. Tel. Main 1010. sso

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame, 6 und 5 Zimmer Flats, $3000; Hälfte Baar. 1362 Mohawk Str.

Muß verkaufen: 7 Zimmer Brickhaus, großes Basement, großer Stall, Luftheizung. 1934 Fremont Str. misa

Zu verkaufen: Bargain, zweistöckiges Framehaus, vier 4-Zimmer Flats, Attic und Basement. Eigenthümer, 3231 Osgood Str. jomija

Zu verkaufen: 1½-stöckiges Haus mit extra Flat im ersten Floor; Preis $1900, wenn sofort genommen. Huberth & Lobheinrich, 4864 Lincoln Avenue. 26mjsa*

Zu verkaufen: Nur $1200; 2 hübsche Lotten an Roscoe Str., zwischen N. Oakley und N. Irving Ave., Südfront. Nur $100 Baar und $10 monatlich. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dfja

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Neues 3-Flat Brickgebäude, je 4 Zimmer, Bad, Gas, elektrisches Licht, Eck-Lot 42x125; Preis $13,500; $1500 Baar und Rest nach Belieben des Käufers, oder nehme Nordseite Baustelle in Theilzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave.

Zu verkaufen: Nur $2500 und $2600 für schöne neue Cottages, auf Konkret-Basement, Bad, Gas, elektrisches Licht; nahe Lincoln und Belmont Ave. Carlinien; nur $100 Baar und Rest auf leichte monatliche Abzahlungen. John Heim, 3148 Nord Ashland Avenue.

Nordwestseite.

—— Zu verkaufen: ——
Leichte Abzahlungen
Neue 6 Zimmer Häuser. .$2800—$3400
Neue 2 Flat Gebäude. .$4400—$4800
Neue 6 Zim. Bungalows. .$3400—$3600

$200 bis $400 baar.

$15 bis $25 monatlich.

Haben sämmtlich massive Concrete-Fundamente; Concrete Boden im Basement, Zement-Seitenwege, Fußböden und Trim durchwegs aus Hartholz, Eis-Schränke, Screens, Laundry Trays, Laundry-Oefen, Gas-Heizöfen, Fenster-Rouleaux und dekorirt um den Käufer zu befriedigen.
Wie man dahin gelangt.
Nehmt Elston Ave.- oder Irving Park Blvd.-Car bis zur Zweig-Office, Ecke Kedzie und Addison Ave. Offen Sonntags und an Wochentagen.

W. J. & C. B. Moore,
Bank-Floor, 167 und 169 Jackson Blvd. 17mjdosa*

——$3200.00——
Für jedes von zwei modernen und kosigen Bungalows in unserer Subdivision in Irving Park, wenn sofort genommen.
Jedes ein wirklicher Bargain.
Haentze Sr., Schuhknecht & Co.,
3435 Milwaukee Ave. Telephon Irving Park 385. jajonmifr

$1600 kaufen eine schöne 5 Zimmer Cottage in Irving Park, wenn Ihr Euch schnell entschließen könnt.
Haentze Sr., Schuhknecht & Co.,
3435 Milwaukee Ave. Telephon Irving Park 385. jajonmifr

$3500 für eine 9 Zimmer Residenz an Addison Str., nahe Carl Schurz Hochschule, Lot 76 bei 125; außer diesem Haus noch Stall für zwei Pferde, Wagenremise, Sommerküche und Hühnerstall.
Haentze Sr., Schuhknecht & Co.,
3435 Milwaukee Ave. Telephon Irving Park 385. jajonmifr

Zu verkaufen: Haus und Lot, 30 bei 125, billig, verlasse Stadt. 3911 N. Francisco Ave. sajo

Zu verkaufen: Bargain, 2-stöckiges Frame, zwei 6-Zimmer Flats, Kedzie nahe Armitage. Henry J. Johnson, 81 Süd Clark Straße.

Zu verkaufen: 2 Flat Brick Cottage, Rockwell Str., nahe Humboldt Park, ausgezeichnete Verkehrsgelegenheit, Preis $4000. Nachzufragen 1113 N. Sacramento Ave. sajo

Zu verkaufen: Kleine Brick-Cottage, zwei Lotten, schöner Garten, billig. 4334 Belmont Ave. sajon

Zu verkaufen: 7 Zimmer Frame Haus, Furnace, Asphalt Str., 50 F. Lot, nur $3100. (3755.)
Haentze & Wheeler, 3198 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Ausnahmsweise billig! Lotten, 28 bei 127, nur zwei Blocks von Milwaukee Ave. Car, für nur $200, $5 Anzahlung, $5 monatliche Abzahlungen. Sprecht vor beim Eigenthümer Falke, 2979 Milwaukee Ave., nahe Central Park Ave. 30jn,dofrja,*

Zu verkaufen: 2-stöckiges Brickhaus mit Basement, 5-Zimmer Flat; $4300. 2621 Hirsch Str.

Zu verkaufen: Großer Bargain, 2-Flat Gebäude, Zement Basement, Eichenverkleidung. Alle Verbesserungen. Zwei Blocks nördl. von Armin. Offen Sonntags. 2238 N. 44. Court. sso

Zu verkaufen: Vom Eigenthümer, neues modernes 5-Flat Doppel-Brickhaus, drei 5- und zwei 4-Zimmer Flats mit Heißwasser-Einrichtung, auf der Nordwestseite, $92 monatlicher Miethsertrag. Adr.: D. 219 Abendpost.

Verkaufe oder vertausche für Cottage 3 Lotten. Zwei 30 bei 125 und Eck-Lot 29½ bei 125; Preis $1800. Südwest-Ecke Cornelia und 48. Ave., nahe Irving Park. Adr.: D. 279 Abendpost. sso

Zu verkaufen: Zwei 2-stöckige Brickgebäude Nr. 830 und 832 N. California Ave.; Preis $5300 jedes, viel mehr werth. Nehme Haus und Lot. Werde am Sonntag Nachmittag am Platze sein. 1937 S. 40. Ave. 'Phone: Belmont 2796. sajon

Feinste Bungalow in der Stadt für $3000, Nr. 4310 N. 48. Ave., nahe Irving Park Blvd. und Milwaukee Ave. Cars, Mayfair Depots, Ch. & N.-W. und C., M. & St. Paul-Eisenbahn. C. N. Loucks, Baumeister und Eigenthümer, 3933 N. 42. Court. sajo

Zu verkaufen: Feines Grundeigenthum in Irving Park, zwei Lotten, großes Haus mit vielen Räumlichkeiten, Garten ist das reine Gemüseparadies, für nur $3200. Gemüse und Hühner bezahlen mehr als die Zinsen auf das Kapital. Ferner eine 6-Zimmer Cottage, Dachboden, an Drake Ave. in Irving Park, nahe Boulevard, 24½ bei 125, schöner Garten, für nur $2200. Zahlung nach Uebereinkunft. Adr.: D. 258, Abendpost. 18junjajomi*

$300——Bauplätze——$300
Dies klingt wie Geld von daheim. Wir verkaufen Euch Bauplätze nahe Hochbahn- und Straßenbahn-Verbindung für $300. Nur $25 Anzahlung, Rest nach Belieben. Andere verlangen $900. Versäumt diese Gelegenheit nicht. Verkäufer täglich am Platze. Office Südostecke Lawrence und Hamlin Avenue.
J. P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. sa*

$150 Anzahlung, $10 den Monat und Zinsen kaufen 2312 N. 42. Ave., neue 5 Zimmer Cottage, Oak Floors, Console, Plate Rail etc. Attic und Concrete Basement. Nehmt Armitage Ave. Car bis 42. Ave., geht 3 Blocks nördlich. midofrsa

Zu verkaufen: 4, 5 und 6 Zimmer Häuser, Basement und hoher Boden, $1950 aufwärts. 2stöckige Häuser, zwei 4 Zimmer Wohnungen, $2750. Zwei 6 Zimmer Wohnungen, $2900. Zwischen zwei Straßenbahnen und nahe Hochbahn. Leichte Bedingungen. $200 Anzahlung, $18 monatlich, einschließlich Zinsen. Otto Dobroth, Kedzie und Irving Park Blvd. frsa

Zu verkaufen: Billig, eine schöne 6-Zimmer Cottage und großer Stall, wegen Stadtverlassen. Anzufragen: 1721 Tripp Ave. nahe Wabansia Ave. 12jl1wX

$300 Anzahlung, $35 den Monat einschließlich Zinsen. Zweistöckiges Frame Flatgebäude; jetzt für $33 den Monat vermiethet. Gebäude fast neu. — Bargain. Preis $3750.
——Seht es heute an.——
3048 Spaulding Ave., nahe Belmont Ave. jl9—16X

Westseite.

Versäumt diesen Bargain nicht! 3232 Lexington Str., nahe Kedzie Ave. und der katholischen „Our Ladies of Sorrow" Kirche; elegante Steinfront-Treppe und Porch; drei 6 Zimmer Flats; Oak Finish und Fußböden; elektrisches Licht; Sideboards, Furnaceheizung für 1. und 2. Flats; Mosaik Eingang; Zementbasement und Zementwege zur Alley; Laundryofen, Gas Ranges; große Hinter-Porches; sehr schöne Yard. Eigenthümer nimmt schuldenfreie Lot oder kleine Cottage als Theilzahlung; mäßiger Preis für Baar; jetzt Miether im 2. Flat. Fragt in der Office um Erlaubniß. Nur Personen, die gesonnen sind zu kaufen, mögen vorsprechen. Seht A. J. Peterhans, 4219 Van Buren Str. 'Phone: Kedzie 688, oder bei
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str.

Zu verkaufen: $6000, drei Flatgebäude, Bargain. Ein feines Brickgebäude mit Ofenheizung, am schönen Oakley Boulevard. Nehme Theil in Baar, Rest auf Zeit. Herman Bros., 75 Washington Str. dmisa

Zu verkaufen: Eine anderthalbstöck. Cottage, $2250 — 2724 Cortez Str.

Südseite.

Zu verkaufen: Geldmacher! Haus hinter Lot, 6 Zimmer, modern; Lot 40 bei 126; nahe Jackson Park. 1409 Ost 66. Str.

7-Zimmer moderne Brick Cottage; Lot 50 bei 176. Oestlich von Wentworth Ave. 7825 Perry Ave.

Südwestseite.

Zu verkaufen: Neues 3stöckiges und Basement-Brickgebäude, 4025 W. 21. Str., nahe 40. Avenue, 6-Zimmer Flats, mit allen modernen Verbesserungen, beste Verkehrsverbindung auf der Westseite.—$2500 oder mehr Baar, Rest auf leichte Abzahlung. Jos. Hruda, Eigenthümer, 2108 S. 40. Avenue. 11jul1wX

Lotten, Sommer-Resorts.

Zu verkaufen: Der feinste Platz für ein Sommer-Resort mit Lake in Michigan, mit schönem Wald, Wiesen, Obstgarten, einigen Gebäuden und Zäunen, 10,000 Cords Hartholz, guter Markt für alles, Preis $3200; $1600 Anzahlung. Williams, 948 N. Western Ave., unten.

Vorstädte.

Zu verkaufen: Eck-Lot 107x125, 97. und Carpenter Straße, Sewer, Wasser, $900. $15 monatlich. 50x150 Charles Str., Sewer, Wasser, Zement-Trottoir, $600, $10 monatlich; keine Zinsen.
50x170 Fuß, 105. Str. nahe Prospect Ave., $900; dieselben Bedingungen. frsajo
Schutz, 1672 W. 105. Straße.

Zu verkaufen: Oak Park Häuser, $1800 und aufwärts, nahe Metropolitan-Hochbahn. Baustellen von $225 aufwärts. Titel perfekt. Wir leihen Geld zum Bauen; wir bauen nach Eurem Wunsch. Leichte Bedingungen: $200 bis $500 Anzahlung, Rest $15 monatlich. Toyce, 6912 W. 12. Str., oder 185 Dearborn Str. 25junfrsajolm

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Vorstädte.

E. A. Cummings & Co. kündigen die Eröffnung einer großen neuen Subdivision an von Acre und halb Acre Lotten, an der Nordostecke 22. Straße und Austin Ave.-Blvd. (60. Ave.)

Großer Eröffnungs-Verkauf findet statt in dem großen Zelt auf dem Grundeigenthum Ecke 22. Str. und Austin Blvd. (60. Ave.) jeden Nachmittag und Abend, beginnend Samstag, den 16. Juli um 2:30 Nachm., und wird jeden Nachmittag um 2:30, und jeden Abend um 7:30 fortgesetzt, ob Regen oder Sonnenschein, bis jede Lot verkauft ist.

142 Halbacre-Lotten kommen zum Verkauf. Sehr leichte Bedingungen.

Beachtet die Daten:
Samstag, den 16. Juli, Donnerstag, den 21. Juli,
Sonntag, den 17. Juli, Freitag, den 22. Juli,
Montag, den 18. Juli, Samstag, den 23. Juli,
Dienstag, den 19. Juli, Sonntag, den 24. Juli,
Mittwoch, den 20. Juli,

Das Eigenthum wird seit langem als eines der schönsten Stücke Acre-Land in der Nähe von Chicago betrachtet, und wir hatten Glück, uns dieses schöne Grundstück zu sichern. Das Publikum hat jetzt Gelegenheit, dieses hübsche Eigenthum in Acre- oder Halbacre-Stücken zu kaufen.

Bedingungen sind nur $25 Anzahlung und der Rest $10 oder mehr den Monat.

Jedermann will jetzt eine große Lot.

Diese großen Halb-Acre-Lotten sind nicht weit draußen, nur 7 Meilen vom Chicago Courthaus und im Herzen von Cicero. Das umgebende Land wird schnell aufgebaut, mit guten Verbesserungen, und das jetzt von uns offerirte Land wird bald sehr gesucht sein.

Die Metropolitan Hochbahn (Douglas Zweiglinie) besitzt das Recht zum Bau ihrer Linie nach diesem Grundstück, wodurch natürlich der Werth des Landes riesig erhöht wird.

Was bedeutet der Ausbau der Hochbahn Er bedeutet, daß der Werth jedes einzelnen Stückes Landes in der Nähe verdoppelt und verdreifacht wird. Dieses Eigenthum liegt in der Reihe von Verbesserungen, viele der größten Fabriken der Westseite sind innerhalb ein paar Minuten Fahrt belegen.

Western Electric Werke, American Spiral Pipe Werke, Winslow Bros. Mfg. Co., American Snuff Co., National Malleable Casting Co., Presto Light Company.

Alle diese Fabriken und viele jetzt im Bau befindliche geben tausenden von Männern stetige Beschäftigung.

Reiche Gartenerde und gute Fahrgelegenheit. Leute sind es müde, auf engen 25 Fuß Lotten zu wohnen und wollen Raum für Garten, Hühner und eine Kuh, und wo die Kinder sich in den grünen Feldern, Sonnenschein, reinem Wasser, frischer Luft erfreuen können und als gesunde, kräftige Männer und Frauen heranwachsen.

Heute ist der größte Wunsch von Leuten nach Acre- und Halb-Acre-Lotten.

Ein halber Acre für weniger als der Preis einer kleinen 25 Fuß Lot.

Die neue Cicero Hochschule, die $250,000 kostet, ist nur zwei Blocks von unserem Eigenthum gelegen.

Kommt nach diesem großem Verkauf und bringt Eure Freunde mit. Ihr werdet alles aufs komfortabelste vorfinden und werdet Euch sicher des Ausfluges erfreuen.

Wie man dahin gelangt:
Man nehme Westseite Straßenbahnen zur Ecke der Süd 40. Ave. und West 22. Straße, und dann die West 22. Elektrische direkt nach unserem großen Zelt; oder
Man nehme Metropolitan Hochbahn (Douglas Zweiglinie) zur Süd 48. Ave., wo man Anschluß zur West 22. Straßenbahnlinie direkt nach unserem großen Zelt hat; oder
Man nehme 12. Straße Elektrische bis Austin Blvd. und laufe vier Blocks südlich zum Eigenthum; oder
Man nehme Ogden Ave. Elektrische bis Austin Blvd. und laufe vier Blocks nördlich zu unserem großen Zelt.

Damen besonders eingeladen! Zahlreiche Sitze!

Uebersehet die Daten nicht, am 16. bis 24. Juli, 2:30 und 7:30 Abends.

Jeden Nachmittag und Abend
in dem Großen Zelt,
Ecke West 22. Straße und Austin Blvd. (60. Ave.)

Schickt nach Karte.

E. A. Cummings & Co.,
108 Dearborn Str. 'Phone: Central 24
Oder: Frank Kirchman,
3149 West 22. Straße. 10jlsomifsajo

Zu kaufen gesucht: Cottage in Riverside, Jll. 3 W. 51 Abendpost. ssajo

Farmländereien.

Zu verkaufen: Mehrere 40 und 80 Acres Landkomplexe, Hartholz-Cutover, in Michigan, 8 Stunden Fahrt von Chicago, nahe Eisenbahnen, Schulen, Kirchen und guten Nachbarn; genügend Wasser und Holz; billig. $10 per 40 Acres erste Anzahlung. Rundfahrt. $5.00. Kommt sofort. Liebrecht, 1012 112 S. Clark Str. Sonntag offen.

Zu verkaufen: Hübsche 40 Acker Obstfarm, 800 Obstbäume, $800. Die Hälfte Anzahlung.
Gute 50 Acker, Wald, Wiesen, fließendes Wasser, tausche oder verkaufe. 10 Acker Hühnerfarm, $500. J. Wax Route 1, Grand Haven, Mich. jl16,27,30

Verkaufe spottbillig, gut verbesserte 60 Acres Farm mit Ernte, Viehbestand und Maschinen; vertausche auch für Property. Kartte, 1927 Lincoln Ave.

Zu vertauschen: 40 Acres Land in Logan County, Oklahoma. Jos. Schott, 2112 N. California Ave. jonsa

160 Acres in Michigan, gute Gebäude, großen Viehbestand und Maschinerien, für Chicagoer Eigenthum zu vertauschen.
72 Acres nahe Lake Villa, Jll., gutes Haus, Stall, Eishaus etc., Maschinerie und 3 Pferde; Chicagoer Eigenthum berücksichtigt.
25 Acres, 1 Meile von West Chicago, gute Gebäude, Viehbestand und alle Maschinerie; für Chicagoer Eigenthum zu vertauschen.
W. Joern, 2136 W. Huron Str. frsa

Zu verkaufen oder vertauschen: Für Chicago Residenz oder zwei oder drei Familien-Flat Eigenthum, sieben wünschenswerthe Farmen von 50 bis 120 Acres, mit Gebäuden, Obstgarten, Vorräthen, Aussaaten und Werkzeugen. Schreibt was Ihr zu vertauschen habt und ich werde vorsprechen und Euer Eigenthum besichtigen. P. C. Northouse, Grant Haven, Mich. 15jl1wX

Zu verkaufen: 2000 Acres Land, in 20 und 40 Acres, $20 der Acre, 2 Meilen von Hammond, Louisiana; das Land der frühen Erdbeeren und Gemüse. Drei Ernten im Jahr. P. Sattler, Zimmer 414, 175 Dearborn Str. 11jl1wX

Zu verkaufen: 400 Acker Farmland. Alles erstklassiger Boden; billig, krankheitshalber. 50 Meilen von Chicago. Neben drei Bahnstationen. Schöne Aussicht nach dem See. Kommt und überzeugt Euch. Anzufragen: Mr. Gardner, 233 N. Fairfield Avenue, 2. Floor. 11jl1wX

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Gute Farmen mit Viehbestand, Ernte, Maschinerie, für Chicago Property. Rebf, 121 LaSalle Str. jl1—28X

Zu verkaufen: Bestes Farmland im südwestlichen Wiskonsin, nur 6 Stunden Fahrt von Chicago, zu $12, $15 und $20 der Acre; zu den Käufern beliebigen Bedingungen. Kommt und seht große wachsende Ernten auf den angrenzenden Farmen. — Rebf, 121 La Salle Str. 28jn1mX

Verschiedenes.

Zu verkaufen: 2stöckiges Framehaus, 5 Jahre alt, feiner Garten und Rasenplatz, Lot 160 bei 160 Fuß, in Papineau, Jll., deutsches Dorf, zwei Kirchen und zwei Schulen, 64 Meilen von Chicago an der Chicago & Eastern Illinois-Bahn. Preis $1600. Nachzufragen bei Henry Bobhardt, 6510 Loomis Str.

Ist Eure Hypothek (Mortgage) fällig und soll Euer Grundeigenthum „foreclosed" werden? Kommt und seht mich, spart Geld und Unannehmlichkeiten. Herdrich, 3515 N. Marshfield Ave. 11jul1wX

Wo ist das Geld, für das Ihr so schwer gearbeitet habt?

Ausgegeben, verschwendet und verschwunden, oder gespart und Euch Gewinn bringend?

Eure Freunde durch Sparen

1. Empfangen gute Zinsen an ihrem Geld.
2. Haben gut bezahlte Häuser und Geld zum Anlegen.
3. Vergrößern ihr Einkommen Tag um Tag.

Und Ihr könnt das Gleiche thun

Ihr müßt heute noch sparen

wenn Ihr baares Geld für nützliche Zwecke wollt und erfolgreich zu sein wünscht.

Eröffnet Euer Konto

in dieser Bank. Sie bezahlt drei Prozent an Euren Ersparnissen.

METROPOLITAN TRUST AND SAVINGS BANK

Südwest-Ecke La Salle und Washington Str.

Die Spezialisten der weltberühmten Chicago Medical Clinic kuriren alle Männerkrankheiten schneller und billiger als alle anderen Aerzte in Chicago.

Keine Kur — keine Bezahlung

Gehen Sie zu deutschen Aerzten, wenn Sie an Krankheiten leiden. Die Aerzte dieser Anstalt haben den größten Erfolg. ... Stunden von 10 bis 4 Uhr und von 6—7 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Chicago Medical Clinic,
344 Süd State Straße, nahe Harrison Straße, Chicago, Jll.

Krampfaderbruch, geschwollene Füße?

Elastische Strümpfe — geheilt.

Herr J. Lorch, Bruch- u. Bandagen-Spezialist, bedient alle Männer. — Eine geprüfte Nurse — mit Diploma — Frauen.

Wir haben alle Sorten Leibbinden, Bandagen, Bruchbänder und machen Gummistrümpfe nach Maß.

Preise:

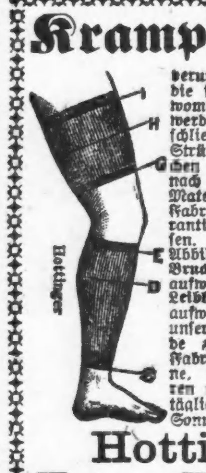
¾ Strumpf, wie Abbildung, Seide	$2.19
¾ Strumpf, wie Abbildung, Baumwolle	$1.69
Knie u. auch Knöchel Stück, Baumwolle	$1.25
Knie und auch Knöchel Stück, Seide	$1.65
Elastische Leibbinde, Seide	$2.98
Elastische Leibbinde, Baumwolle	$1.98
Elastisches Bruchband, einseitig	.40
Elastisches Bruchband, doppelt	.98

Alle Andere zu den niedrigsten "Cut Rate" Preisen.

Offen täglich bis 7:30. Sonntags 10 bis 1 Uhr.

The Public Drug Co.,
150 STATE STR.
Zwischen Madison und Monroe Straße.

Krampfadern



verursachen Schmerzen, die sofort beseitigt und wirklich geheilt werden mit einem unserer elastischen Strümpfe. ... Ein Strumpf wie Abbildung, $1.75 ... Leibbinden $1.50 ... Offen täglich bis 8 Uhr Abds. Sonntags von 9—12 Uhr.

Hottinger Truss Factory
Ecke Milwaukee und Chicago Ave., Thurm-Uhr-Gebäude.
Nehmt Elevator — 6. Floor.

Dr. Weintraub
Wiener Spezialarzt
für Privat- und Harnkrankheiten der
Männer

Etablirt 1893. Rath frei.

Sprechstunden: Täglich von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Dienstag, Donnerstag und Sonntag, 10 Vorm. bis 5 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Zimmer 211 (2. Floor), 112 S. Clark Straße, Ecke Washington Straße, Chicago Opera House Bldg.

Leidet Ihr an den Augen?

An Kopfschmerzen, schwimmenden, thränenden und schielenden Augen, dann kommt zu dem wohlbekannten deutschen Spezialisten Dr. Ramser. ... Gläser $1.00 aufwärts. Untersuchung frei.

Dr. RAMSER,
786-788 Milwaukee Ave.
... 9 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 3.

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern getragen werden kann, Tag und Nacht. ... Wir fabriziren alle Sorten Bruchbänder, von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, Leibbinden ... Geschäft ... Frauen-Bandage-Bedienung für Damen.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel ... Preis $1.00 ... Luder's Blue Specific ... Wehle's Deutsche Apotheke, 441 Süd State Straße, Chicago, Jll.

Bekanntester Optiker der Nordseite.

E. Strassburger,
2630 Lincoln Ave.
Auch Sonntags 9—12.

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern durch unsere Spezialisten. Konsultirt uns und Euren Augen.

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str. gegenüber der Post-Office.

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrage's Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. ...

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

Gegen Rheumatismus, Haut-Krankheiten
nehmt die
Heil-Bäder
1527 N. Halsted Str., nahe Clybourn Av.
Tel. Lincoln 4424.

Für Männer!
Freie Konsultation.

Leidet Ihr an irgend einer Männerkrankheit, Nervenschwäche, Hautausschlägen, ... Dr. WEISS, 1763 Süd Division Str. ... Tel. Monroe 94.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
84 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair.

... per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. — Sonntags 10 bis 12 Uhr Vormittags.

DR. KLEENE,
Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsarzt.
... Ecke Milwaukee u. Chicago Ave.

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Der Verein der Brandenburger veranstaltet morgen seinen zweiten diesjährigen Herren-Ausflug. Um 7 Uhr Morgens wird von North Ave. und Clark Straße nach dem Endziel, dem Exzelsior Park, aufgebrochen. Im Park wird gefrühstückt und dann um Preise gekegelt. Landsleute der Mitglieder sind zur Theilnahme eingeladen.

Der Badische Unterstützungsverein der Südseite hält sein jährliches Piknik im Evergreen Grove, 95. Str. und Kedzie Ave. am morgigen Sonntag ab. Die Züge fahren vom Polk Str.-Bahnhof um 10 Uhr Vorm. und 1 Uhr Nachm. (Grand Trunk-Bahn) ab. Karten für die Rundfahrt und den Eintritt zum Grove kosten 50 Cents. Das Komite hat für allerhand Unterhaltung für Groß und Klein gesorgt, es besteht aus den Herren M. Walter, A. Zimmermann, Nic Stump, D. Dreyfuß, Ph. Englert, Joh. Mack und Joseph Liebohner.

Einen Ausflug nach Jestrams Grove in Hillside, Jll., mit Piknik dort, veranstaltet der Fidelia-Unterstützungsverein Nr. 1 am morgigen Sonntag, Preiskegeln für Herren und Damen, gute Tanzmusik und allerlei sonstige Belustigungen für Groß und Klein, sowie schmackhafte Erfrischungen und werthvolle Preise werden vom Festausschuß in Aussicht gestellt. Die Züge fahren um 9:45 und 11:45 Uhr Vormittags von der Division Str.-Haltestelle der Metropolitan-Hochbahn ab und halten an Chicago Ave., Lake Str., Marshfield Ave., Western Ave., Kedzie Ave. und 48. Ave. Fahrkarten zu 50 Cts. für Hin- und Rückfahrt sind zu haben beim Präsidenten Karl Brethauer und bei den Mitgliedern des Festausschusses: Margarethe Scheuermann, Elisabeth Lottmann, Franziska Ewert, Emil Erikson, W. Knippenberg, Martha Kruse und Christiane Heiden.

Im Eureka-Park, Irving Park Blvd., nahe Elston Avenue, veranstaltet der Frauen-Unterstützungsverein LaSalle am morgigen Sonntag ein großes Piknik mit Preiskegeln. Ein tüchtiger Festausschuß ist an der Arbeit, das Piknik so vergnügungsreich wie möglich zu machen, und hat namentlich sehr schöne Kegelpreise angeschafft. Das Fest nimmt um 3 Uhr Nachmittags seinen Anfang, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 15 Cts. und an der Kasse 25 Cts.

In Freres Grove hält am morgigen Sonntag der Pfälzer-Verein sein Jahrespiknik ab. Das Fest wird, wie üblich, mit „Derkheemer Wurschtmarkt“, Preiskegeln für Herren u. Damen um prachtvolle Preise und vielen anderen Belustigungen verbunden, so daß volle Bürgschaft für genußreiche Stunden gegeben ist. Anfang 2 Uhr Nachmittags, Eintritt 25 Cts.

Der Kranken-Unterstützungsverein der Angestellten der Schönhofenschen Brauerei veranstaltet am morgigen Sonntag einen Ausflug nach dem Kolumbia-Park, wo ein Piknik und Volksfest abgehalten wird. Man fährt um 9:15, 10:30 oder 12:15 Uhr vom Polk Str.-Bahnhof ab, unterwegs hält der Zug nicht. Die Betheiligung kostet 50 Cts. und wird voraussichtlich, wie jedes Jahr, eine sehr zahlreiche werden.

Den Vorkehrungsausschuß bilden die gegenwärtigen Beamten: Henry Schicht, Präsident; Mich. Dossar, Vizepräsident; John Becker, prot. Sekretär; Herm. Gust, Finanz-Sekretär; Henry Breidinger, Schatzmeister; Jac. Ongemach, Trustee; Wm. F. Huebner, Aufseher. Der Verein bezahlt im Durchschnitt an Krankenunterstützung $5.00 und Begräbnißauslagen u. s. w. an $1000 jährlich. Regelmäßige Versammlungen finden jeden 1. Dienstag im Monat in der Halle an 18. Straße und Canalport Ave. statt.

Am morgigen Sonntag wird der Bayrisch-Amerikanische Verein von Cook County sein 20. Volksfest veranstalten, und zwar werden die lustigen Bayern mit Familien und Freunden in dem schönen und schattigen Palos Park so recht mit bayrischer Gemüthlichkeit Unterhaltung und Erholung finden. Ein erfahrenes Festkomite, aus den Herren John Träger, Georg Kersten, Joseph Haas, Max Heidelmeier, Oskar Mayer, Jos. Kestler, Nic. Itzel und Anton Peter bestehend, hat für Unterhaltung, Spiele, Musik und Erfrischungen aller Art besondere Sorge getragen, und so verspricht diese Festlichkeit eine der schönsten zu werden, die der Verein je abgehalten hat. Die Fahrt, einschließlich Eintritt zum Park, kostet für Erwachsene 50 Cts., für Kinder 15 Cts. Die Züge fahren vom Bahnhof an Polk und Dearborn Str. um 9:50 Uhr Vormittags und um 1:15 Uhr Nachmittags ab.

Klima und Gesundheit.

Die schöne Sommerzeit ist für Manchen die reine Leidenszeit. Diarrhoe und Verstopfung, Magen- und Eingeweide-Beschwerden, Malaria und Schüttelfrost wechseln ab und machen das Leben zur Qual. Da ist es wohl angebracht, auf die wahrhaft wunderbaren Wirkungen der Kräutermedizinen des großen chinesischen Arztes Dr. Chan, 427 Wabash Ave., 2½ Blocks südlich vom Auditorium, in solchen Fällen hinzuweisen. Wenn andere Aerzte versagen, wende man sich an diesen erfahrenen Doktor, und seine von chinesischen Kräutern hergestellten Arzeneien werden, nach seiner wissenschaftlichen Diagnose angewandt, geradezu Wunder bewirken. Der Doktor garantirt eine Heilung in jedem Fall, den er übernimmt, und da Konsultation kostenfrei ist, sollte Niemand, der ärztliche Hilfe braucht, versäumen, bei ihm vorzusprechen.

Nachstehend einige der in den letzten Tagen eingelaufenen Zeugnisse:

Frau Jim Rossi, 911 Clinton Str., welche an Rheumatismus, Verstopfung und Magenkrankheit litt und vollständig erschöpft war. Sie wurde durch diese chinesischen Kräuter-Mittel in 4 Wochen kurirt.

Herr Nic. Carouse, welcher große Schmerzen in der Brust und einen trocken Husten hatte, welcher ihm keine Ruhe gab und ihn im Allgemeinen schwächte. Er wurde durch die chinesischen Kräuter-Medizinen in sechs Wochen vollständig geheilt.

Frau Lizzie Harding, eine in ihrer Nachbarschaft wohlbekannte Dame, litt an Blasen- und Frauenleiden. Sie wurde nach viermonatlicher Behandlung mit chinesischen Kräuter-Medizinen vollständig gesund.

Madame Belle, 765 Sedgwick Str., litt seit Jahren an nervösen Kopfschmerzen und Magenleiden, wurde vollständig durch die chinesischen Kräuter-Mittel geheilt.

Ich war seit Jahren krank. Es schien, daß kein Doktor mein Leiden feststellen konnte. Ich gab Alles aus, was ich in den letzten 10 Jahren verdiente. Ich las in den Zeitungen von den vielen Heilungen des Dr. Chan, daß ich bei ihm vorsprach. Er sagte mir sofort, an welcher Krankheit ich litt, was andere Doktoren nicht thun konnten. Ich ließ mich von ihm behandeln und vertraue ihm, da er ein ehrlicher Mann ist. Ich kann jetzt sagen, daß ich gesund und für immer geheilt bin. Ich habe seit den letzten 6 Monaten keine Medizin mehr genommen und fühle mich noch wohl. Ich glaube, daß ich geheilt bin.

Frank Bralenski,
129 Alaska Str.

Dr. CHAN, 427 Wabash Ave.

Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Uhr Abds. täglich. Sonntags 9 bis 11 Vormittags und 1 bis 4 Nachmittags. 2½ Blocks südlich vom Auditorium.

Juli16

KOBOLO
heilt Herzleiden

Leset die Erfahrung von Rev. C. S. Quinn.

Sicherlich könnt Ihr den Erfahrungen dieses guten Mannes glauben. Leset was dieser berühmte Lehrer und hohe Beamte der Kirche von St. Louis bei einer persönlichen Probe des wunderbaren Kobolo gefunden hat.

„Ich habe seit verschiedenen Jahren an Herzleiden und allgemeiner Schwäche gelitten und konnte keine Linderung finden, bis ich glücklicherweise von Kobola Tonic hörte, und jetzt bin ich so gesund, wie ich jemals in meinem Leben gewesen bin. Mit vielem Dank an Kobolo Toni verbleibe ich

Rev. C. S. Quinn.
St. Louis, Mo.

Zum Verkauf in allen Apotheken. $1.00 die Flasche, 6 Flaschen f. $5.00.

Kobolo Tonic Med. Co.
2035 So. Halsted Str.
CHICAGO.

Der Deutsche Landwehr-Verein veranstaltet am morgigen Sonntag in Karthäusers Grove, 6632 Ridge Blvd., Rogers Park, ein großes Piknik und Sommernachtsfest, verbunden mit Preiskegeln und anderen Belustigungen. Für gutes Essen und Trinken wird ebenfalls gesorgt sein. Der Festausschuß ladet alle Mitglieder sowie deren Freunde und Bekannte zu zahlreicher Betheiligung ein. Anfang Nachmittags 2 Uhr, Tickets 25c die Person.

Einen Ausflug nach Elliotts Park und ein Piknik dortselbst veranstaltet die Schiller-Liedertafel am morgigen Sonntag. Die Fahrt nach Matteson, Jll., wird um 8:45, 9:15, 10:15 u. 12:45 Uhr vom Illinos Zentralbahnhof an Randolph Str. angetreten, die Züge halten an 63. Str. und in Kensington. Die Hin- und Rückfahrt kostet nur 50 Cts., und der Festausschuß hat zudem reichlich für Vergnügen gesorgt, so daß alle Theilnehmer einen genußreichen Tag verleben werden.

Am kommenden Montag hält der Banner-Wohlthätigkeits-Verein im Exzelsior Park, Irving Park Blvd., nahe Elston Ave., ein großes Piknik mit Preiskegeln und Belustigungen für Jung und Alt ab. Da viele werthvolle Preise zur Vertheilung kommen und für gute Speisen und Getränke gesorgt ist, so wird jeder Besucher einen vergnügten Tag haben.

Am kommenden Dienstag macht der West Garfield Frauenverein auf dem Dampfer „Theodore Roosevelt“ eine Fahrt nach Michigan City, an der Jedermann theilnehmen kann. Die Fahrt hin und zurück kostet nur 75 Cents. Abgefahren wird um 10 Uhr Morgens, von Michigan City um 5 Uhr Nachmittags.

Ein großes Basket-Piknik und Preiskegeln veranstaltet die Treue Schwestern-Loge Nr. 79 am kommenden Dienstag im Exzelsior Park. Das Piknik beginnt um 11 Uhr und der Eintritt kostet nur 10 Cents. Das Fest bietet Gelegenheit, den Tag in gemüthlicher deutscher Gesellschaft zu verbringen.

Ein mit Preiskegeln für Herren und Damen verbundenes Piknik hält der wohlbekannte Deutsche Frauen-Krankenverein am kommenden Mittwoch im Eureka-Park an Irving Park Boulevard und Bernnard Straße ab. Ein tüchtiges und erfahrenes Komite hat für allerhand Belustigungen für Alt und Jung gesorgt und auch dafür, daß gutes Essen zu haben sein wird. Es sind somit alle Vorbedingungen zu einem schönen Vergnügen gegeben, und der Festausschuß erwartet eine starke Betheiligung. Anfang 1 Uhr, Eintritt 15c.

Großes Piknik und Preiskegeln veranstaltet der Cleveland Frauenverein am kommenden Donnerstag im Exzelsior-Park, Irving Park Blvd. und Elston Ave. Der schöne Verlauf, den die Feste des Vereins bisher stets genommen haben, bürgt dafür, daß die Besucher sich sehr gut amüsiren werden. Der Festausschuß, der Alles sorgsam vorbereitet hat, sieht einem zahlreichen Besuch entgegen. Das Piknik beginnt um 1 Uhr Nachmittags, der Eintritt kostet 15c die Person. Kinder unter 14 Jahren haben Eintritt.

Piknik und Sommernachtsfest veranstaltet der wohlbekannte Gesangverein Liedertafel Einigkeit am kommenden Samstag in Meyers Grove, 26. Str. u. 48. Ave. Zum Festplatz gelangt man mit der 18. Str., Blue Island Ave., 48., 52., 22. und Lyons-Linie oder mit dem Douglas Park-Zweige der Metropolitan-Hochbahn. Die Betheiligung an dem um 4 Uhr Nachmittags beginnenden Fest kostet 25 Cts. Die fröhlichen Sänger sorgen dafür, daß alle Besucher genußreiche Stunden verleben werden.

Die beiden Vereine Schleswig-Holsteiner Gegens. Unterstützungs-Verein und Schlesw.-Holst. Sängerbund veranstalten am Sonntag, 24. Juli, im Elm Tree Grove, Endstation der Irving Park Blvd.-Linie, ein großes Piknik u. Sommernachtsfest, verbunden mit Preiskegeln und sonstigen Volksbelustigungen. Da mehrere Damen dem Komite ihre Hilfe zugesagt haben, wird es an einer guten Küche nicht fehlen. Ferner ist für gute Musik und Getränke gesorgt. Die Sänger werden einige ihrer schönsten Lieder zum Vortrag bringen. Jeder Freund der Schleswig-Holsteiner sollte sich mit ihnen an dem Tage einigen Stunden der Freude hingeben.

Ein großes Piknik veranstaltet am Sonntag, 24. Juli, in Gadens Konzert-Garten, Madison Str. und Desplaines Ave., der Geselligkeitsklub des Ersten Ungarischen Geselligkeits- und Krankenunterstützungsvereins. Der Verein ladet zu dem um 9. Uhr Morgens beginnenden Fest alle Mitglieder und Freunde nebst Familien ein und sichert ihnen viel Vergnügen zu, denn der Festausschuß trifft große Vorkehrungen, um Groß und Klein zufrieden zu stellen. Die Madison Str.-Linie und die Garfield-Hochbahn führen zum Park.

Das große trierische Volksfest, welches der Trierische Unabhängige Bruderbund alljährlich feiert, findet am Sonntag, dem 24. Juli, im Ashland Grove statt. Die vom Festausschuß getroffenen großartigen Vorkehrungen rechtfertigen die hohen Erwartungen, mit denen man in den Kreisen des Vereins und seiner Freunde dem Feste entgegensieht. Tanz, Kegeln um werthvolle Preise, Volksbelustigungen aller Art usw. werden den Besuchern die beste Gelegenheit geben, sich prachtvoll zu amüsiren. Der Eintritt in den Festplatz kostet 25 Cents.

Ein mit Preiskegeln verbundenes Basket-Piknik hält die Groß Park-Loge Nr. 9 vom Orden der Hermannsschwestern am Dienstag, 26. Juli, im Exzelsior-Park ab. Das Fest steht unter der Leitung der Damen Katharine Oberbillig, Präsidentin; Minnie Sasser, Vorsitzende; Bertha Backhaus, Sekretärin; Just, Schatzmeisterin; Rosse, G. Schulz, Heinze, Kunzen, Giffy, Klinkert, Gerke, Zibolski, Wende und Kastner. Außer dem Preiskegeln werden allerlei Volksbelustigungen vorbereitet, und der Festausschuß sieht namentlich darauf, daß es an schönen Preisen nicht fehlt. Ein genußreicher Tag ist den Theilnehmern sicher. Der Anfang ist auf 10 Uhr Vormittags festgesetzt, der Eintrittspreis auf nur zehn Cents die Person.

Ein großes Piknik mit Preiskegeln veranstaltet der Pocahontas-Frauenverein am Mittwoch, dem 27. Juli, im Exzelsior Park. Der Festausschuß stellt schöne Preise in Aussicht und hat auch für sonstige Belustigungen gesorgt. Das Fest beginnt um 1 Uhr, der Eintritt kostet 15c.

Die Harmonie-Loge Nr. 3, Orden der Hermannsschwestern feiert am Mittwoch, dem 27. Juli, große Beamten-Installirung in der Wicker Park Halle, North Ave., nahe Robey Str. und Milwaukee Ave. Die Feier, die um 8 Uhr Abends beginnt, wird mit einem großen „Fancy Drill“ verbunden, ausgeführt von 24 Mitgliedern der Loge, und wird jedenfalls sehr schön verlaufen. Mit Tanz wird der Abend beschlossen werden. Der Eintritt kostet nur 10 Cents.

Der Pfälzer Frauenverein veranstaltet am Sonntag, 31. Juli, im Eureka Park sein 13. Piknik. Das übliche Preiskegeln, der beliebte „Derkhemer Worschtmarkt“ und andere Belustigungen werden das Fest, das um 2 Uhr Nachmittags seinen Anfang nimmt, verschönen. Es ist ausreichend dafür gesorgt, daß Alt und Jung sich in gewohnter Art amüsiren und einen genußreichen Tag verbringen können. Der Eintritt kostet 25 Cts. die Person. An der Spitze des sehr thätigen und erfahrenen Festausschusses steht die Präsidentin Anna Hora. Bei Regenwetter findet das Fest im Saale statt.

Sein 6. Piknik und Sommernachtsfest veranstaltet der deutsche Verein Prinz Heinrich Nr. 1 am Sonntag, 31. Juli, im Ashland Grove. Preiskegeln um hohe Geldpreise, Wettlaufen, Topfschlagen, Tanzmusik und allerlei Volksspiele werden die großen und kleinen Besucher jedenfalls in angenehmster Weise unterhalten, wie das ja bei allen Festen dieses Vereins der Fall zu sein pflegt. Der Anfang ist auf 1 Uhr Nachmittags festgesetzt, der Eintrittspreis auf 25 Cents die Person. Am Vorkehrungsausschuß sind die Damen: Emma Stamm, Präsidentin; Franziska Pankoni, Auguste Ziesenhenne, Katharine Lichtenthal, Herm. Dahms, Louis Matern, Balthasar Kilb, Joe Rahn, Anna Fischer, Hedwig Haussen, Henriette Henke.

Der Isabella Frauen-Verein hält am Sonntag, dem 31. Juli, sein Piknik und Preiskegeln im Garden City Grove in Lyons ab. Die Berwyn-Linie, welche an Ogden Ave. und 40. Straße ihren Anfangspunkt hat, führt zum Piknik-Platz. Die Linien der 40. und der 22. Straße und der Ogden Ave. und Linien, welche diese kreuzen, sind durch Umsteigekarten mit der Berwynlinie verbunden. Das Piknik beginnt um 10 Uhr Morgens, Eintrittskarten kosten 25c. Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

Das vierte, allgemeine Hessische Volks- und Sommernachtsfest, veranstaltet von dem Nassauer Unterst.-Verein, Kurhessischen Unterst.-Verein und dem Hessen-Verein von Chicago, wird am Sonntag, 7. August, im Exzelsior-Park, Irving Park Blvd., nahe Elston Ave., abgehalten werden. Ein rühriges Komite ist schon längere Zeit an der Arbeit und wird dafür sorgen, daß sich Jung und Alt, Groß und Klein, nach Herzenslust vergnügen können. Ein besonders feines Tröpfchen vom Rhein, zu diesem Fest importirt, kommt zum Ausschank, auch wird es nicht an Leckerbissen fehlen, die an die alte Heimath erinnern. Spiele für Kinder und sonstige Ueberraschungen sind vorgesehen, und besonders wird auf das große Preiskegeln für Herren und Damen aufmerksam gemacht. Hübsche und nützliche Preise kommen zur Vertheilung.

Die Vereinigten Schweizer-Vereine feiern das Schweizer Unabhängigkeitsfest am Sonntag, 7. August, in dem schönen Spring Hill Grove, Ind. Der „Schweizer Männerchor“, der „Grütli Männerchor“ und der „Schweizerklub-Sängerbund“ werden singen, der „Schweizer Turnverein“ und der „Helvetia Turnverein“ nebst Damenklassen werden turnen. Außerdem gibt es Wettspiele für Kinder und Erwachsene um schöne Preise, eine Festrede des Konsuls Arnold Holinger, Preiskegeln um großartige Preise, gute Musik und schmackhafte Erfrischungen. Drei Sonderzüge fahren um 9, 10 und 12:30 Uhr vom LaSalle Str.-Bahnhof nach dem Festplatz ab und halten an 31. und 63. Str., in Grand Crossing und in South Chicago. Die Rückfahrt wird um 7 und 7:30 Uhr Abends angetreten. Die Fahrt hin und zurück nebst Eintritt in den Park kostet 50 Cents.

Ein großes Piknik und Sommernachtsfest veranstaltet der Humboldt Frauenverein am Mittwoch, dem 10. August, im Exzelsior Park an Irving Park Boul., nahe Elston Ave. Preiskegeln, Wettlaufen, Tanzmusik und allerlei Volksspiele werden die großen und kleinen Besucher in angemessener Weise unterhalten. Auch hat das Komite für gutes Essen und Getränke Sorge getragen. Die Damen vom Ausschuß sind: A. Rathschlag, Präsidentin; K. John, A. Rath, M. Trowbridge, M. Waseleck und S. Jaeger. Der Anfang ist auf 1 Uhr Nachmittags festgesetzt, Tickets 10 Cts. die Person.

Der Oldenburger Frauenverein feiert am Sonntag, dem 14. August, im Exzelsior Park sein elftes Piknik und Sommerfest. Der Festausschuß hat für allerhand Belustigungen für Jung und Alt gesorgt und sehr schöne Preise für das Preiskegeln angeschafft, das von 2 bis 8 Uhr Abends stattfindet. Die Damen Marie Schwertfeger, Präsidentin; Johanna Bierfischer, E. Schoknecht, E. Hesse, H. Grumberg und M. Geier sind am Ausschuß mit dem Bemühen thätig, das Fest so genußreich wie möglich zu machen. Es beginnt um 2 Uhr, Eintrittskarten kosten 25c.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Auringer, W., 6 J., 8921 W. Huron Str.
Aust, Henry, 41 J., 1238 Indiana Ave.
Ehlert, August, 42 J., 1709 19. Str.
Koehler, Louise, 34 J., 851 W. 27. Str.
Kreetz, Gertrude, 2 J., 1842 Orchard Str.
Maltz, Salomon, 62 J., 1449 N. Rockwell Str.
Nermeister, Henry, 71 J., 4156 Eddy Str.
Otto, Haken, 40 J., 227 E. 22. Str.
Prescher, John, 51 J., 1720 Girard Str.
Rappaport, Harry, 9 J., 1624 W. 24. Str.
Rechner, Gustav, 19 J., 1624 W. 14. Str.
Schmidt, Andrew, 22 J., 18 S. Clark Str.
Schubert, Julius, 68 J., 517 Hartland Court.
Sebi, Friedrich, 52 J., 1266 Schick Place.
Wertke, Emily, 31 J., 1908 N. Leavitt Str.
Wolf, Esther, 21 J., 2119 Grand Ave.

Blutvergiftung
Geheilt, um nie zurückzukehren.

Vollständig aus dem System beseitigt — Nicht „eingeschlossen“ wie bei gewöhnlichen Behandlungen, um wiederzukehren.

Unsere Behandlung heilt alle Wunden, Geschwüre und Symptome in 15 bis 30 Tagen, und zwar so, daß weder Ihr noch Jemand anders glauben würde, dieses Leiden je gehabt zu haben.

Auch Hautkrankheiten, Wunden, Geschwüre, Ekzema, Finnen, Ausschlag, Jucken, Brennen und Verfärben der Hautfarbe.

Niedrigste Preise von irgend einem Spezialisten. | **Schnellste Heilungen** die nachhaltig sind.

„Wir sind Spezialisten für Blutvergiftung. Keine angeblichen Heiler für alle Krankheiten.

Um Blutvergiftung zu heilen, muß dieselbe vollständig aus dem System entfernt werden. Die Behandlung, die wir Euch geben, wirkt so schnell durch Ausscheidung des Giftes, daß Ihr beinahe fühlen könnt, wie es jeden Tag ausgeschieden wird, und frisches, reines Blut erzeugt wird, welches das System reinigt und stärkt, so daß keine Wiederkehr möglich ist.

Euer Vortheil, Euch von uns behandeln zu lassen, ist, daß wenn Ihr geheilt seid, Ihr geheilt bleiben werdet, und die Behandlung schädigt Euren Magen nicht und verursacht keine Knochenschmerzen und Pein wie starke mineralische Mischungen.

Ihr könnt unsere Behandlung ohne einen Cent nehmen und uns bezahlen, nachdem wir Euch geheilt haben. Wir wollen eine Gelegenheit, zu beweisen, daß wir alle leidenden ungläubigen Männer heilen können und welche zögern, zu uns zu kommen, da sie von unehrlichen und unerfahrenen Aerzten betrogen wurden.

Wir sprechen Deutsch.

Freie Konsultation und Untersuchung. Schreibt um Frage-Formular oder sprecht vor.

CHICAGO MEN-SPECIALIST CO.,
74 E. Adams Str., Chicago, Jll.

jl13,16,23,27

Amerika's größte Eisenbahnlinie

NEW YORK CENTRAL LINES

Lake Shore -- New York Central

Wasserspiegel-Route des 20. Century Limited

bietet Euch die werthvollste, verschiedenartigste Ferienreise einer Lebenszeit zu den niedrigen Fahrpreisen nach allen New England Staaten und der ganzen atlantischen Küste.

New York und zurück,	**$28.20**
Boston und zurück,	**29.60**

Aehnliche niedrige Fahrpreise nach den Tausend Inseln, Adirondacks und allen östlichen Sommer-Resorts.

Liberale Aufenthalts-Privilegien, wie auch Bootfahrten auf den großen Seen und dem Hudson River erlaubt.

Schreibt oder sprecht vor wegen Pamphleten, Büchlein und voller Auskunft über Fahrpreise, Fahrzeit etc., oder telephonirt Harrison 7600.

Lake Shore City Ticket Office, 180 Clark Strasse

Warren J. Lynch, Passagier Traffic Manager.

SCHROEDER
465-467 MILWAUKEE AVE
COR. CHICAGO AVE

Freie wissenschaftliche Untersuchung der Augen. Genaue Anmessung von Brillen und Augengläsern.

Augen einzeln geprüft, und irgend ein Mangel der Sehkraft durch ein passendes Glas auf den Normalpunkt erhöht. Unsere Preise für auf Bestellung gemachte Brillen und Augengläser sind niedriger als die für fertige.

Schroeder
EYE GLASSES 465-467 MILWAUKEE AVE
COR. CHICAGO AVE

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Meyer Levy, 223 East 47. Str., Verbindlichkeiten $2904.23; Bestände $361.70.

Gesuch um Bankerotterklärung der Elgin Milk & Cream Co., Forderungen: R. K. Maynard, $300; Woodruff & Edwards Co., $59.57; Louis Werner Saw Mill Co., $2000.

Olin L. Deming, Oak Park, Verbindlichkeiten $6024.43; Bestände $1738.90.

Marktbericht.

Chicago, den 16. Juli 1910.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, $1.08—$1.10; Nr. 3, roth, $1.07—$1.09; Nr. 2, hart, $1.08—$1.11; Nr. 3, hart, $1.07—$1.09.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, $1.15—$1.22.

Mais, Nr. 2, 62—62¼c; Nr. 2, weiß, 65½—66c; Nr. 2, gelb, 63¾—64½c; Nr. 3, 61½—62¼c; Nr. 3, weiß, 64½—65c; Nr. 3, gelb, 62½—63½c; Nr. 4, 60—60½c.

Hafer, Nr. 2, 38½—39c; Nr. 2, weiß, 44½—44¾c; Nr. 3, 37½—40c; Nr. 3, weiß, 43—44c; Nr. 4, weiß, 41—42½c; Standard, 44—44½c.

Roggen, Nr. 2, 76c; Nr. 3, 67—74c; Nr. 4, 56—67c.

Gerste, „Malting“, 62—76c; „Mixing“, 50—60c; „Screenings“, 40—55c.

Mehl, „Winter Patents“, $5.10—$5.20 das Faß; Roggenmehl, $3.80—$4.10; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags“, $5.10—$5.25; besondere Marken, $6.70.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes neues Timothy, $21.00—$21.50; Nr. 1, $19.50—$20.50; bestes Prairie, $15.50—$16.00; do., Nr. 1, $14.50—$15.00; Nr. 2, $11.00—$13.50; Packheu, $7.00—$8.00.

Timothy-Samen, „Cash Lots“, $4.25—$5.25.

Kleesamen, „Cash Lots“, $6.50—$10.00.

Oel.

Standard, weiß, 150	$0.09¼
Headlight, 175	0.11
Eocene	0.11½
Michigan Test	0.11½
Gasolin	0.15
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.76
do., gereinigt, per 5 Faß	0.77
Terpentin	0.71

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $7.75—$8.60 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.35—$7.75; mittlere bis ausgesuchte Kühe, $4.75—$5.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.50—$8.75; Bullen, gute bis ausgesuchte, $4.75—$5.50.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.20—$8.70 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.55—$9.15; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.55—$9.00; gute bis ausgesuchte Ferkel, $8.75—$9.15; „Stags“, $8.25—$9.00.

Schafe. „Native Wethers“, per 100 Pfd., $4.00—$4.50; „Feeding Ewes“, $3.50—$5.00; „Yearlings“, $4.75—$5.00; „Spring Lambs“, $6.00—$7.00.

Molkerei-Produkte.

Butter—	
„Creamery“, extra, das Pfund	$0.28
Nr. 1, das Pfund	0.25
Nr. 2, das Pfund	0.24
„Dairies“, extra, das Pfund	0.26
Nr. 1, das Pfund	0.24
„Ladles“, das Pfund	0.22½
Packwaare, das Pfund	0.21
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.10 —0.13
do. (Kisten eingeschlossen)	0.10 —0.14
„Firsts“, das Dutzend	0.13 —0.17
„Extras“, das Dutzend	0.21½
Käse—	
Rahmkäse, „Twins“, das Pfund	0.14½—15
„Young America“, das Pfund	0.15¾—16
„Daisies“, das Pfund	0.14½—15
„Brick“, das Pfund	0.14
Schweizer, das Pfund	0.18½—0.19
Limburger, das Pfund	0.14½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.15
„Springs“, das Pfund	0.18
Hähne, das Pfund	0.10
Truthühner, das Pfund	0.17 —0.20
Gänse, das Pfund	0.08 —0.12½
Enten, das Pfund	0.13 —0.18
Geflügel (Eisspeicher)—	
Hühner, das Pfund	0.16
Truthühner, das Pfund	0.20
Enten, das Pfund	0.14 —0.18
Gänse, das Pfund	0.10
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09 —0.09½
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09½—0.10
80—120 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10 —0.10½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, neue, der Korb	0.50 —0.75
Zitronen, Kalifornia, die Kiste	5.50 —6.50
Orangen, Kalifornia, die Kiste	4.25 —4.50
Ananas, die Kiste	1.75 —4.00
Kirschen, 16 Quarts	1.75 —2.00
Pflaumen, 24 Quarts	0.75
Pfirsiche, die Kiste	0.50 —1.25
Kraut, neu, die Kiste	0.50 —1.75
Spargel, die Kiste	0.75 —1.25
Gurken, das Dutzend	0.40 —0.50
Blumenkohl, das Dutzend	1.00 —1.25
Sellerie, Kalifornia, die Kiste	7.00 —8.00
Grüne Erbsen, die Kiste	1.00 —1.25
Grüne Zwiebeln, das Bündchen	0.05 —0.06
Meerrettig, Dutzend Stangen	0.60 —0.70
Kopfsalat, die Kiepe	0.10 —0.25
Blattsalat, die Kiste	0.05 —0.10
Rothe Rüben, neue, die Kiste	0.25 —0.35
Mohrrüben, neue, die Kiste	0.25 —0.50
Zwiebeln, der Sack	1.85 —3.25
Rüben, neue, die Kiste	0.50
Spinat, der Kübel	1.50
Rettige, 100 Bündchen	0.50 —0.75
Tomaten, die Kiste	0.15 —0.25
Pfefferschoten, der Bushel	1.75
Rhabarber, das Bündchen	0.06 —0.15
Petersilie, Dutzend Bündchen	0.10 —0.15
Rothe Himbeeren, 24 Quarts	1.50 —2.25
Schwarze Himbeeren, 16 Quarts	1.40 —1.50
Brombeeren, 24 Quarts	1.75 —2.00
Blaubeeren, 16 Quarts	2.50 —2.75
Stachelbeeren, 16 Quarts	2.00 —2.25
Melonen, Gems, die Kiste	4.00 —6.00
Wassermelonen, das Hundert	25.00— 50.00
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, die Kiste	0.50 —1.25
Trockene Bohnen, auserlesen	2.33 —2.38
Rothe Nierenbohnen	2.75 —3.00
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pf.	5.00 —5.15
Neue Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.60 —0.72

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Moses Goldschmidt, Florine Kaiser, 21, 18.
Paul J. Hoffelt, Margaret Jungblut, 24, 19.
Jan Gold, Lena Guthman, 22, 20.
Richard W. Nickle, Agnes B. Vaughan, 24, 19.
John Phillips, Mamie Spies, 21, 18.
Edward Warner, Rose Malinsky, 23, 26.
John Urichel, Emma McKinstrey, 37, 28.
Frank Dujek, Mary Matousek, 26, 24.
John Tamel, Rose Kitmczak, 22, 18.
Anthony Gordecki, Stanislawa Szarzinska, 29, 28.
Hermann Huber, Mabel Lloyd, 21, 21.
Joseph A. Petrowsky, Martha Samarkaite, 26, 18.
Dragutin Starcevic, Katerina Starcevic, 24, 19.
Mark P. Abrams, Sarah Miller, 24, 24.
James Kortan, Mary Matouska, 25, 19.
Andrew Klupniowski, Aniela Bura, 26, 19.
Jozef Ceremuga, Martha Radwan, 29, 19.
George Snider, Anna Miller, 38, 33.
Morris Magad, Clara Hurovitz, 21, 19.
John Schade, Mary Keßler, 60, 51.
Heinrich Szczygiel, Maria Krautova, 28, 45.
Jakob Reinhardt, Anna Kramer, 24, 24.
Adolf Westphal, Agnes Gerlick, 22, 20.
Clarence W. Finley, Canary Washington, 34, 20.
William C. Utley, Genevieve Brugge, 20, 20.
Charlie Genthe, Julia Gensen, 36, 26.
Charles Lincoln, Ora Bird, 26, 21.
Harry Stump, Lillian Durst, 26, 21.
Antonio Gallo, Francesca Costantina, 22, 18.
Otto Johnson, Hulda Lid, 28, 25.
Thomas Cafcas, Erma Ekberg, 21, 21.
William H. Baccus, Alice Kelley, 32, 31.
Daniel J. Murphy, Dagmar F. Johnson, 22, 19.
Joseph J. Hartford, Margaret Quade, 21, 18.
George A. Dunlop, Frances C. Shirley, 21, 19.
Emil J. Schart, Elizabeth Connelly, 21, 18.
Frank Scharilec, Mary Vopicka, 21, 19.
Jean C. Touretti, Rosalie Aegerter, 38, 27.
Sam Elstein, Sarah Levitansky, 25, 23.
Joseph Chorvat, Anna Trubiroha, 21, 21.
Julius Makar, Minnie Sahlit, 26, 26.
Axel E. Larson, Amelia A. Sirovy, 27, 20.
Anders J. Borpesson, Sigrid M. Lustig, 32, 19.
Peter Jansen, Anna Jones, 40, 40.
Henry Jahn, Alma Braunling, 35, 25.
Victor A. Long, Lillian Paul, 25, 22.
James Collins, Lena Blakemore, 40, 36.
John T. Davis, Josephine A. Larson, 32, 24.
Peter L. Schutt, Isabel W. Jameson, 43, 33.
Edward R. Shepard, Nellie Murphy, 41, 31.
John Stradal, Caroline W. Holzhausser, 52, 39.
Avery M. Weston, Katherine Kweiser, 26, 18.
Henry Wehlau, Frances M. G. Tranert, 22, 21.
Michael Ryan, Sadie Flanagan, 21, 18.
Charlie Ore, Maruvill Reynolds, 21, 18.
Fred. J. Valentine, Caroline M. Fischer, 25, 21.
Lee Randolph, Marion Ellis, 30, 28.
Josef Barta jr., Frances Luchan, 25, 25.
Arthur Tetzlaff, Lillie Uncapher, 24, 21.
Wilson P. Minton, Bertha A. Siebrecht, 21, 18.
Ira J. Levy, Yetta Schuffman, 23, 19.
Julius Marmorstein, Anna Wyrodowna, 24, [illegible].
Charles Bournique, Jessie C. Smith, 26, 20.
John Wellert, Eveline Vereecken, 24, 18.
William Groskopf, Clara Trautsch, 25, 24.
Edward Boyle, Katherine Clark, 22, 19.
John Person, Ida Nelson, 26, 26.
Fred. Bastian, Mathilda Hartung, 31, 21.
Arthur Reeves, Hannah Naddy, 28, 26.
Harold M. Smith, Frances P. Barnes, 36, [illegible].
Frank C. Brown, Katherine Wiese, 21, 22.
Andrew Berglund, Agnes Ahlstrom, 34, 30.
Karl Kurzhals, Wilhelmine Volman, 29, 18.
James Kutina, Emma Klozeskie, 22, 20.
Prentice B. Hill, Katherine O'Brien, 33, 21.
Michael Balidi, Josefine Okwatka, 28, 21.
Enoch H. Fernald, Annie Enger, 59, 53.
Adolph J. Krasa, Albie B. Klenka, 26, 24.
Oliver S. Frazin, Anna Mika, 34, 25.
Edward Graber, Anna Raggio, 29, 33.
Louis P. Vidal, Madeline Scharringhausen, 28, 19.
Max J. Peurye, Sadie Goldstein, 24, 20.

Freies Museum wissenschaftl. Wunder.
Wissen ist Macht.

Wir sind schrecklich und wunderbar gemacht, Herren, versäumt nicht, dieses wunderbare und freie Museum zu besuchen. Hunderte von interessanten Exemplaren des menschlichen Körpers in gesundem, wie in krankem Zustande. Wundärztliche Operationen, Kuriositäten sowie Monstrositäten. Ferner eine vollständige historische Sammlung frei ausgestellt, nie zuvor in Amerika gezeigt. — Ihr seid eingeladen, die Wunder der Sternkunde, Physiologie, Chemie, Pathologie zu studiren.

Die spanische Inquisition. — Verbrecher-Gallerie, Repräsentanten von berühmten Männern.

— Nur für Herren. —

Freies Museum wissenschaftlicher Wunder,
150 S. Clark Str., nahe Madison, Chicago, Jll.
Offen täglich von 10 Vorm. bis 12 Uhr Nachts.

Finanzielles.

Denken Sie je daran eine erste Hypothek zu kaufen?

Falls Sie $500 oder mehr haben, ist eine der besten unserer ersten Gold-Hypotheken eine ausgezeichnete Art von Anlage für Sie.

So angelegtes Geld ist nicht nur gut gesichert durch bebautes Stadt-Grundeigenthum, sondern bringt auch gute Zinsen — von fünf bis sechs Prozent.

Wir liefern Ihnen gerne volle Auskunft über hochfeine Gelegenheiten zur Geldanlage.

SECURITY BANK OF CHICAGO
Milwaukee Ave. cor. Carpenter St.

bi,bo,sa

15 unabhängige Tage

Einlagen, die in den ersten 15 Tagen des Juli gemacht werden, ziehen Zinsen vom ersten an gerechnet und lenken Euch in die Bahnen der finanziellen Unabhängigkeit. 3% Zinsen.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK
2007 Blue Island Ave.
Offen Samstag Abend von 6 bis 8 Uhr.
Bestände über eine halbe Million Dollars.
— Etablirt 1890 —
2mz,mifamo*

WM. C. HEINEMANN & CO.
92 La Salle Str.

Zu verkaufen:
Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.

Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß
8ap,bidofa*

J. H. Kraemer & Son
84—86 LaSalle Str.—Suite 401—402.
Geld zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum unter den günstigsten Bedingungen mit 5 und 5½ Prozent Zinsen.
Bau - Anleihen Spezialität.
Mortgages auf bebautes Grundeigenthum mit Guarantee Policies zu verkaufen, stets an Hand. 12ma,samomi,3m

Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
mit 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. HOLINGER & Co. (Inc)
Suite 201-205. 172 Washington Str.
Telephon 1191 Main. mifamo*

K. W. KEMPF
84 La Salle Str.
Schiffskarten über alle Linien zu den billigsten Preisen.
Geldsendungen nach allen Plätzen der Welt; zweimal wöchentlich.
Bonds 4- und 5-prozentige; Kapital und Zinsen von mir garantirt.
Vollmachten notariell ausgestellt.
Erbschaften eingezogen.
Vorschuß auf alle Erbschaften und Werthpapiere.
K. W. KEMPF,
84 LaSalle Straße.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.
18juni,mifamo,bw

Schiffskarten!
Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderburg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte. $37.50 in 2. Kajüte.
Abfahrt von Chicago 5. und 19. Juli. 2. und 16. August.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
J. V. ZINNER & CO.
Einzige Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.
70 Dearborn Str.,
Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
26feb,bidofa*

J. S. LOWITZ
216 S. CLARK STR. gegenüber Postoffice.
Schiffskarten
Zwischendeck und Kajüte
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen.
Prompte und reelle Bedienung garantirt.
Offen bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 12 Vm.
Munmifamo*

H. Claussenius & Co.
gegründet 1864 durch
H. CLAUSSENIUS
Erbschaften, Vollmachten,
Wechsel, Postzahlungen, Militär- u. Pensionssachen, Notariats- u. Rechtsbureau.
CHICAGO, ILL.
95 Dearborn Strasse.
Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntag bis 12 Uhr.
29nob,mifafon*

Lokalbericht.

Tödtlicher Ausgang.

Chas. W. Rigdons Verhältniß mit Emma Deuser.

Schießerei im Bedford-Gebäude.

Herr John C. Fetzer mit in die Sache verwickelt, doch stellt er nähere Kenntniß davon in Abrede. — Auch „Mary Wilson" hüllt sich in Schweigen.

Im Geschäftslokale des bekannten Baustellenmaklers John C. Fetzer, im achten Stockwerk des Bedford - Gebäudes, Nr. 215 Dearborn Straße, hat gestern, spät am Nachmittag, der 65jährige Chas. W. Rigdon eine Frau Emma Deuser zu erschießen versucht und dann sich selbst getödtet. Die Veranlassung, die der alte Herr zu seinem verzweifelten Vorgehen gehabt hat, sucht die Polizei festzustellen, doch stößt sie dabei auf große Schwierigkeiten.

Rigdon, der ein wohlhabender Grundeigenthumshändler war, schien gelegentlich das Geschäftslokal des Herrn Fetzer mitbenutzt zu haben. Dort suchte ihn gestern Frau Deuser auf, in deren Begleitung sich eine Freundin von ihr befand, ein hübsches junges Frauenzimmer, das sich Mary Wilson nennt. Frau Deuser erklärte Herrn Fetzer, sie müsse Herrn Rigdon in einer geschäftlichen Angelegenheit sprechen. Rigdon wurde gerufen und trat mit Frau Deuser in ein Nebenzimmer. Aus diesem hörte man nun die Stimmen der Beiden; sie schienen heftig miteinander zu streiten. Dann krachten in rascher Folge mehrere Schüsse. Frau Deuser kam in das Zimmer gestürzt, in welchem Herr Fetzer, sein Geschäftstheilhaber Edward H. Peters und Mary Wilson sich befanden, und brach mit dem Ausrufe: „Ich bin geschossen!" bewußtlos zusammen. Im Nebenzimmer fand man Rigdon todt auf dem Boden liegend vor.

Frau Deuser, die schwer im Unterleib verwundet worden ist, wurde nach dem St. Luke's Hospital geschafft. Ob sie mit dem Leben davonkommen wird, weiß man nicht. Vernehmungsfähig ist sie vorderhand nicht. Frl. Mary Wilson hat die Polizei in Zeugenhaft genommen. Sie versichert, daß sie von den Beziehungen zwischen Rigdon und der Deuser keine Ahnung habe. Sie habe die Deuser, mit der sie befreundet sei, zufällig auf der Straße getroffen gehabt und sei auf Ersuchen der Freundin mit nach dem Fetzer'schen Geschäftslokale gegangen, wo Frau Deuser eine kurze geschäftliche Besorgung zu haben vorgegeben hätte. Was dann geschehen sei, sei bekannt, aber zusammenreimen könnte sie sie's nicht. Ueber ihre Wohnung Auskunft zu geben, weigert sich Frl. Wilson. Es heißt, sie sei die Tochter einer in Hinsdale ansässigen Frau und in letzter Zeit mit der Deuser auf Reisen gewesen.

Fetzer „weiß von nichts".

Herr Edward H. Peters versichert, er habe Rigdon nur flüchtig, die Deuser aber gar nicht gekannt und könne über die ganze Angelegenheit weiter nichts sagen, als daß er die Schüsse gehört habe und Zeuge des durch sie verursachten Unheils geworden sei. Hr. Fetzer gibt an, daß Herr Rigdon ein alter Geschäftsfreund von ihm gewesen sei, daß er über die Privatverhältnisse des Mannes aber nur wenig zu sagen wisse. Die Deuser habe er vorgestern nur zwei Mal gesehen gehabt. Rigdon habe sie ihm vorgestellt, aber nicht unter dem Namen Deuser, sondern unter einem anderen, der zwar ziemlich landläufig geklungen habe, auf den er sich aber nicht zu entsinnen vermöchte.

Merkwürdige Briefe.

Unter den Papieren in den Taschen des todten Rigdon hat man zwei Briefe gefunden, von denen man annimmt, sie seien von der Deuser geschrieben. Einer dieser Briefe ist nicht an Rigdon adressirt, sondern an Herrn Fetzer, der aber versichert, ihn nie zu Gesicht bekommen zu haben. Die Schreiberin dieses Briefes klagt, daß es ihr unmöglich sei, mit Rigdon länger zu leben, obgleich sie ihn nach wie vor liebe und verehre. Aber sein heftiges Wesen habe sie zu dem Entschluß gebracht, sich für immer von ihm zu trennen. Im weiteren Verlauf des Schreibens ist von Zahlungen die Rede, welche Rigdon an die Briefschreiberin gemacht, und von gewissen Werthpapieren, die sie von ihm in Händen habe und die zu behalten sie entschlossen sei. Leider sei es anscheinend zur Verwerthung dieser Papiere unumgänglich nothwendig, daß sie in der Hibernian Bank vorspreche. Dort aber sei Jay Rigdon (C. W. Rigdons Sohn) beschäftigt, und der würde unangenehme Fragen an sie stellen — und solchen möchte sie, wenn irgend möglich, aus dem Wege gehen. Sie deutete an, daß es ihr sehr lieb sein würde, wenn Herr Fetzer ihr den leidigen Gang abnehmen würde. Dem C. W. Rigdon wünsche sie alles Gute, und sie würde ihm nie irgend welche Schwierigkeiten machen, aber sehen möchte sie ihn am liebsten nie wieder.

Der zweite Brief, „Annie" unterzeichnet, ist an „Dear Charles" (Rigdon) gerichtet und enthält die Mittheilung, daß die Schreiberin eine Reise vorhabe, um ihren Bruder und ihre Schwester zu besuchen. Auch wolle sie sich nach einer anderen Wohnung umsehen, denn die bisherige, Nr. 3116 Walnut Straße, sei zu heiß und staubig. Briefe würden sie für die nächsten drei Tage erreichen unter der Adresse: Elmer S. Hawbucker, Le Grand, Ja.

Rigdons Wittwe.

Die Polizei hat in Le Grand angefragt, was man dort etwa über Rigdon wisse, und als Antwort ein Telegramm von Rigdons Wittwe erhalten. Diese Dame erklärt, sie sei die zweite Frau des Rigdon, mit dem sie sich am 4. Januar 1898 verheirathet habe. Hier in Chicago habe sie mit ihm in dem Hause Nr. 3116 Walnut Straße gewohnt. Herr Fetzer sagt, er habe nie gewußt, daß Rigdon sich nach dem Tode seiner ersten Frau wieder verheirathet hatte.

Die beiden bei Rigdon gefundenen Briefe sind Frl. Wilson vorgelegt worden. Diese sagt, sie kenne die Handschrift der Frau Deuser zu wenig, als daß sie behaupten könnte, die Briefe rührten von jener her.

Für die Annahme, daß der zweite Brief von Emma Deuser herrühren sollte, liegt wohl kaum ein Grund mehr vor, nachdem man nun festgestellt hat, daß die Dame aus Nr. 3116 Walnut Straße Rigdon's Wittwe ist und sich, wie die Briefschreiberin es in Aussicht gestellt hat, wohlbehalten in Le Grand befindet.

Ein Fahrstuhlführer im Bedford-Gebäude erinnert sich, daß die jetzt schwer verwundete Frau Deuser den alten Rigdon während der letztvergangenen zwei oder drei Monate sechs oder sieben Mal im Bedford-Gebäude aufgesucht hat, daß sie ihn in der Regel aus dem Geschäftsbüro der Firma Fetzer, Peters & Co. herausrufen ließ und in überaus heftiger Weise auf ihn einsprach.

Ein guter Bekannter.

Der Koroner hat heute Mittag mit der amtlichen Untersuchung der Angelegenheit begonnen. Als erster Zeuge wurde Rigdons Sohn vernommen. Dieser gab an, sein Vater habe schon seit vielen Jahren keinen festen Wohnsitz mehr gehabt und einen großen Theil seiner Zeit auf Reisen zugebracht. Ueber die Beziehungen zwischen seinem Vater und der Frau Deuser könne er keine Auskunft geben.

Mary Wilson, als zweite Zeugin vernommen, blieb dabei, daß auch sie nichts Näheres über die Vorgeschichte der Schießerei wisse. Auskunft über sich selbst und ihre Familie zu geben, weigerte sie sich mit der Begründung, sie wolle ihrer kränklichen Mutter, die übrigens nicht in Hinsdale wohnhaft sei, keine Aufregung verursachen. Nach der Vernehmung der jungen Dame trat ein hochgewachsener junger Mann in das Lokal, der sie sehr herzlich begrüßte und dessen Anblick ihr offenbar große Erleichterung gewährte. Der Fremdling ging indessen rasch wieder fort. Seinen Namen nannte er nicht. Er sei ein Zeitungsmann aus St. Paul, sagte er, und kenne Frl. Wilson von dort her. Auch Frau Deuser sei ihm nicht fremd. Sie entstamme einer angesehenen Familie St. Paul's.

Nach der Vernehmung von Frl. Wilson verschob der Hilfskoroner Webster die Fortsetzung des Inquests bis zum 28. Juli. Frl. Wilson wird Bürgschaft stellen müssen dafür, daß sie sich zu der Wiederaufnahme der Verhandlung einstellt. Auf dem Zeugenstand hat sie bekundet, daß sie mit Frau Deuser seit etwa zehn Jahren bekannt sei. Die Frau sei seit drei Jahren verwittwet und Stenographin von Beruf. Nach der Vertagung des Inquests stellte der vorerwähnte Bekannte Frl. Wilsons sich wieder ein. Diesmal nahm Polizeiinspektor Lavin ihn ins Gebet. Ob dieser von ihm etwas näheres über die Identität des jungen Mädchens erfahren hat, ist nicht bekannt.

Im Laufe des heutigen Nachmittags ist auch Rigdons Wittwe aus Jowa hier eingetroffen. Sie hat es abgelehnt, sich über die Umstände zu äußern, unter denen ihr Gatte aus dem Leben geschieden ist.

War verzweifelt.

Von ihrem Gatten verlassen, hat heute Morgen die 33jährige Frau Emily Elliott im Hause ihrer Eltern, Nr. 3718 S. Hermitage Ave., mittels Leuchtgases ihrem freudlosen Dasein ein Ende gemacht. Durch das entweichende Gas wurde aber auch ihr Vater F. H. Leege, der im angrenzenden Zimmer schlief, an den Rand des Grabes gebracht. Erst nach einstündigem Bemühen gelang es einem sogleich gehaltenen Arzte, ihn ins Bewußtsein zurückzurufen. Sein Zustand wird aber noch für besorgnißerregend gehalten.

Männer dauernd geheilt

Konsultiren Sie die State Medical Dispensary. Wir haben langjährige Erfahrung in der Heilung geheimer, nervöser, chronischer Krankheiten und ansteckender Entzündungen. Wir haben tausende von jungen Männern von einem frühzeitigen Grabe gerettet und dieselben zu Männern in jeder Weise wieder hergestellt.

Verlorene Manneskraft

Nervöse Schwächen, Mißbrauch des Systems, erschöpfte Lebenskraft, verwirrte Gedanken, frühzeitiger Verfall, verknotete Venen kurirt.

Blutvergiftung

Ob im ersten, zweiten oder dritten Stadium; Geschwüre auf der Zunge oder im Hals, Ausgehen der Haare. Wir sind in der Lage, Ihnen eine dauernde Heilung zu garantiren.

Untersuchung und Besprechung frei.

Stunden von 10 bis 4 Uhr und von 6 bis 7 Uhr. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

State Medical Dispensary
150 Süd Clark Straße, nahe Madison Straße, Chicago, Jll.
eod*

Foulards — 2000 Yards von fancy Foulards — sehr hübsche Muster, alle Farben — die 12½c Qualität, Montag, die Yard... **5c**
Muslin — Yard-breiten gebleichten Muslin — weicher Finish — die 8c Qualität — Montag, die Yard zu... **5c**
Slippers — Haus-Slippers für Damen und Männer, aus weichem Leder gemacht, gute Sohlen, werth 75c, Montag, Paar... **37c**
Schuhe — Weiche Kidskin Schuhe für Kinder, mit Patentleder Tips — schwere Sohlen, Gr. bis 11 — werth 98c, Montag, Pr.... **59c**
Unterzeug — Männer Balbriggan Unterhemden u. -Hosen, rosa, blau, braun und weiß, alle Größen — werth 25c, zu... **14c**
Strümpfe — Echte schwarze baumwollene Damenstrümpfe, doppelte Fersen und Zehen, die 10c-Qual., Montag, das Paar... **6c**
Korsets — Eine Partie von Muster-Korsets — einige davon mit befestigten Garters — die Auswahl — zu... **15c**

Percales — Yardbreite Percales, beste Qualität in mittelmäßigen Farben, werth 12½c — Montag, die Yard zu... **5½c**
India-Linon — 5000 Yards India Linon und persische Lawns — feine Qualität, werth von 15c bis 25c, die Yard... **6¾c**
Handtücher — Leinen Finish Huck-Handtücher — mit rother Kante, die 10c Qualität — Montag... **5c**
Juliets — Damen-Juliets — weiches Kid Stin — Gummifront od. Seiten, Leder od. Gummi-Absätze, wth. 1.39; Mont., Pr.... **79c**
Leibchen — Feine gerippte Leibchen für Mädchen — f. Mädchen bis zu 16 Jahren passend — werth 12½; Montag zu... **6c**
Regenschirme — Mercerized Serge Regenschirme f. Damen, — ausgewählte Griffe — werth $1.00 — Montag, jeder... **55c**
Unterhosen — Muslin-Beinkleider für Kinder — tucked und hohlgesäumt — Größen bis zu 12 — werth 15c, Montag zu... **8c**

Ginghams — 100 Stücke Schürzen-Ginghams — in blau und weiß karrirt, die reguläre 8c-Sorte, die Yard zu... **5c**
Kleider-Lawns — Partie von fancy Kleider Lawns in mittelmäßigen Schattirungen, die reguläre 7c Sorte — Montag, Yard... **3½c**
Weißwaaren — 25 Stücke Weißwaaren, in Karrirungen und in Streifen, die 15c und 20c Qualität, die Yard zu... **8½c**
Faden — Kings 200 Yards Spule Cotton — schwarz und weiß — in allen Nummern — vier Spulen für... **5c**
Kurzwaaren — Maschinennadeln, alle Sorten, das Packet... **2c**; Nickel Sicherheitsstecknadeln, alle Größen, Dutz.... **1c**
Stickerei — Feine Cambric Stickerei, gute offene Muster, 10c werth, Yard... **4c**
Bonnets — Partie von Bonnets für Kinder, Stroh und auch waschbare Hüte, 25c und 50c werth, Auswahl... **15c**

Hier ist eine Liste von den besten Bargains, wie sie sonst nirgendswo offerirt werden

E. Iverson & Co.
1342-50 Milwaukee Avenue
Montag-Bargains!
Diese Spezialitäten kommen nur Montag zum Verkauf. Leset diese Liste sorgfältig durch — oder noch besser — schneidet diese Anzeige aus der Zeitung und bringt sie mit nach unserem Laden.

Socken — 200 Dutzend Muster-Strümpfe für Männer — unregelmäßige Fabrikanten Muster — werth 25c bis zu 50c — die Auswahl aus der ganzen Partie zu... **6c**

Hemden — Muster Männer Negligee-Hemden, feine Muster, helle und dunkle Farben, werth bis zu $1.00 — jedes... **35c**
Kniehosen — Partie Knaben-Kniehosen, reinwoll. Mill Ends, helle u. dunkle Farben, einfache oder Knickerbocker-Facons, 4—16 J., 75c Werthe, Auswahl... **35c**
Tassen — Fancy dekorirte Porzellan Ober- u. Untertassen; rosa Blumenentwürfe mit Goldrand, die 10c-Sorte, Paar... **5c**
Toiletpapier — 1500 Blatt in einer Rolle — feines weißes Tissue Papier — werth 10c — Montag die Rolle für... **5c**
Gardinen — Nottingham u. Table Netz Spitzen-Gardinen-Ecken, 1½ Yds. lang, 75c wt., Montag, das Stück... **18c**
Schürzen — Große Sorte Gingham Schürzen, von bester Qualität Gingham, 29c werth, zu... **18c**
Seife — Großes Stück reine weiße Castile Seife — nur 5 Stücke an einen Kunden — zu... **3c**

Beinkleider — Partie von Männer- u. Knaben Muster Arbeitshosen, stark gem., dunkle Farben, Größen 27 bis 42; 1.75 u. $2 wth., Montag... **1.00**
Pongee-Hemden — Partie von Muster Pongee Shirtwaists f. Männer mit befestigten Kragen, blau, tan u. cream, alle Gr., werth 75c... **39c**
Teller — 9zöll. dekorirte Suppen- oder Dinner-Teller — tief oder flach, — werth 15c — Montag, jeder... **5c**
Seife — 5 Stücke U. S. Mail Seife und ein Packet Grandma's Powder; Montag für nur... **19c**
Rouleaux — Leinene Fenster-Rouleaux, in allen Farben, gute Spring-Roller, 25c werth, das Stück... **12½c**
Socken — Schwere baumwollene gemischte Socken für Männer, die 10c Sorte, für... **5c**
Spitzen — Eine Partie von Torchon-Spitzen und Einsätze — die reguläre 4c Qualität — Montag die Yard zu... **1c**

Anzüge — Waschbare Knaben-Anzüge, Sailor oder Russian Facon, feine Muster, hübsch besetzt — 2½—10 Jahre; $1.25-Werthe — zu... **69c**
Unterröcke — Schwarze Sateen Unterröcke für Damen — mit Ruffles — die 75c Sorte — Montag für... **39c**
Kessel — 12 Qt. grau emaillirte Berlin Kessel — mit Deckel — „Bail"-Griff — werth bis zu 29c; Montag, für... **19c**
Stärke — Argo Lump Glanz Stärke und lange Cocoa Noodle Seifen-Chips — das Pfund für... **3c**
Blankets — Große Sorte einzelne baumwoll. Blankets, grau und weiß mit fancy Border, (leicht beschädigt), 75c werth, für... **35c**
Rugs — 1½ Yds. lange Brussel Rugs — an beiden Seiten befranst, feine Muster, 1.50 werth, Auswahl für... **79c**
Taschentücher — 500 Dtzd. schlichte weiße hohlgesäumte Taschentücher, auch mit farbigem Border, 5c werth, Montag für... **2c**

— Um die Nachfolge von Generalmajor Elliott, der als grob, jähzornig und wegen gemeiner Sprache getadelt wird, hat sich eine Anzahl höhere Offiziere so befehdet, daß sie, wie auch Elliott, jetzt von einem Kriegsgericht scharf getadelt worden sind. Es sind das die Obersten Lauchheimer und Denny, die Oberstleutnants Prince und Haines, Hilfsinspektor Porter, sämmtlich in Washington, und Major Magill in Philadelphia. Ungehorsam wird einigen der Offiziere vorgeworfen. Elliott wird im Oktober pensionirt werden.

— Weil er seine Stimmsteuer (vermuthlich eine Art örtlicher Abgabe, die man sonst in Jllinois nicht kennt) seit zwei Jahren bezahlt hatte, wurde der sozialistische Richterkandidat Keon in Grafton, Jll., von seinem erfolgreichen Gegenkandidaten, dem Kreisrichter Thomson, zu einer Geldstrafe und den Kosten, zusammen $3, verurtheilt. Keon hatte sich geweigert, die Strafe zu bezahlen, und befand sich seither im Countygefängniß, wo man ihm sogar jegliche Lektüre und Karten vorenthielt. Gestern sprangen seine St. Louiser Freunde für ihn ein und erwirkten durch Bezahlung der Strafe seine Freilassung.

— Henry Dexter, Gründer und Präsident der American News Co. in New York, hat den Nießnutz seines Nachlasses von $1,000,000 seiner einzigen Tochter, Clarissa, ausgesetzt, nach deren Tode der Nachlaß an wohlthätige und Missionsgesellschaften fallen soll; die protestantische Seemannsmission in New York ist mit $150,000 bedacht, die Heilsarmee für die Rettung von Kindern mit $250,000, ein Heim für obdachlose Mädchen mit $10,000, ein New Yorker Verein zur Hebung der Lage der Armen mit $30,000, die Amerikanische Bibelgesellschaft mit $150,000, ein Altenheim für Ehepaare mit $100,000, ein Museum der Naturgeschichte mit $100,000 usw.

— Die Bewohner des feinsten Wohnviertels von Elizabeth, N. J., haben gegen die Ernennung von Mary Malson zur Lehrerin in der dortigen Bezirksschule protestirt, weil die bildhübsche, fast weiße junge Dame Neger- und Indianerblut in sich hat. Sie gilt als vorzügliche Lehrkraft und hat schon im Lehrerseminar unterrichtet.

— Der 15jährige Wm. Schulmeyer von Yonkers, N. Y., ein guter Schwimmer, rettete in den letzten vier Jahren seinen Bruder und drei andere Knaben aus dem Wasser, im Mai den vierten und unter eigener Lebnsgefahr. Louis Spreckels, Leiter der Federal Sugar Refining Co. in Yonkers, hörte davon, ließ den Jungen kommen und hat ihn angestellt. Er will ihn tüchtig ausbilden lassen.

Niedrige Fahrpreise nach See-Resorts

An den See'n von Wiskonsin und Minnesota gibt es über 500 ideale Sommer-Resorts, die leicht und schnell zu erreichen sind mittelst der Linien der

Chicago, Milwaukee & St. Paul Eisenbahn

Einige der niedrigen Rundfahrt-Preise von Chicago wie folgt:

Rundfahrt von Chicago nach		Rundfahrt von Chicago nach		Rundfahrt von Chicago nach	
Illinois		**Wisconsin**		**Wisconsin**	
Fox Lake	$ 2.00	Burlington	$ 2.70	North Lake	$ 4.40
Gray's Lake	1.60	Delavan	3.10	Oconomowoc	4.70
Ingleside	1.90	Eagle	4.30	Okauchee	4.60
Long Lake	1.80	Elkhart Lake	5.90	Oshkosh	6.70
Round Lake	1.75	Elkhorn	3.10	Palmyra	4.55
Solon Mills	2.20	Ellis Junction	9.90	Pembine	11.20
Spring Grove	2.15	Fox Lake	6.30	Pewaukee	4.20
		Giffords	4.60	Plum Lake	13.90
Michigan		Hartland	4.40	Sauk City	6.50
Channing	13.40	Kansasville	2.70	Sayner	13.90
Floodwood	13.80	Kilbourn (The Dells)	7.40	Schleisingerville	4.70
Iron Mountain	11.90	Lakeside	4.30	Spring Green	6.70
Menominee	10.00	Madison	5.20	Star Lake	14.20
Ontonagon	18.60	Marinette	9.90	Stoughton	4.60
Witbeck	14.20	Milwaukee	3.40	Tomahawk	12.40
		Minocqua	13.40	Walworth (Lake Geneva)	2.80
Wisconsin		Nagawicka	4.50	Waukesha	3.70
Athelstane	10.90	Nashotah	4.50	Wausaukee	10.40
Beaver Dam	6.00			Winneconne	6.90

Beschreibende Broschüre frei.

Tickets, 95 Adams Strasse, Union Passagier-Bahnhof und Western Avenue Station

Leset die „Sonntagpost"

— Starker Duft. — Abscheulich, wie sehr sich das Fräulein Müller parfümirt. — Ja, die riecht man sogar, wenn sie im Automobil vorbeifährt!

— Reingefallen. — Alte Jungfer (in einem Restaurant zur Freundin): Wer ist denn der Herr, der mich immer ansieht? — Freundin: Ein Antiquitätenhändler!